



## Urlaub & Natur: Alle Mongolei-Angebote

### Unser Mongolei-Angebot

[Entdeckungsreise vom Höwsgöl See zur Gobi](#)

[Transsibirische, Baikalsee und Mongolei](#)

[Baikalsee und Nordmongolei](#)

[Mongolei - Adlerfest](#)

[Eis- und Kamelfestival](#)

[Airag](#)

[Buddhistisches Erbe der Mongolei](#)

[Ethnische Kultur im Altaigebirge](#)

[Ecovolunteer-Projekte](#)

[Mongolei - Auf den Spuren des weinenden Kamels](#)

[Wüste Gobi, zentrale Mongolei und Höwsgöl-See](#)

[Auf den Spuren des weinenden Kamels](#)

[Durch das Land des Dschingis Khan](#)

[Naadam bei Nomaden: Trekking am Hövsgöl-See](#)

[Tönendes Farbenspiel zwischen Himmel und Erde: Trekking im Altai und im Westen der Mongolei](#)

[Botanische Reise](#)

[Ecovolunteer-Projekte](#)

[Mongolei - Endlose Weiten per Rad](#)

[Mongolei - Trekking im Altaigebirge](#)

[Dach der Mongolei](#)

[Rundreise mit Naadam-Fest](#)

[Schamanen der Mongolei](#)

[Ecovolunteersprogramm im Natur Park Khustai Nuruu](#)

[Mongolei - Reiten mit Nomaden](#)

[Entdeckungsreise im Land der Mongolen](#)

[Entdeckungsreise vom Höwsgöl See zur Gobi](#)

[Wanderreise im Land der Khalkh-Mongolen](#)

[Pferdetour zu den Acht Seen](#)

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## Urlaub & Natur: Alle Mongolei-Angebote

Kranichtour

Ost-Mongolei

Radreise in der Mongolei

**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe**  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## Urlaub & Natur: Alle Mongolei-Angebote

### Entdeckungsreise vom Höwsgöl See zur Gobi

Auf dieser Reise haben Sie die Möglichkeit Land, Leute und Kultur der Mongolei zu erleben. Sie lernen die wichtigsten Landschaften und kulturellen Aspekte der Zentralmongolei kennen und haben zudem auch Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Die Reise eignet sich gut für Mongolei-Einsteiger.

#### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

#### 2. Tag:

Früh am Morgen Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp, 5 km südlich der Stadt. Nach dem Einführungstreffen ist Zeit zum Frühstück, Duschen und Ausruhen. Nachmittags City Tour: Besichtigung Gandan-Klosterkomplex und des Tschoidshin-Lama-Klostermuseums. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der mongolischen Jurte.

#### 3. Tag:

Heute fahren wir ins Gebirge Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug. Übernachtung im Camp zwischen den Felsen.

#### 4. Tag:

Fahrt in den Ort "Zagaan Suvarg", mit auffallenden, durch Wind und Wasser erodierten Felsformationen. Sie werden aufgrund ihrer Farbe und Form "weiße und rote Stupas" von den Einheimischen genannt. Übernachtung im Camp.

#### 5. Tag:

Weiterfahrt in die Wüste Gobi, Fahrt zur beeindruckenden Geierschlucht "Yoliin Am" im Nationalpark Gobi Gurwan Saikhan, wo wir durch die beeindruckenden Felsformationen wandern werden. Besichtigung des Gobi-Museums. Kurze Fahrt ins Camp am Rande des Parkes.

#### 6. Tag:

Heute fahren wir nach Bayanzag, wo die ersten Funde von Fossilien der Dinosaurier gemacht worden sind. Nachmittags Wanderung zu den "Glühenden Felsen". Abendessen und Übernachtung im Camp.

#### 7. Tag:

Vormittags Fahrt in Richtung Zentralmongolei zum Fluss Ongiin Gol, an dessen Ufer Tempelruinen stehen. Abends Wanderung zu den Ruinen. Übernachtung im Camp.

#### 8. Tag:

Heute fahren wir nach Norden und kommen in die Provinzstadt Arwaikheer. Bummel über den Basar und Übernachtung im Hotel in der Stadt.

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## 9. Tag:

Weiterfahrt ins Orkhon Tal zum Wasserfall des Flusses Ulaan Gol im Nationalpark Khangai. Besuch einer Yakzuechterfamilie, wo wir die "Weissen Speisen" der Mongolen kosten werden. Kleinere Wanderungen in der Umgebung. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 10. Tag:

Morgens Weiterfahrt nach Kharkhorin, der alten Hauptstadt der Mongolen, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Ausgrabungsstaetten. Campuebernachtung.

## 11. Tag:

Die Fahrt fuehrt heute nach Tsetserleg (Blumengarten), der Hauptstadt der Provinz Arkhangai. Besichtigung des faszinierenden Zaya Bandi Tempels und der Basare. Weiterfahrt zum Fluss Tamir, wo es ca.10 m hohe, grobkoernige Granitfelsen (genannt Taikhar) mit mineralfarbenen Felszeichnungen gibt. Uebernachtung im Camp.

## 12. Tag:

Fahrt entlang der Schlucht des Tschuluut Flusses zum See Terkhiin Tsagaan Nuur, dem malerisch in eine Vulkanlandschaft eingebetteten "Weissen See". Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden. Hier bleiben wir fuer 2 Naechte.

## 13. Tag:

Freier Tag am "Weissen See". Es besteht die Moeglichkeit einen der Vulkankrater zu besteigen und in durch das Abkuehlen von Lava entstandene Hoehlen zu gehen.

## 14.-15. Tag:

Es geht weiter in noerdliche Richtung zum See Khoewsgoel im gleichnamigen Nationalpark. Unterwegs passieren wir die Provinzstadt Moeroen. Die Uebernachtungen sind im Camp mit heissen Quellen und im Dorf Khatgal am See Khoewsgoel.

## 16.-17. Tag:

Nach kurzer Fahrt kommen wir zum Camp mit Blick auf den See und einer pittoresken Berglandschaft. Reiten, Wanderungen und Ausfluege zu den Rentierzuechtern sind moeglich.

## 18. Tag:

Rueckfahrt nach Moeroen. Unterwegs sehen wir Hirschsteine aus der Bronzezeit. Uebernachtung im Hotel

## 19. Tag:

Frueh am Morgen Fahrt Richtung Sued-Osten zum National Park Uran Togoo, zum erloschenen Vulkankrater Tulga. Nachmittags Wanderung zum Vulkan und Uebernachtung in der Jurte.

## 20. Tag:

Weiterfahrt Richtung Osten zum Kloster Amarbayasgalant Khiid, dem zweitwichtigsten Kloster der Mongolei, erbaut im 18.Jh. und inmitten der wunderschoenen Berglandschaft gelegen. Uebernachtung im Camp.



## 21. Tag:

Morgens 6-stündige Fahrt nach Ulaanbaatar, freier Nachmittag zum Einkaufen. Abschiedsabendessen mit Folklore. Uebernachtung im Hotel.

## 22. Tag:

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
21.05.2009 - 11.06.2009	3.300 Euro *	280 Euro
14.06.2009 - 05.07.2009	3.300 Euro *	280 Euro
05.07.2009 - 26.07.2009	3.300 Euro *	280 Euro
26.07.2009 - 16.08.2009	3.300 Euro *	280 Euro
16.08.2009 - 06.09.2009	3.300 Euro *	280 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von 200,- € pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*20 Uebernachtungen: 3x im Hotel, 13x in Jurtencamps
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Schwierigkeiten.



## Transsibirische, Baikalsee und Mongolei

Die Transsib ist ein lebender Mythos. Da wurden 9.288 km Schienen durch unwegsames Gelaende gelegt, von West nach Ost im grossten Land der Welt, von Moskau bis an den Pazifik nach Wladiwostok.

Sie ist legendaer, was fuer Geschichten wurden ueber sie erzaehlt und durch sie wurde Geschichte gemacht. Die Transsib veraenderte das Land. Fuer die einen war sie der Weg in die Verbannung, fuer die anderen ist sie zum Hoffnungstraeger geworden. Und fuer Sie Alpha Eine der Traumreisen ueberhaupt!

Beginnen Sie die Reise von Ihrer Haustuere aus und fahren Sie mit dem Zug ueber Berlin nach Moskau. Oder Sie fliegen nach Moskau und beginnen dort Ihr Bahnabenteuer.

Vom Roten Platz in Moskau ueber den Ural zur Kontinentalgrenze nach Asien. Weiter zum heiligen Meer, dem Baikalsee und zu den Steppen der Mongolei. Unterschiedlichste Landschaften, unterschiedlichste Kulturen, unterschiedlichste Menschen. Wo koennen Sie das alles auf einer Reise erleben, ausser mit der Transsibirischen Eisenbahn Alpha Und, versprochen, Sie erleben in der Mongolei auch ohne Zug noch viel Interessantes.

### 1. Tag:

Bahnfahrt ab Ihrem naechst gelegenen DB Bahnhof nach Berlin. Von hier bringt Sie der Moskva-Express durch Polen und Belaruss. Fuer Geniesser gibt es hier eine De Luxe Klasse mit eigener Toilette und Badezimmer im Abteil.

### 2. Tag:

Gegen 20:20 Uhr erreichen Sie Moskau. Transfer zur Gastfamilie oder ins Hotel.

### 3. Tag:

Diese glitzernde bunte Stadt wird Sie begeistern: Der Rote Platz mit der Basilius Kathedrale, die prachtvollen Metrostationen der U-Bahn und die beeindruckende Schifffahrt auf der Moskva. (F)

### 4. Tag:

Besichtigung der drei historischen Bahnhoeefe, die an einem grossen Platz liegen, den Leningrader, Kazaner und den Jaroslawer Bahnhof. Am Abend beginnt Ihre grosse Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn. (F)

### 5.-8. Tag:

Das Ziel des Baikal Express ist Irkutsk, die Hauptstadt Ostsibiriens. Rund 77 Stunden fuer 5152 km fuehrt die Reise durch sanfte Huegellandschaft des Ural, die Barbinsker Steppe und das Westsibirische Tiefland.

### 8. Tag:

Am Vormittag Ankunft in Irkutsk, Transfer zur Gastfamilie oder ins Hotel. Bei der Stadtfuehrung entdecken Sie die Innenstadt und einige typische Holzhaeuser und das Dekabristen-Museum. (F)





## 9. Tag:

Fahrt mit dem Vorortzug zum Suedufer des Baikalsees. Spaziergang und Picknick am See. Danach erleben Sie die schoene Bahnfahrt mit der alten Baikalsee-Eisenbahn direkt entlang des Ufers des heiligen Meeres. Die Gesamtstrecke betraegt 86 km mit vielen Tunnels und Bruecken. Ankunft in Port Baikal am Abend. Faehrfahrt nach Listwjanka. (FMA)

## 10. Tag:

Fuehrung durch das Baikalmuseum und anschliessend Schifffahrt auf dem Baikalsee nach Bolshye Koty, einer ehemaligen Goldgraebersiedlung, wo Sie im gemuetlichen Sommerhaus bei einer Gastfamilie uebernachten. Von Oktober bis Mai Hoteluebernachtung in Listwjanka am See. (FMA)

## 11. Tag:

Im Sommer Schifffahrt von Bolshye Koty nach Irkutsk, sonst PKW-Fahrt. (F)

## 12. Tag:

Fruehmorgens herrliche Fahrt am blauen Baikalsee entlang. In der Ferne sehen Sie die Berge, vielleicht schon oder noch weiss verschneit, hinter dem See schimmern. Ueber Ulan Ude gelangen Sie in die Mongolei. (F)

## 13. Tag:

Ankunft in Ulaanbaatar. Hier verlassen wir die Transsib.

## 14. Tag:

2-stuendige Jeepfahrt nach Westen in den Nationalpark Khustai Nuruu zu unserem Jurtencamp. Am spaeten Nachmittag Besuch der Wasserstellen der Przewalski-Pferde.

## 15. Tag:

Morgens Abfahrt zur alten Hauptstadt der Mongolen Kharkhorin, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu und der Ausgrabungsstaetten des Palastes Oegoedei-Khans, Nachfolger des Chinggis Khan. Uebernachtung im Camp am Fluss Orkhon.

## 16. Tag:

Fortsetzung der Reise durch die wunderschoeene Berglandschaft. Nachmittags Ankunft am Wasserfall "Ulaanzutgalan". Unterwegs Besichtigung des Tempels Shank. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden fuer Touristen am Ufer des Orkhon Flusses.

## 17. Tag:

Vormittags kurze Fahrt zum Tempel am Berg Tuwchun (UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt zum Camp an den Heissen Quellen Dsharan Raschaan. Uebernachtung im Camp.

## 18. Tag:

Morgens Fahrt zur Provinzstadt Tsetserleg (Blumengarten). Nach dem Besuch des faszinierenden Zaya Bandi Tempelmuseums und der Basare Fahrt nach Nordwesten zum See Terkhiin Tsagaan Nuur. Uebernachtung im Camp am Fluss Tamir an Granitfelsen.





## 19. Tag:

Weiterfahrt nach Nordwesten zum Vulkankrater Khorgo, Wanderung zum Gipfel, danach kurze Weiterfahrt zum "Weissen See". Uebernachtung im Camp.

## 20. Tag:

Tag zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit am See zu wandern.

## 21. Tag:

Morgens Rückfahrt nach Tsetserleg. Nach dem Mittagessen in der Provinzstadt fahren wir weiter zum See Oegii, der reich an Fischen ist. Das glasklare Wasser ist herrlich zum Baden.

## 22. Tag:

Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Ueb. im Hotel.

Preise bei Interesse bitte anfragen

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn von Deutschland bis nach Ulaanbaatar
- \*Eintritte und Ausflüge wie beschrieben
- \*Linienflug von Ulaanbaatar nach Berlin/Tegel
- \*alle Transfers
- \*in der Mongolei Uebernachtungen in Zelten und im Ger
- \*Eintrittspreise
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*Reiseleiter
- \*Fahrer
- \*SympathieMagazin "Mongolei verstehen" (ein Exemplar pro Buchung)

## Charakteristik

Tour ohne grössere Anstrengung möglich. Bereitschaft zum Komfortverzicht in einfachen Unterküenften.



## Baikalsee und Nordmongolei

Kombinieren Sie doch einmal zwei traumhafte Regionen, die Nord-Mongolei und den Baikalsee.

Erleben Sie die interessante Taigalandschaft der Nordmongolei und besuchen Sie den zum Weltnaturerbe deklarierten Baikalsee.

Auf dieser Reise erleben Sie den groessten See der Mongolei, den Khoewsgoel-See, sowie den tiefsten Suesswassersee der Welt hautnah und intensiv.

### 1. Tag:

Flug ueber Moskau nach Ulaanbaatar.

### 2. Tag:

Morgens Ankunft am Flughafen Chinggis Khan.

Transfer zum Jurtencamp suedlich der Hauptstadt, nachmittags Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Tempelkonstruktion Gandan und des Tschoidshin Lama Museums, Abendessen im Jurtencamp und erste Uebernachtung in der Jurte.

### 3. Tag:

Morgens Fahrt nach Westen zur alten Hauptstadt der Mongolen, Kharkhorin. Uebernachtung im Jurtencamp.

### 4. Tag: Erdene Zuu

Vormittags Besichtigung der Klosteranlage Erdene Zuu, die im 16. Jahrhundert auf den Ruinen der alten Hauptstadt erbaut wurde. Weiterfahrt in das Orchon-Tal, Uebernachtung im Extra Ger der Nomaden.

### 5. Tag: Wanderung

Wandern im Nationalpark Archangai, am Wasserfall des Ulaan Gol und an den Ufern des Orkhon Flusses. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden, wie am Vorabend.

### 6. Tag: Tsetserleg

Fahrt in noerdliche Richtung nach Tsetserleg (Blumengarten), der Hauptstadt der Provinz Archangai. Uebernachtung im Gercamp Ich Tamir noerdlich der Stadt.

### 7. Tag: Weisser See

Entlang der Schlucht des Tschuluut-Flusses fahren wir zum Terchin Zagaan Nuur, dem in eine Vulkanlandschaft eingebetteten Weissen See. Uebernachtung im Extra Ger der Nomaden.

### 8. Tag: Freier Tag am Weissen See

Besteigung einer der Vulkankrater und Einstieg in durch das Abkuehlen von Lava entstandene Hoehlen. Uebernachtung wie am Vorabend.

### 9.-11. Tag: Khoewsgoel

Weiter in noerdliche Richtung zum See Khoewsgoel im gleichnamigen Nationalpark. Unterwegs Uebernachtung im Zelt mit Blick auf die wunderschoeene Landschaft der Halbsteppe und Taiga. Oestlich vom Khoewsgoel-See werden wir eine pittoreske Berglandschaft mit Wald erleben. 3 Uebernachtungen im Zelt.



## 12. Tag:

Vormittags vorab angemeldeter Grenzübergang (Khankh / Mond) nach Russland. Fahrt durch das Tunka-Tal in Richtung Baikalsee in den Ort Sludyanka. Uebernachtung im Hostel.

## 13. Tag:

Vormittags erreichen wir Irkutsk. Nach der Stadtrundfahrt geht es weiter zum Baikalsee, in das Dorf Listvyanka. Unterwegs besuchen wir ein Freilichtmuseum. Uebernachtung im Hotel, abends ist der Besuch einer russischen Sauna möglich.

## 14. Tag:

Heute fahren wir zum Dorf Khuschir auf der Insel Olchon am Westufer des Baikalsees. Uebernachtung in einem Gästehaus.

## 15. Tag:

Am Vormittag kurze Wanderung zum berühmten Schamanenfelsen. Nachmittags fahren wir bis zum Nordende der Insel Olchon zum Kap Khoboi. Am Abend Rückkehr nach Khuschir.

## 16. Tag:

Wir fahren heute zurück nach Irkutsk und haben dort den Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend Abfahrt des Zuges nach Ulan-Ude. Wir fahren um das Südenende des Baikalsees herum und gelangen am nächsten Morgen zur burjatischen Hauptstadt Ulan-Ude.

## 17. Tag:

Ankunft in Ulan-Ude am frühen Morgen. Anschließend Fahrt zum Nationalpark Zabaikalskaya an der Ostküste des Baikalsees, Uebernachtung bei Gastfamilien in Ust-Barguzin.

## 18. Tag:

Fahrt auf die Halbinsel Svyatoi Nos im Herzen des Nationalparks. Am Nachmittag kehren wir zurück nach Ust-Barguzin. Ueb. wie am Vortag bei Gastfamilien.

## 19. Tag:

Rückfahrt nach Ulan-Ude. Dann fahren wir weiter zum Dorf Ivolginsk. In der Tempelanlage uebernachten wir im Gästehaus des Klosters.

## 20. Tag:

Vormittags besichtigen wir das Museum der Buddhistischen Kultur und fahren nachmittags zurück nach Ulan-Ude. Uebernachtung im Hotel.

## 21. Tag:

Mit dem Zug geht es von Ulan-Ude nach Ulaanbaatar, wo wir am späten Abend ankommen.

## 22. Tag:

Morgens Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Maximalteilnehmerzahl: 12 Veranstalter: Urlaub & Natur



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*20 Übernachtungen: 7x im Hotel, 3x im Hostel 7x in Jurten Camps, 3x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebühren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar.



## Mongolei - Adlerfest

Der Bayan Ulgii Aimak befindet sich im westlichen Teil der Mongolei. Geographisch ist der Aimak (Verwaltungsbezirk) vielfältig: er vereint auf seinem Gebiet die weltberühmte Altai Gebirgskette mit schneebedeckten Gipfeln, glasklaren Bergseen, fischreichen Flüssen sowie weitläufige Ebenen.

90 % der Bevölkerung des Aimaks sind Kasachen, die ihre eigene Religion (Islam), Sprache und natürlich auch ihre eigenen Sitten und Bräuche haben. Dazu gehört auch ihr Leben in der Jurte und als Viehzüchter. Über Jahrhunderte hinweg haben die Kasachen ihre alte Tradition der Adlerjagd gepflegt.

Jährlich im Oktober findet das Adlerfestival statt, wo die Kasachen mit Stolz ihre trainierten Adler zeigen und Wettbewerbe abhalten, in denen es auf die Schnelligkeit und Genauigkeit dieser grossartigen "goldenen" Adler ankommt.

Auf dieser Reise werden wir dem Adlerfestival beiwohnen, die Kasachen in ihren Jurten besuchen sowie die einzigartige kasachische Kultur kennen lernen. Ausserdem haben wir noch Zeit, das erste buddhistische Kloster der Mongolei zu besichtigen. Erdene Zuu wurde auf den Ruinen der alten Hauptstadt Kara Korum erbaut, dem heutigen Kharkhorin.

### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan.

### 2. Tag:

Morgens Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer ins Hotel. Es bleibt Zeit zum Ausruhen und Duschen. Nach dem Mittagessen machen wir eine Stadtbesichtigung. Wir besichtigen das Gandan Kloster und das Nationalmuseum.

### 3. Tag:

Morgens Fahrt nach Kharkhorin (Karakorum) (ca. 360 km), der alten Hauptstadt der Mongolen. Unterwegs halten wir an den Dünen von Elsen Tasarkhai. Wir übernachten im Jurtencamp am Fluss Orkhon, in herrlicher Landschaft.

### 4. Tag:

Vormittags Besichtigung der riesigen Klosteranlage Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Ausgrabungsstätten. Am Nachmittag fahren wir zum glasklaren Süesswassersee Ugii Nuur (ca. 70 km). Dort machen wir einen Spaziergang um den See und haben die Möglichkeit Voegel zu beobachten.

### 5. Tag:

Am Morgen geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar (ca. 320 km), wo wir am späten Nachmittag ankommen. Wir beziehen unser Hotel.

### 6. Tag:

Morgens fliegen wir in die Provinzhauptstadt des Bayan-Ulgii Aimaks. Eine kurze Fahrt bringt uns ins Jurtencamp. Nachmittag besichtigen wir das lokale Museum, die Basare und die Moschee.



## 7.-8. Tag:

Eine kurze Fahrt bringt uns nach Soyot Tolgoi, wo das Adlerfestival stattfindet. Wir erleben an zwei Tagen die Eröffnungszereemonie, den Wettbewerb der kasachischen Viehzuechter, die kasachischen Nationalspiele sowie die Auffuehrung des lokalen Ensembles.

Wir besuchen auch eine kasachische Familie, bei der wir die kasachische Nationalkueche kosten werden. Wir sitzen zusammen und lauschen den Geschichten der Familienmitglieder.

## 8. Tag:

Wir machen einen Tagesausflug zum Suesswassersee Tolbo Nuur. Eine kleine Wanderung fuehrt entlang des Sees und bietet uns ein herrliches Panorama auf die umliegenden Berge.

## 9. Tag:

Das Fest ist zu Ende und wir fliegen zurueck nach Ulaanbaatar, wo wir wieder unser Hotel beziehen. Abends wird uns ein Kulturprogramm geboten.

## 10. Tag:

Zum Abschluss der Reise, sofern Sie nicht individuell verlaengern, machen wir einen Ausflug ins Naturschutzgebiet Bogd Khan Uul. Dort besichtigen wir die im 18.Jh. erbaute und in den 30er Jahren zerstoeerte Klosterruine Mandsuschir. Am Abend sitzen wir beim Abschiedessen zusammen und lassen die Reise Revue passieren.

## 11. Tag:

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland.

\* Reise findet im Oktober statt

Mindestteilnehmerzahl:2 Maximalteilnehmerzahl:6 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck
- \*Inlandfluege Ulaanbaatar-Ulgi-Ulaanbaatar
- \*10 Uebernachtungen: 4x in Hotels, 6x in Jurtencamps
- \*Vollverpflegung (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*Eintrittskarten in die Nationalparks und in die Museen

## Charakteristik

Reise ohne koerperliche Anforderungen, allerdings sollte die Bereitschaft zum Komfortverzicht vorhanden sein.



## Eis- und Kamelfestival

Auf der Reise besuchen Sie ein Eisfestival am Khoewsgoel See im Taigagebiet der Mongolei und nehmen an einem Kamelfestival in der Wueste Gobi teil. Sie werden die trockene Kaelte der Mongolei auf einer Reise erleben, die mit allem noetigen Komfort ausgestattet ist.

Das Eis- und auch das Kamelfestival wurden in den letzten Jahren zu den groessten Events des Wintertourismus in der Mongolei.

Das Eisfestival findet nach dem mongolischen Neujahrsfest im Februar statt. Der Khoewsgoel See, der tiefste Suesswassersee der Mongolei, beginnt schon im Dezember zuzufrieren. Das Eis erreicht waehrend des Winters dann eine Staerke von 1 m bis 1,50 m. In der waldreichen Umgebung des Sees leben Rentierzuechterfamilien, die auch am Festival teilnehmen.

Das Kamelfestival findet in Bulgan Soum im Sued-Gobi Aimak statt. Highlights des Festivals sind: das Kamel-Rennen und die Auffuehrungen von traditionellen mongolischen Musikern und Taenzern. Die Besichtigungen der palaeon-tologischen und kulturellen Staetten in der Gobi sind die kulturellen Highlights. Auf der Fahrt koennen Sie mit Glueck Gazellenherden und Steinboecke sehen.

### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

### 2. Tag:

Ankunft in Ulaanbaatar und Abholung durch "Explore Mongolia". Fahrt zum Hotel, wo wir kurz duschen und ausruhen koennen, bevor wir am Nachmittag wieder zum Flughafen gebracht werden. Flug nach Murun, Provinzstadt des Khuvsugul Aimaks (der Flug dauert ca. 1.30 Stunden). Nach Ankunft in Murun fahren wir ca. 2.30 Stunden zu unserem Camp am See Khoewsgoel im gleichnamigen Nationalpark. Abendessen und Uebernachtung in einer mongolischen Jurte im Camp.

### 3. Tag:

Nach dem Fruehstueck haben wir noch etwas Zeit bevor wir um 12.00 Uhr ca. 20 Min zum See gehen, wo wir an der Eroeffnungszeremonie des Eisfestivals teilnehmen. Es sind die Schamanen-Zeremonie fuer den heiligen Mutter-See Khoewsgoel und fuer den heiligen Koenig-Berg Saridag sowie Folklore. Pferdeschlittenrennen, Spiele mit Shagai auf dem Eis und Tauziehen schliessen sich an. Rueckkehr ins Camp, Abendessen und Uebernachtung im Camp.

### 4. Tag:

Weitere Teilnahme am Eis Festival: Rentier-Rennen, Sumo-Ringen auf dem Eis, die Fahrwettbewerb mit dem Auto auf dem Eis, Abschlusszeremonie, das Abendessen und ein abschliessendes Feuerwerk stehen auf dem Programm. Am Abend ist der Besuch der Eisbar moeglich. Uebernachtung im Camp

### 5. Tag:

Nach dem Fruehstueck fahren wir zur Provinzstadt Murun. Rueckflug nach Ulaanbaatar und Transfer zum Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfuegung. Abendessen und Uebernachtung im Hotel.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 6. Tag:

Transfer zum Flughafen und Flug (ca. 1.30 Stunden) nach Dalanzadgad. Fahrt ins Jurtencamp (ca. 2 Stunden). Weiterfahrt nach Bulgan Soum und Teilnahme an der Eröffnungszereemonie des Kamelfestivals: Kamel-Parade (Teilnahme an der Parade mit dem Kamel ist moeglich), Kamelpolo. Ausstellung von Kindergemaelden mit dem Titel: "Das Kamel ist mein Freund", Markt, Auffuehrung einer lokalen Kinderorganisation. Fahrt ins Jurtencamp, Abendessen und Uebernachtung.

## 7. Tag:

Nach dem Fruehstueck Fahrt nach Bulgan Soum und weitere Teilnahme am Kamelfestival: Kamel-Rennen, Wettbewerb zwischen den Kamelzuechtern, Abschlusszereemonie. Fahrt ins Camp, Abendessen und Uebernachtung.

## 8. Tag:

Heute fahren wir zu den "Flammenden Klippen" von Bayanzag, bekannt durch Fossilien von Dinosauriern und zu den Duenen von Molzog Els. Besuch einer Kamelzuechterfamilie. Abendessen und Uebernachtung im Camp.

## 9. Tag:

Fahrt zur Geierschlucht, Yolyn Am. Wanderung in der beeindruckenden Schlucht des Naturparks Gobi Gurwan Saichan, "Drei Schoene der Gobi". Fahrt ins Camp. Der Nachmittag steht fuer eigene Entdeckungen in der Gobi zur freien Verfuegung. Abendessen und Uebernachtung im Camp.

## 10. Tag:

Der Vormittag steht zur freien Verfuegung. Nach dem Mittagessen Fahrt zum Flughafen und Rueckflug nach Ulaanbaatar. Transfer zum Hotel, Abendessen.

## 11. Tag:

In den fruehen Morgenstunden Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland. Oder Sie verbringen noch ein paar Tage in der Mongolei.

Aenderungen vorbehalten.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
26.02.2009 - 08.03.2009	2.850 Euro	195 Euro
Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur		

## Leistungen

- \*Linienflug Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurueck
- \*Inlandfluege
- \*Transfers
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Eintrittskarten in die Nationalparks und zu den Festivals
- \*Vollverpflegung auf dem Land (in Ulaanbaatar: Halbpension)



**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur** - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Charakteristik

Man muss sich bewusst sein, dass man in der kalten Jahreszeit in der Mongolei ist. Warme Kleidung ist absolut erforderlich.



## Airag

### Eine Kurreise in die Mongolei

"Airag" - Eine Kurreise in der Mongolei, um von der alten und hoch geschätzten Heilkunst der Nomaden zu profitieren.

Die Mongolen bewahren bis heute die alte Kunst der Behandlung der inneren Organe mit Milchprodukten. Besonders beliebt ist die Therapie mit vergorener Stutenmilch, dem Airag. Airag, aus frischer Stutenmilch vergoren, wird von Ende Juni bis Ende Oktober hergestellt. Die Nomaden lagern Airag auch fuer den Winter ein und schenken es gerne Ehrengästen als Zeichen ihrer besonderen Hochachtung.

Während der jährlichen "Airag - Zeit" im Sommer haben die Nomaden früher kaum Fleisch gegessen. Schlachten im Sommer war fuer die Nomaden eine Sünde (fuer Gäste allerdings wurden Ausnahmen gemacht).

Sie werden am Anfang der Reise einen Kurort in der Nähe der Hauptstadt Ulaanbaatar besuchen. Unter ärztlicher Betreuung führen Sie eine Woche lang eine Therapie mit Airag durch. Weitere 2 Wochen reisen Sie durch die zentrale Mongolei, um mehr Kenntnisse ueber die Stutenmilch und ueber die Nomaden zu bekommen. Sie werden dabei wunderschöne, grüne Landschaften mit einer ebenso schönen Bergwelt erleben und das kulturelle und geschichtliche Erbe der Mongolen kennen lernen.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer ins Jurtencamp zum Frühstück, Duschen und Ausruhen. Nachmittags City Tour. Abendessen im Camp und erste Ueb. in der Jurte.

#### 3.-9. Tag: Beginn der Airagkur

Morgens Transfer zum Airagkurort oestlich der Hauptstadt, nachmittags Besuch beim Arzt des Kurortes und erste Behandlung mit Airag. Während des Aufenthaltes im Kurort sind Ausritte oder Wanderungen in der faszinierenden Natur der Halbsteppe moeglich. Wir haben genuegend Zeit, um die taegliche Aktivitaeten der Nomaden kennen zu lernen. Uebernachtungen in der Jurte.

#### 10. Tag: Bogdkhan-Gebirge

Morgens fahren wir zum oestlichen Tal des Bogdkhan Gebirges. Nach dem Picknick Besichtigung der Tempelruine Mandsuschir. Während der Rundreise haben wir die Moeglichkeit mit Beratung des Kurarztes unsere Airagtherapie fortzusetzen. Uebernachtung im Jurtencamp im Tal.

#### 11. Tag: Khustain Nuruu

Weiterfahrt in den Naturpark Khustain Nuruu, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, durchgefuehrt wird. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 12. Tag: Elsen Tasarkhai

Weiterfahrt nach Elsen Tasarkhai und Besuch von Pferdezüchtern. Möglichkeit zu Ausritten in die Umgebung oder Wanderungen an den Sandduenen. Ueb. in Jurte.

## 13. Tag: Kharkhorin

Fahrt nach Harhorin, der alten Hauptstadt des Mongolenreiches, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu und der Ausgrabungsstätten in der Nähe des Klosters.

## 14. Tag: Heisse Quellen

Weiterfahrt zum Jurtencamp an den heißen Quellen im Khangai Gebirge. Hier können wir uns beim Wandern oder Reiten entspannen.

## 15. Tag: Wasserfall Ulaanzutgalan

Heute kommen wir zu dem zweiten Teil unserer Kurreise und werden bei den Nomaden am Wasserfall "Ulaanzutgalan" ankommen, Uebernachtung im Extra-Ger (Jurte) der Nomaden.

## 16.-19. Tag: Besuch bei Nomaden

Fortsetzung unserer Therapie. Am Wasserfall lernen wir die täglichen Aktivitäten der Nomaden kennen. Zusammen mit den Einheimischen kochen wir mongolische Milch- und Fleischspeisen.

## 20. Tag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Rückfahrt nach Ulaanbaatar, unterwegs Uebernachtung im Jurtencamp am Fusse des Berges Khogno Khan. Abends Besichtigung des faszinierenden Tempels.

## 21. Tag: Ulaanbaatar

Weiterfahrt nach Ulaanbaatar, nachmittags erreichen wir die Hauptstadt. Transfer ins Hotel. Gemeinsames Abendessen mit Folklore.

## 22. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
05.07.2009 - 26.07.2009	3.300 Euro *	250 Euro
26.07.2009 - 16.08.2009	3.300 Euro *	250 Euro

\* bei Durchführung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:7 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*20 Uebernachtungen: 2x in Hotels, 18x in Jurten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebühren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)



**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur** - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Charakteristik

Tour mit mittlerer Kondition machbar.



## Buddhistisches Erbe der Mongolei

Eine spirituelle Reise durch die zentrale Mongolei, um das religiöse Erbe der Mongolen kennen zu lernen.

Die Mongolei ist ein Land mit reicher Geschichte und uralter Religionen. Die Hauptreligion aber ist der tibetische Lamaismus, der seit dem 16. Jahrhundert zum dritten Mal erfolgreich verbreitet worden ist. Auf der Reise werden wir auch kulturhistorische Stätten und Pilgerorte des Nestorianischen Christentums und des Schamanismus besichtigen, um näher die vielfältige Kultur und die religiöse und spirituelle Welt der Nomaden nicht nur zu erleben, sondern auch verstehen zu lernen. Wir tauchen in Traditionen von Buddhismus und Schamanismus ein, begegnen Lamas, die in Klöstern beten und nehmen an einigen traditionellen Zeremonien teil. Bei der Reise bekommen wir komplette Informationen über die vergangene und gegenwärtige religiöse Kultur der Nomaden in der Mongolei.

### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel.

### 2. Tag:

Ankunft in Ulaanbaatar/Chinggis Khan und Transfer zum Jurtencamp. Am Nachmittag besichtigen wir das Gandan Kloster und das Tschoidschin-Lama-Museum, die uns einen ersten Einblick in die Welt des mongolischen Buddhismus bieten. Erste Ueb. in der Jurte.

### 3. Tag:

Am Morgen beginnen wir unsere Reise und fahren in den Gorkhi-Terelj Nationalpark. Nach dem Mittagessen Wanderung zum Tempel Aryaval am Berg. Uebernachtung im Camp.

### 4. Tag:

Morgens fahren wir nach Mandsuschir. Besichtigung der Klosterruinen aus dem 18. Jahrhundert und des lokalen Naturkundemuseums. Eine Wanderung steht ebenfalls auf dem Programm. Uebernachtung in der wilden Landschaft im Zelt.

### 5. Tag:

Heute fahren wir an der Pilgerstätte des Mutterfelsens Eedj Khad vorbei nach Baga Gazriin Tschuluu. Uebernachtung im Zelt am Fusse des Berges Baga Gazriin Tschuluu mit den wunderschönen Felsformationen.

### 6. Tag:

Morgens unternehmen wir eine Wanderung zur Tempelruine in einer kleinen Schlucht, nachmittags fahren wir zur malerischen Oase, wo wir Tempelruinen aus dem 10.Jh. besichtigen. Der Quellsee ist ein Paradies für Wasservögel. Uebernachtung im Zelt.

### 7. Tag:

Weiterfahrt zum Fluss Ongiin Gol, abends ein Spaziergang zu den Ruinen des Tempels aus dem 19.Jh. Uebernachtung im Camp.





## 8. Tag:

Nach dem Frühstück Fahrt Richtung Nordwesten nach Elsen Tasarhai. Unterwegs gibt es Picknick. Abends Besuch einer Pferdezüchterfamilie. Übernachtung in einer Nomadensiedlung im Zelt.

## 9. Tag:

Morgens unternehmen wir eine Wanderung zu einem verfallenen Kloster von Khogno Hiid. Nachmittags Fahrt zum Tempel Schankh aus dem 17. Jh., wo das erste Oberhaupt des mongolischen Lamaismus Zanabazar seine Kindheit verbracht hat. Ueb. im Zelt.

## 10. Tag:

Eine kurze Fahrt bringt uns in die ehemalige Hauptstadt des Mongolenreiches Kharkhorin. Hier besichtigen wir das erste mongolische Buddhistische Kloster Erdene Zuu und die Ausgrabungsstätte des Palastes von Ogoodei Khan, Nachfolger von Chinggis Khan. Uebern. am Orkhon Fluss im Camp.

## 11. Tag:

Morgens fahren wir nach Tuvhun Hiid, 2004 von der UNESCO zum "Weltkulturerbe" ernannt. Wanderung im Gebiet des Nationalparks. Wir wandern entlang der Pilgerwege zum Tempel. Uebern. im Zelt.

## 12. Tag:

Eine Fahrt durch die fantastische Landschaft bringt uns ins Jurtencamp im Khangai Gebirge. Hier laden uns heiße Quellen zum Baden ein. Ueb. im Camp.

## 13. Tag:

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Der Besuch einer Yakzüchterfamilie ist möglich. Übernachtung im Camp.

## 14. Tag:

Auf dem Weg zur Provinzstadt Tsetserleg genießen wir die Naturschönheiten im Khangai Gebirge. Unterwegs treffen wir immer wieder auf Nomaden mit ihren Herden und Jurten. In der Stadt besichtigen wir das faszinierende Zaya Bandi Tempel-Museum und die Basare. Ueb. im Zelt am Fluss Tamir.

## 15. Tag:

Morgens besuchen wir einen intakten Tempel in der Stadt und lernen die täglichen Aktivitäten der Lamas kennen. Heute erwartet uns noch eine lange Fahrt durch die eindrucksvolle Canyonlandschaft des Tsculuut Gols nach Terhin Zagaan Nuur, dem Weissen See. Es ist einer der schönsten Gebirgsseen der Mongolei. Übernachtung im Camp.

## 16. Tag:

Vormittags unternehmen wir eine Wanderung im Gebiet des Weissen Sees und Vulkankraters. Nachmittags fahren wir nach der Besichtigung eines Tempels nach Tariat Sum, wo wir noch einen weiteren Tempel aus dem 18. Jh. besichtigen. In wilder Landschaft schlagen wir unsere Zelte auf.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 17. Tag:

Der Vormittag steht uns fuer eigene Entdeckungen zur freien Verfuegung. Nachmittags setzen wir unsere Reise nach Osten fort und erreichen den Fluss Zenkher, an dessen Ufer wir im Zelt uebernachten.

## 18. Tag:

Abends erreichen wir den wunderschoenen, glasklaren Ugii See, der fischreich ist. Faszinierend ist auch die Vogelwelt. Ueb. im Zelt mit Blick auf den See.

## 19. Tag:

Vormittags Wanderung um den See. Nachmittags geniessen wir Ruhe und Stille am See.

## 20. Tag:

Nach dem Fruehstueck fahren wir zu den Ruinen des Khoschoo Zaidam, ein im 19. Jh. von einem russischen Forscher entdecktes Grabmal von Tuerkkoenig Bilge Khan und seinem Bruder, dem Feldherren Kulitegin. Heute sehen wir auch die Reste des militaerischen Zentrums und des Weissen Palastes eines mongolischen Fuersten aus dem 17. Jahrhundert, Zogt Hun Taij. Uebernachtung im Camp.

## 21. Tag:

Nachmittags erreichen wir Ulaanbaatar, wo wir noch Zeit fuer einen Stadtbummel haben.

## 22. Tag:

Transfer zum Flughafen und Abreise nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
21.06.2009 - 12.07.2009	3.150 Euro *	280 Euro
26.07.2009 - 16.08.2009	3.150 Euro *	280 Euro
02.08.2009 - 23.08.2009	3.150 Euro *	280 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Flug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*20 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 8x in Jurtencamps, 11x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar.





## Ethnische Kultur im Altaigebirge

Im Westen der Mongolei leben verschiedene Minderheiten und Ethnien, wie Zakhtschin, Torguud, Bayad, Durvud, Uuld, Uriankhai, die sich voneinander unterscheiden in Traditionen, Religionen, Dialekten oder Sprachen. Die Mongolei hat etwa 2,7 Mio Einwohner (im Vergleich Deutschland ca. 81,3 Millionen). 85% der Bevölkerung sind Khalkha-Mongolen. Burjaten, Kalmücken und Tuwiner gehören zu den mongolischen Minderheiten. Die wichtigste nicht-mongolische Gruppe sind mit 7% die Kasachen, die ebenso wie die Uriankhai (1,3%) zu den Turkvölkern zählen.

Die Uriankhai sind vorwiegend Buddhisten. Der berühmte Schriftsteller der Mongolei Galsan Chinag, kommt aus dem Stamm der Uriankhai und ist bekannt durch seine in deutscher Sprache geschriebenen Bücher, die mehrere Auszeichnungen bekommen haben.

Die Kasachen besitzen eine sehr alte und stark ausgeprägte muslimische Kultur und bilden im Westen die Mehrheit. Berühmt ist unter den Kasachen die traditionelle Jagd mit dem Adler. Die verbreitetste Religion ist der tibetische Buddhismus. In den letzten Jahren gewannen besonders in den großen Städten auch christliche Kirchen und verschiedene Sekten an Einfluss.

Das Altaigebirge reicht mit seinen Bergspitzen bis 4.506 m und erstreckt sich sowohl in Kasachstan, Russland, die Mongolei und China. Der Mongolische Altai geht im Südosten in den Gobi-Altai und im Süden in die Wüste Gobi über. Der höchste Berg des Mongolischen Altai ist der Khuiten Uul (kalter Berg) mit 4.374 m. Zusammen mit vier anderen Gipfeln bildet er die Tavan-Bogd-Gruppe, die seit 1996 unter Naturschutz steht. Er befindet sich im westlichsten Teil der Mongolei und grenzt im Norden an Russland und im Süden an China.

### 3. Tag:

Flug nach Khowd, Provinzstadt des Khowd Aimaks. Die Wüstenlandschaft ist hier durchsetzt von zahlreichen Seen und Wasserläufen. Transfer zum Jurtencamp. Nachmittags Besichtigung des Naturkundemuseums.

### 4. Tag:

Morgens Fahrt nach Tschandmani Sum. Unterwegs Picknick bei den Dünen. Übernachtung im Zelt unter dem Sternenhimmel.

### 5. Tag:

Fahrt zum See Durgun. Nachmittags können wir am Strand des Sees verweilen.

### 6.-7. Tag:

Fahrt nach Mankhan Sum. Hoch über dem Fluss befindet sich der Eingang zu einer Höhle, in deren Innerem sich steinzeitliche Zeichnungen von Straußen, Vögeln und Steinböcken befinden. Übernachtungen in der wilden Landschaft im Zelt.

### 8. Tag:

Fahrt zurück nach Khowd. Hier checken wir nochmals im Jurtencamp ein. Abends Spaziergang.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 9.-10. Tag:

Fahrt via Erdereburen Sum zum viertgroessten Berg der Mongolei, dem Gletscher Zambagarav uul (4.195m). Dieser Berg liegt an der Grenze zwischen dem Khowd Aimak und dem Bajan-Ulgij Aimak. Im Jahre 1991 sollen hier laut mongolischen Zeitungen Yetis gesichtet worden sein!

## 11. Tag:

Fahrt nach Oelgii und Besuch der Basare, Uebernachtung im Camp.

## 12. Tag:

Fahrt zum Salzwassersee Uureg. Unterwegs Picknick und Besuch einer kasachischen Familie.

## 13. Tag:

Fahrt ins Gebirge Kharkhiraa. Unterwegs Einkaufen in der Provinzstadt Ulaangom. Uebernachtung im Erholungsheim. Der Besuch einer Familie ist moeglich.

## 14.-15. Tag:

Fahrt zum See Khyargas. Den zweiten Tag geniessen wir am Strand des Sees.

## 16.-17. Tag:

Morgens Fahrt nach Khowd. Check-in im Jurtencamp. Am zweiten Tag Flug nach Ulaanbaatar. Der Rest des Tages steht zur freien Verfuegung, abends geniessen wir ein traditionelles Abschiedsessen mit Folklore.

## 18. Tag:

Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
04.06.2009 - 21.06.2009	3.300 Euro *	290 Euro
16.07.2009 - 02.08.2009	3.300 Euro *	290 Euro
30.07.2009 - 16.08.2009	3.300 Euro *	290 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:11 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*16 Uebernachtungen: 2x im Hotel, 5x Jurtencamps, 9x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar.





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Ecovolunteer-Projekte

### Mazaalai-Bären

Das Oekotourismus-Projekt "Schutz der Gobi Baeren, Mazaalai", an dem Sie teilnehmen werden, wurde 2000 ins Leben gerufen. Weltweit sind von den Gobi Baeren nur noch ca. 30 geblieben. Die Mazaalai, wie die Baeren in der Mongolei genannt werden, besuchen regelmaessig unsere Projektorte. Es sind die sechs Brunnen um den Berg Segs Zagaan Bogd, wo wir Futterstellen fuer die Baeren eingerichtet haben und betreuen.

#### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan.

#### 2. Tag:

Ankunft am Chinggis Khan Airport, Transfer zur Unterkunft. Nachmittags Treffen im Buero der Mongolischen Oekotourismus-Gesellschaft und Stadtbesichtigung.

#### 3.-5.Tag:

Heute morgen beginnen wir unsere Reise zum Zielort, unterwegs Besuch der Provinzstadt Arvayheer. Uebernachtung am Salzsee Orog nur und Besichtigung von Tsagaan Agui, einer Hoehle in der Naehе des vergletscherten Bogd Berges, in der menschliche Fussspuren aus der Urzeit entdeckt wurden.

#### 6.-16.Tag:

Gemeinsam mit den Naturschuetzern. Besichtigung der Wasserquellen im Gebirge Segs Zagaan Bogd, Verteilung des Futters an den Futterstellen. Sie muessen hier Willen und Durchhaltevermoegen mitbringen. Man muss auch kraeftig mit anpacken koennen.

#### 17.-21.Tag:

Es geht zurueck in die Zivilisation. Unterwegs besichtigen Sie die Provinzstadt Bayankhongor und die Klosteranlage Erdene Zuu in der ehemaligen Hauptstadt Harhorin und uebernachten am Salzsee Buun Tsagaan Nuur. Ankunft in Ulaanbaatar, abends Abschiedsessen.

#### 22.Tag:

Transfer zum Flughafen, Rueckflug nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
12.04.2009 - 03.05.2009	3.050 Euro	230 Euro
10.05.2009 - 31.05.2009	3.050 Euro	230 Euro
03.09.2009 - 24.09.2009	3.050 Euro	230 Euro

Mindestteilnehmerzahl:2 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck
- \*alle Transfers
- \*18 Uebernachtungen in Zelten und im Ger
- \*Eintrittspreise
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*Kompetente englisch-sprachige Betreuung vor Ort



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Leistungen (Fortsetzung)

- \*Fahrer
- \*Guide
- \*Reisepreis-Sicherungsschein
- \*Sympathie-Magazin "Mongolei verstehen" (ein Exemplar pro Buchung)

## Anforderungen

Starker Wille und Durchhaltevermögen sind gefragt. Man sollte mit anpacken können, mit Komfortverzicht muss gerechnet werden.



## Mongolei - Auf den Spuren des weinenden Kamels

Weite Steppen, galoppierende Pferde und tiefe Gesaenge - die Mongolei birgt fuer uns Europaeer viel Fremdartiges und Faszinierendes. Wer einmal in einem Jurtencamp in einer traditionellen Huette - dem Ger - uebernachtet hat, wird begeistert sein! Hier kann man fuer einige Tage leben wie einst Dschingis Khan, der mit seinen Horden durchs Land zog.

Wenige Laender haben so viel von ihrer Eigenheit und ihrem ganz besonderen Charme erhalten wie die Mongolei. Beeindruckende Naturschoenheit verbindet sich hier mit traditionellen Lebensweisen und einer besonderen Form des Buddhismus.

Und dann die weite Wueste: Die Gobi ist ein Meer aus Fels und Sand. Eine fuer unser an Enge gewoehntes Auge schier unendliche Weite - hier kann sich der Blick einfach in der Ferne verlieren!

### 1. Tag: Abflug

Abflug von Deutschland.

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar und Transfer zum Jurtencamp im nahen Schutzgebiet Bogd Khan. Nachmittags kurze Stadttour und Besichtigung des Gandan-Klosters und Bogdkhan-Museums.

### 3. Tag: Nationalpark

Fahrt zum nahe gelegenen Nationalpark Gorchi Tereldj, wo wir zum Schildkroetenfelsen wandern. Uebernachtung im Jurtencamp.

### 4. Tag: Nationalpark zu Pferd oder Fuss

Ausritt oder Wanderung in der faszinierenden Natur des Nationalparks. Auf der Rueckfahrt nach Bogd Khan Besichtigung einer Gedenkstaette aus dem tuerkischen Reich. Abendessen am Lagerfeuer mit mongolischen Sagen und Liedern.

### 5. Tag: Mandsuschir

Wanderung im aeltesten Schutzgebiet der Mongolei zur Ruine des alten Klosters Mandsuschir. Fahrt nach Hustain Nuuru. Uebernachtung im Zelt am Fluss.

### 6. Tag: Hustai Nuuru

Heute besuchen wir ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde. Uebernachtung im Jurtencamp an Sandduenen noerdlich des Naturschutzgebietes.

### 7. Tag: Sandduenen von Mongol Els

Weiterfahrt zu den Sandduenen von Mongol Els, wo wir eine Pferdezuechter-Familie besuchen. Gemeinsamer Ausritt in die Umgebung. Unsere Zelte schlagen wir in der Naehe der Nomaden auf.

### 8. Tag: Khogno Khan und Khar Khorin

Nach einer Wanderung im herrlichen Khogno Khan Nationalpark fahren wir nach Khar Khorin, der alten Hauptstadt des Mongolenreiches, wo wir das Kloster Erdene Zuu und eine Ausgrabungsstaette besichtigen. Wenn gerade Ausgrabungen stattfinden Gespraech mit einem Archaeologen. Abends erleben wir Obertongesaenge.



## 9. Tag: Khangai Gebirge

Heute fahren wir nach Westen zum schoenen Orkhon-Wasserfall (Baden erlaubt!). Unterwegs koennen wir im Dshankh Tempel eine buddhistische Andacht erleben und finden Hirschsteine aus der Bronzezeit. Unser heutiges Camp wurde von einer einheimischen Nomadenfamilie nahe am Wasserfall errichtet. Wir koennen abends ausreiten, selbst gerollte Teigtaschen essen und mit der Familie Yaks melken.

## 10. Tag: Wandertag mit Zeit zur Entspannung

Heute haben Sie Zeit, in der schoenen Natur am Orkhon Fluss zu wandern und zu entspannen. Wer hat schon einmal mongolische Teigtaschen gerollt Alpha

## 11. Tag: Tuwkhun

Wanderung zum Pilgertempel Tuwkhun, wo wir mit herrlicher Aussicht picknicken. Weiterfahrt zum Jurtencamp an heissen Quellen, in denen wir uns entspannen koennen. Wer moechte eine entspannende Massage Alpha

## 12. Tag: Zezerleg

Kurze Wanderung ueber bluehende Steppe zum Picknickplatz. In der Provinzstadt Zezerleg besichtigen wir den faszinierenden Zaya Bandi Tempel. Besuch der sagemuwobenen Steininformation von Taichar Tschuluu. Zelten am Fluss.

## 13.-14. Tag: Terkhin Zagaan

Nach einer Fahrt durch fantastische Natur erreichen wir unser Camp am Terkhin Zagaan Nuur, dem "Weissen See". Baden im kalten See fuer Mutige moeglich! Wanderung entlang des Sees und ueber Lavafelder hoch zum Khorgo-Krater.

## 15.-17. Tag: Besichtigungen von Kloetern auf dem Weg nach Ulaanbaatar

Wir machen uns auf die Rueckfahrt Richtung Osten. Zeltuebernachtung und Baden am Oegii See. Am dritten Tag erreichen wir Ulaanbaatar, wo wir uns von unserem Team von Fahrern und Koechin verabschieden muessen. Hoteluebernachtung.

## 18.-20. Tag: Wueste Gobi und Bajan Zag

Kurzer Flug in die Wueste Gobi. Zu Fuss, auf Ausfluegen und auf traditionelle Weise, naemlich per "Wuestenschiff", werden wir die Wueste erforschen. Wir beruehren in der beeindruckenden Geierschlucht Eis in der Wueste, besteigen barfuss Duenenkaemme, besuchen eine Oase und wandern durch die Gluehenden Felsen von Bajan Zag, einer weltweit bekannten Fundstaette von Dinosaurierfossilien. Beim Besuch einer Kamelzuechterfamilie lernen wir die Arbeit der Nomaden kennen und schaukeln auf Kamelen durch die Wueste. Herrliche Sonnenuntergaenge und gemeinsame Abendessen am Lagerfeuer runden die Tage ab. Uebernachtung in einem am Saxaulwald gelegenen Gercamp.

## 21. Tag: Ulaanbaatar mit Abschiedsessen

Nach einem kurzen Rueckflug erreichen wir wieder Ulaanbaatar. Hier haben Sie noch einmal Zeit, durch die Stadt zu bummeln oder einzukaufen. Am Abend gemeinsames Abschiedsessen mit Folkloreveranstaltung.





## 22. Tag: Rueckflug

Transfer zum Flughafen und Rueckflug nach Deutschland.

Aenderungen des Programms, die den Charakter der Reise nicht veraendern, behalten wir uns vor.

### wie beschrieben

25.06.2009 - 16.07.2009	3.340 Euro
02.07.2009 - 23.07.2009	3.340 Euro
09.07.2009 - 30.07.2009	3.340 Euro
23.07.2009 - 13.08.2009	3.340 Euro
30.07.2009 - 20.08.2009	3.340 Euro
13.08.2009 - 03.09.2009	3.340 Euro

Mindestteilnehmerzahl:6 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*Flug Berlin - Ulaanbaatar - Berlin in economy class
- \*Inlandsfluege Ulanbaatar - Gobi - Ulanbaatar in economy class
- \*Uebernachtungen: 2x in Hotels, 11x in Jurtencamps (Doppelzimmer, Du/WC extra), 7x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Kuechenteam
- \*Rundreise, Besichtigungen und Wanderungen wie beschrieben
- \*Ausritte per Pferd und Kamel (fuer Anfaenger geeignet)
- \*Stadtfuehrung Ulantaabar
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*Infomaterial

### nicht im Preis enthalten

- \*Rail & Fly Ticket mit MIAT z.Zt. 78,00 €

Einzelzimmer fuer 2 Uebernachtungen im Hotel: 95 € • Einzelreisende erhalten 1-Personen-Zelte (ohne Zuschlag) • Einzelbelegung in Jurten nicht moeglich

Bei den Reisen die am Do. 25.06.09 Do. 02.07.09 Do. 09.07.09 starten, wird das Naadam-Fest in den Reiseverlauf integriert

Visum 60 €

Aenderungen, die den Charakter der Reise nicht beeintraechtigen, sind vorbehalten.





## Wüste Gobi, zentrale Mongolei und Höwsgöl-See

Auf dieser Reise kann man sehr gut die Unterschiede zwischen den verschiedenen geographischen Zonen, von den trockenen Regionen der Wüste Gobi bis zur Sibirischen Taiga im Norden, kennen lernen.

Die Geierschlucht "Yoliin Arn" ist 70 km hoch 2 gross und steht seit 1965 unter Naturschutz. Der Bach in der Geierschlucht baut eine massive Eisschicht auf, die fast den ganzen Sommer ueber gehalten wird. In der Schlucht kann man Laemmer- oder Bartgeier sowie Moenchsgeier (mongolisch "Yol") beobachten, die der Schlucht ihren Namen gegeben haben.

Das Khangai-Gebirge erhebt sich aus dem mongolischen Hochland im Zentrum des Landes. Die landschaftliche Schoenheit dieser Region wird von klaren Seen und Fluessen, Wiesen sowie weiten Laerchenwaeldern gepraeagt. Im Norden der Mongolei liegt der tiefste Suesswassersee des Landes mit dem Namen "Hoewsgoel", dessen glasklares Wasser reich an Fischen ist. In der waldreichen, huegeligen Umgebung leben Zaaanfamilien, die Rentiere zuechten.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel.

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar. Transfer zum Jurtencamp. Nachmittags City Tour mit Gandan Tempel und Museen.

### 3. Tag: Flug in die Gobi

Nachmittags Fahrt in den Gobi Gurwan Saikhan-Nationalpark. Wanderung in der Geierschlucht. Besuch des Gobi-Museums. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

### 4. Tag: Bajanzag und Molzog Els

Fahrt zu den "Gluehenden Felsen" von Bajanzag, einer Fundstaette fuer Dinosaurier-Fossilien, und weiter zu den Sandduenen von Molzog Els. Anschliessend Besuch einer Kamelzuechterfamilie.

### 5. Tag: Toegroegin Schiree

Tagesausflug ueber Steppenpisten nach Toegroegin Schiree, einem Ausgrabungsplatz von Fossilien aus der Kreide-zeit. Unterwegs sehen wir mit Glueck einige Antilopen.

### 6.-7. Tag: Kamelritt

Kamelritt in den Auslaeufern der Gobi, durch Sandduenen und ueber die Steppe.

### 8. Tag: Fahrt an den Ongin

Fahrt mit dem Jeep Richtung zentrale Mongolei zum Ongin Fluss mit seinen am Ufer gelegenen Tempelruinen.

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 9. Tag: Harhorin

Weiterfahrt nach Harhorin, der alten Hauptstadt des Chinggis-Khan-Imperiums.

## 10. Tag: Erdene Zuu

Am Morgen Besichtigung der Klosteranlage Erdene Zuu, die im 16. Jahrhundert auf den Ruinen der alten Hauptstadt erbaut wurde. Weiterfahrt in das Orkhon-Tal.

## 11.-12. Tag: Wanderungen

Wandern im Nationalpark Archangai, am Wasserfall des Ulaan Gol und an den Ufern des Orkhon Flusses. Uebernachtungen im Extra-Ger der Nomaden.

## 13. Tag: Tsetserleg

Fahrt in noerdliche Richtung nach Tsetserleg (Blumengarten), der Hauptstadt der Provinz Archangai. Uebernachtung im Ger-Camp Ich Tamir.

## 14. Tag: Weisser See

Fahrt entlang der Schlucht des Tschuluut-Flusses zum Terchin Zagaan Nuur, dem in eine Vulkanlandschaft eingebetteten Weissen See.

## 15. Tag: Freier Tag am Weissen See

Besteigung einer der Vulkankrater und Einstieg in eine Hoehle, die durch das Abkuehlen von Lava entstanden ist.

## 16.-17. Tag: Khoewsgoel

Weiter in noerdliche Richtung zum See Hoewsgoel im gleichnamigen Nationalpark. Uebernachtung mit Blick auf den See und eine pittoreske Berglandschaft.

## 18.-19. Tag: Freie Tage am Hoewsgoel-See

Wanderungen und kleinere Ausritte sind moeglich.

## 20. Tag: Fahrt nach Moeroen

Am fruehen Vormittag Rueckfahrt nach Moeroen, der Provinzhauptstadt. Flug nach Ulaanbaatar, der Rest des Tages steht zur freien Verfuegung.

## 21. Tag: Freier Tag in Ulaanbaatar

Moeglichkeit fuer Besichtigungen und Einkaeufen, abends Abschiedsessen mit Folklore.

## 22. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Abreise nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
19.07.2009 - 09.08.2009	3.300 Euro *	290 Euro
26.07.2009 - 16.08.2009	3.300 Euro *	290 Euro
09.08.2009 - 30.08.2009	3.300 Euro *	290 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:7 Veranstalter: Urlaub & Natur





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*20 Übernachtungen: in Hotels, Jurten Camps und Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebühren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar.



## Auf den Spuren des weinenden Kamels

### Höhepunkte der Mongolei in einer Tour vereint

"Mongol Tawtai Morilogtun" - herzlich willkommen in der Mongolei! Diesen Gruß werden Sie öfter hören. Während Ihres 21-tägigen Aufenthalts im Land des "weinenden Kamels" erleben Sie die Hauptstadt Ulan Bator, den Terelj-Nationalpark, die grüne Weite der sanft geschwungenen Steppe, die schroffen, bewaldeten Gebirgsketten des Changai-Massivs, die mächtigen Sanddünen von Chongoryn Els und das "Ewige Eis" in Jolyn Am. Das lamaistische Kloster Erdene Zuu ("Kostbarer Herr"), und die Klöster Khugne Khan und Sangiin Dalai Hiid sind einige der vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten entlang der Route. Im Naiman Nuur-Nationalpark erkunden Sie bei ganztägigen Wanderungen die Gebirgswelt mit Seen und Hochmooren; Hänge und Wiesen sind mit Kräutern und Blumen übersät. In den Ebenen grasen riesige Pferde-, Yak-, und Schafherden. Sie sind Besitz und Stolz der noch heute in Gers (Jurten) wohnenden Nomaden, die sich über Ihren Besuch herzlich freuen. Bei einer Schale Milchtee oder Airag erfahren Sie viel über den Alltag dieser gastfreundlichen Menschen. Erwarten Sie ein ausgewogenes und gleichzeitig aktives Programm. Sie haben genügend Zeit, um die vielfältigen Eindrücke und die unendliche Weite der Mongolei aufzunehmen. Beim ersten Termin erleben Sie als ganz besonderen Höhepunkt das Naadam-Fest in Ulan Bator.

Entspannendes Programm - beim Wandern die "Seele baumeln lassen"  
Sanfte Hügel, unendliche Weiten, Gebirge und Wüste  
Archaeologische Funde in Bajantsag und Orkhon  
Naadam-Fest beim ersten Termin

#### 1. Tag Anreise

Linienflug mit MIAT Mongolian Airlines von Berlin Tegel nach Ulan Bator.  
Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m;

#### 2. Tag Ulan Bator

Ankunft am frühen Morgen in Ulan Bator. Wir werden zu unserem Hotel gebracht und können uns ein wenig vom langen Flug erholen. Am Nachmittag schlendern wir über den sozialistisch geprägten Suchbatar-Platz im Zentrum der Stadt und besuchen anschließend das Naturkunde-Museum. Hier bekommen wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt und Schönheit der mongolischen Landschaft. Am Abend können wir in einem Restaurant in der Umgebung des Hotels speisen.  
Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Uebernachtung im Hotel

#### 3. Tag Terelj-Nationalpark

Nach dem Frühstück besuchen wir das größte und aktivste Kloster Ulan Bators, Gandan. Danach verlassen wir Ulan Bator in nordöstliche Richtung und fahren in ca. 4 Stunden zum Khan Khentii-Nationalpark. Nach der Ankunft im Camp beziehen wir unsere Zelte und brechen am Nachmittag zu einer ersten Wanderung auf. Fakultativ besteht die Möglichkeit, an einem Ausritt teilzunehmen oder auf eigene Faust die Umgebung zu erkunden.

Ein Granitgebirgszug mit ungewöhnlichen Felsformationen und die vielfältige Landschaft des Parks zieht Besucher von nah und fern an. Wälder und Weideflächen lösen einander ab. Violett blühender Eisenhut gedeiht im Unterholz der Lärchenwälder, wilde Rhabarber auf den Hängen, Pappeln wachsen in den Flussauen. In den Steppen leben Nomadenfamilien,



ihre Herden ziehen friedlich grasend auf den Blumenwiesen dahin.

Die Kleinen Khentii-Berge (2.000-2.200 m) mit ihrem höchsten Gipfel Asralt Khaikhan (2.800 m) beherrschen die Landschaft des Parks. Sie bilden das Quellgebiet der groessten Fluesse der Mongolei. Einer davon ist Tuul, der Fluss, an dem auch Ulan Bator liegt. In seinem Wasser tummeln sich u.a. Stoere, Weissfische, Welse und Aale, in Flussnaehe lassen sich vor allem Wildenten, Stoerche und Loeffelreiher beobachten.

Fahrzeit: 4h; Fahrstrecke: 100km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **4. Tag Tal des Baruunbajan-gol**

Unsere heutige Wanderung fuehrt uns das Tal des Baruunbajan-gol hinab. Wer moechte, kann auch reiten; es stehen uns kostenfrei Reitpferde zur Verfuegung. Nach der Mittagsrast fahren wir 30 Minuten das Flusstal entlang und schlagen unser Lager am Fluss auf.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **5. Tag Wanderung zu den Ruinen des Gunjin-Klosters**

Unser Tagesgepaeck wird mit Ochsenkarren transportiert, wir wandern gemuetlich zu den Ruinen des Klosters Gunjin. Wer will, kann auch heute kostenfrei zur Verfuegung gestellte Reitpferde benutzen.

Um die Entstehung des Klosters rankt sich eine Geschichte. Sie besagt, dass das Kloster von einem mongolischen Fuersten fuer seine geliebte chinesische Frau, eine mandshurische Prinzessin, errichtet wurde. Im Zuge der Angliederung der Mongolei an die Mandshurei wurde die Prinzessin von ihrem Vater, dem chinesisch-mandshurischen Kaiser, dem mongolischen Fuersten zur Frau gegeben; sie hatte den Auftrag, in der Mongolei zu spionieren. Die jungen Eheleute verliebten sich jedoch ineinander und die Prinzessin weigerte sich, der Forderung ihres Vaters nachzukommen. Darauf liess dieser sie vergiften. Der trauernde Ehemann errichtete auf ihrem Grab ein kleines Kloster, das in den 30er Jahren leider verwuestet wurde. Nach dem Mittagessen und der Besichtigung der Ruinen wandern wir ca. 1,5 Stunden durch das zum Teil sumpfige Gelaende zurueck zu unserem Lager.

Gehzeit: 5h; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **6. Tag Tuul Riverside Ger Camp**

Heute wechseln wir das Quartier. Es geht zum Tuul Riverside Ger Camp, das sehr schoen hoch ueber dem Tuul-Fluss liegt. Am Nachmittag haben wir wieder die Moeglichkeit zu wandern oder wir geniessen die Athmosphaere im Ger-Camp.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Jurten-Uebernachtung [FMA]

#### **7. Tag Fahrt zu den Sandduenen Elsen Tasarkhai**

Frueh am Morgen verlassen wir unser Camp und fahren an Ulan Bator vorbei in westliche Richtung. Wir haben ca. 340 km zu bewaeltigen und werden ungefaehr 7 Stunden fuer diese Etappe benoetigen. Am den kleinen Sandduenen Elsen Tasarkhai schlagen wir unsere Zelte auf.

Fahrzeit: 6-7h; Fahrstrecke: 340km; Zelt [FMA]

#### **8. Tag Khugne Khan - Kharkhorin - Kloster Erdene Zuu**

Am Vormittag fahren wir ca. 30 Minuten bis zu den Klosterruinen des Khugne Khan. Nach Besichtigung der in den 90er Jahren neu erbauten Tempel wandern wir in 45 Minuten ein Seitental hinauf bis zu einer weiteren Ruine des Klosters und gehen anschliessend noch bis zu einem Berggruecken, von dem sich ein herrlicher Fernblick bietet. Wir setzen unsere Fahrt nach Kharkhorin fort und bewaeltigen die 100 km lange Fahrstrecke in ca. 2,5 Stunden. Nach dem Mittagessen besuchen wir das lamaistische Kloster Erdene Zuu. Der quadratische



Tempelbezirk ist von einer hohen Mauer umgeben, in die 108 Stupas eingegliedert sind. Das Kloster wurde 1586 auf den Ruinen der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreiches, Karakorum, erbaut. 1206 vereinigte der berühmte Mongolenfürst Dschingis Khan die mongolischen Stämme erstmals zu einem Staatswesen. Unter Dschingis Khan und Kublai Khan erlebte das Reich der Mongolen eine Blütezeit, es erlangte eine Vormachtstellung in Vorder-, Inner- und Ostasien und erstreckte sich vom Chinesischen Meer bis an die "Pforten Europas". Im 13. Jh. wurde der Buddhismus zur Staatsreligion erklärt.

Anschließend fahren wir noch 30 Minuten den Orkhon-Fluss entlang bis zu unserem Zeltplatz am Fluss.

Fahrzeit: 6-7h; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

## 9. Tag Orkhon-Fluss und Wasserfall

Am Orkhon-Fluss entlang fahren wir weiter zum gleichnamigen Wasserfall, der aus über 20 m Höhe in einen ausgewaschenen Felsenkessel stürzt. Nach der Besichtigung des Wasserfalls unternehmen wir eine Wanderung am Fluss entlang. Abends zelten wir in Flussnähe.

Gehzeit: 2h; Fahrzeit: 5-6h; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

## 10. Tag Naiman Nuur-Nationalpark

Vom Orkhon-Fluss fahren wir in ca. 1-2 Stunden bis nach Ulaan Gol. Die Landschaft entlang dem Fluss Tsagaan Azarga wurde aufgrund des Ausbruchs des Vulkans Khanbayan stark verändert. Durch erkaltete Lava entstanden mehrere Seen. Im Zusammenspiel mit den umliegenden Bergen bilden sie die Szenerie für unsere Wanderungen. Die heutige, 4- bis 5-stündige Tagesetappe führt nach Boorog, wo wir für 1 Nacht unsere Zelte aufschlagen. Am Nachmittag wandern wir ca. 1.5 Stunden durch Wald hinauf zum Bayan Nuur-See in 2.000 m Höhe. Wir befinden uns im höheren Teil des Changai-Gebirges, einem der interessantesten Gebiete der Mongolei. Die exponierten nördlichen Seiten der schroffen Abhänge sind mit Lärchenwald bedeckt. Es gibt Pilze und Beeren in Hülle und Fülle.

Gehzeit: 5-6h; Fahrzeit: 1-2h; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

## 11. Tag Wanderung zum Schireet Nuur

Unser Gepäck wird auf Packpferde verladen und wir wandern erst durch den Wald und anschließend durch einen ausgedehnten Sumpf bis zum Khuis-See. Nach der Mittagsrast geht es weiter zum Schireet Nuur-See. Am oberen Talende in 2.300 m Höhe erreichen wir die Acht-Seen-Platte (Naiman Nuur). Die Ufer der kristallklaren Gewässer sind mit Basaltbrocken übersät, die sich teils wie Baumstämme übereinander stapeln.

Gehzeit: 5-6h; Aufstieg: 400m; Zeltübernachtung [FMA]

## 12. Tag Wanderung zum Shurangiin Gol

Heute wandern wir in Richtung Schurangiin Gol-Fluss. Auf den Suedhängen dominieren mit Steppen- und Gebirgsblumen übersäte Wiesen, auf denen sogar Edelweiss wächst. Etwas weiter flussaufwärts verändert sich die Landschaft merklich. Die Wiesen werden abgelöst von felsigen und zunehmend offenen Flächen, die Bäume wirken zerzaust und struppig.

Gehzeit: 6-7h; Abstieg: 800m; Zelt [FMA]





### 13. Tag Fahrt nach Ongiin Hiid

Nach den relativ anstrengenden Wandertagen werden wir wieder laengere Strecken im Fahrzeug zuruecklegen. Allmaehlich lassen wir die bewaldeten Changai-Berge hinter uns und fahren durch endlos wirkende Halbwueste, bis schliesslich in einem Flusstal die Klosterruine von Ongiin Hiid vor uns auftaucht. Vor dem Abendessen besichtigen wir die Ruinen des Klosters in Ongiin Hiid und wandern in den umliegenden Bergen hoch ueber dem Flusstal.

Gehzeit: 1-2h; Fahrzeit: 5-6h; Fahrstrecke: 200km; Zelt [FMA]

### 14. Tag Sedimentfelder bei Bajantsag

Am Morgen machen wir uns auf den Weg zu den beruehmten Sedimentfeldern bei Bajantsag. Abends verwandelt die Sonne die sandigen Klippen in ein glutrotes "Meer", deshalb ihr Beiname Flaming Cliffs. Hier wurden 1922 die Ueberreste von nahezu 100 Sauriern und deren Gelege gefunden. Nicht weniger interessant sind die kleinen Saxaul-Waelder. Die bonsaiartig wirkenden, in Zentralasien endemischen Gewaechse koennen mehrere Hundert Jahre alt werden. Sie haben sich mit ihren sowohl horizontal als auch vertikal in den Boden ragenden Wurzeln ihrer Umgebung voellig angepasst. Wenn die Fahrt nach Plan und ohne groessere Pannen verlaufen ist, haben wir noch Zeit fuer eine 1- bis 2-stuendige Wanderung.

Gehzeit: 1-2h; Zelt [FMA]

### 15. Tag Chongoryn Els

Wir treten den langen Weg zu den Chongoryn Els an - einem Band von Wanderduenen, die unvermittelt aus der flachen Ebene aufragen und teilweise ueber 200 m hoch sind.

Fahrzeit: 5-6h; Zelt [FMA]

### 16. Tag Wanderung

Heute Vormittag wandern wir in den Sandbergen, die wir gestern von weitem schon haben leuchten sehen. Ein Bachlauf vor den Duenen laesst saftiges Gruen an seinen Ufern spriessen, dahinter schimmern die Duenen, je nach Tageszeit, in unzaehlichen Gelb- und Rottoenen. Am Horizont begrenzt ein tiefblauer Gebirgszug unseren Blick. Faszinierende Motive zum Fotografieren und Geniessen! Am spaeten Nachmittag besteht die Moeglichkeit zu einem Kamelritt entlang der Duenen.

Gehzeit: 4h; Zelt [FMA]

### 17. Tag Jolyn Am-Schlucht

Die Route fuehrt weiter zur Jolyn Am-Schlucht, auch Geier-Schlucht genannt. Felsige, teilweise von Kies und Schotter bedeckte Berge mit spaerlichem Pflanzenbewuchs praegen das Landschaftsbild. Teile der Schlucht werden nie von Sonnenstrahlen erreicht, so dass ein kleiner Fluss, der die Schlucht durchfließt, im Winter eine mehrere Meter hohe Eisschicht aufbaut. Selbst im Hochsommer schmilzt dieses Eis nur selten voellig ab.

Fahrzeit: 6-7h; Zelt [FMA]

### 18. Tag Jolyn Am-Schlucht - Tsogt Owoo

Frueh am Morgen brechen wir zu unserer 3- bis 4-stuendigen Tour durch die Jolyn Am-Schlucht auf. Wahrscheinlich sind wir heute als Erste in der Schlucht, und wenn wir zum Rand der Schlucht hinaufsteigen, koennen wir - mit etwas Glueck natuerlich - Steinboecke, Geier, Adler oder wilde Ziegen sehen, die sich gerne zwischen den kargen Felsbloecken aufhalten. Auf gleichem Weg kehren wir zurueck und treffen am Eingang der Schlucht auf unsere Fahrzeuge. Kurz vor der Provinzhauptstadt Dalanzadgad machen wir Mittagsrast. Fahrt bis Dalanzadgad ca. 1,5 Stunden. Danach beginnt unsere Rueckfahrt nach Ulan Bator. Hinter Dalanzadgad fuehrt die Route ca. 3,5 Stunden durch eine karge Steinwueste in Richtung



Norden. Nur hin und wieder sehen wir Kamele, ansonsten ist die Landschaft absolut menschenleer und nahezu gespenstisch. Gegen Abend erreichen wir den Ort Tsogt Owoo und ca. 30 Minuten spaeter unseren Zeltplatz.

Gehzeit: 3-4h; Fahrzeit: 5h; Zelt [FMA]

## 19. Tag Fahrt Richtung Norden

Wir setzen die Fahrt in Richtung Norden fort. Am Nachmittag kommen wir zu den bizarren Granitbergen von Baga Gazryn Chuluu. In traumhaft schoener Lage errichten wir unsere Zelte. Es besteht Ihnen die Moeglichkeit am Abend auf eigener Faust die Gegend zu erkundigen.

Fahrzeit 5 - 6 Std.; Zelt; (FMA)

Fahrzeit: 5-6h; Zelt [FMA]

## 20. Tag Wanderung durch die Felsen von Baga Gazryn Chuluu

Nachdem Fruehstueck wandern wir in den bizarren Granitbergen von Baga Gazryn Chuluu. Bei der Wanderung besuchen wir die Ruinen eines Klosters aus dem 19.Jh., wo am Eingang zu einer kleinen Schlucht an den Waenden noch Felsritzzeichnungen mit den heiligen Silben "Om mani padme hum" zu erkennen sind. Mit etwas Glueck koennen wir Gensen und Steinboecke, Marco-Polo Schafe oder Geier beobachten.

Gehzeit: 2-3h; Fahrzeit: 5-6h; Zelt [FMA]

## 21. Tag Ulan Bator

Die letzte Fahretappe liegt vor uns. Am spaeten Nachmittag treffen wir in Ulan Bator ein und koennen uns den Staub vom Leib waschen.

Fahrzeit: 5-6h; Hotel [FMA]

## 22. Tag Heimreise

Nach dem Fruehstueck Transfer zum Flughafen und Rueckflug nach Berlin. Ankunft am fruehen Nachmittag.[F]

Geaenderter Programmablauf fuer den Juli-Termin 06. 07. - 27. 07. 2008 Damit Sie bei diesem Termin am beruehmten Naadam-Fest teilnehmen koennen, haben wir den Programmablauf leicht geaendert.

Geplanter Programmablauf in Kurzform:

1.-5. Tag(B)

wie im Detailprogramm

6. Tag(B)

Ganztaegiger Besuch des Naadam-Festes in Ulan Bator: vormittags Eroeffnungsfeier im Stadion, nachmittags Besuch der Pferderennen ausserhalb der Stadt, abends Konzertbesuch in der Stadt. (Aenderungen vorbehalten)

7. Tag(B)

Vormittags Besuch der Ringerwettkaempfe im Stadion in Ulan Bator, nachmittags Besichtigungen in Ulan Bator.

8.-9. Tag(B)

wie im Detailprogramm beschrieben Tage 7-8



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



10. Tag(B)

Die Tage 9+10 im Detailprogramm werden zusammengefasst.

11.-22. Tag(B)

wie im Detailprogramm

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
06.07.2010 - 27.07.2010	3350 Euro	250 Euro
22.08.2010 - 12.09.2010	3350 Euro	250 Euro

Mindestteilnehmerzahl:10 Maximalteilnehmerzahl:16 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*An / Abreise: Linienflug mit MIAT von Berlin-Tegel - Ulan Bator - Berlin-Tegel
- \*Unterkunft / Verpflegung: Uebernachtungen in Hotels, Zelten und Jurten; meist Vollpension
- \*Transfers / Besichtigungen: Transfers, Besichtigungsfahrten, Ueberlandfahrten
- \*Reiseleitung / Betreuung: oertliche/r, Deutsch sprechende/r Reiseleiter/in, oertliche Fuehrer, Begleitmannschaft
- \*Versicherungen / sonstiges: unser Versicherungspaket

### nicht im Preis enthalten

- \*Anreise zum Abflughafen Berlin-Tegel
- \*innerdeutsche Bahnfahrkarte auf Wunsch und gegen Aufpreis (Bitte teilen Sie uns ggf. den Abfahrtsbahnhof mit und ob Sie eine Bahncard besitzen.)
- \*Visagebuehren (ca. Euro 60,--)
- \*Kosten fuer fehlende Mahlzeiten, Getraenke, Trinkgelder
- \*fakultative Ausfluege und Besichtigungen
- \*Eintrittsgebuehren sowie Ausgaben persoenlicher Art
- \*evtl. neu erhobene Sicherheitsgebuehren und Kerosinzuschlaege der Flughaeften und Fluggesellschaften
- \*Reisegepaeck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung.

### Charakter der Tour und Anforderungen

Die einzelnen Wanderungen stellen keine technischen Anforderungen und sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Die 2- bis max. 7-stuendigen Etappen erfordern entsprechend Kondition. Fuer den Gepaecktransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Die teilweise langen Ueberlandfahrten setzen Durchhaltevermoegen und Geduld voraus, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" haeufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Fuer Personen mit Rueckenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gruenden nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Ruecksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Aerztin und mit unserem Reisespezialisten.

Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten und in Hotels. Die einzelnen Wanderungen stellen keine technischen Anforderungen und sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Fuer die 2- bis max. 6-stuendigen Etappen sollten Sie entsprechend Kondition mitbringen. Fuer den Gepaecktransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Fuer die teilweise langen Ueberlandfahrten benoetigen Sie



Durchhaltevermögen und Geduld, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" häufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Für Personen mit Rückenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gründen nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Rücksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin und mit unserem Reisespezialisten. Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten und in Hotels.

### **Einreisebestimmungen:**

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Oesterreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise in die Mongolei ein Visum. Beschaffungsdauer ca. 2 - 3 Wochen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Empfohlen werden Impfungen gegen Hepatitis A + B, Polio, Tetanus und Diphtherie. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel.Nr. 0900/1234-999 (1,98 € pro Minute) oder unter [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)

### **Wichtige Hinweise:**

Bedingt durch organisatorische Schwierigkeiten, schlechtes Wetter, ungünstige Straßenverhältnisse, Flugverspätungen und -ausfälle sowie sonstige, nicht vorhersehbare Ereignisse und Faktoren kann es bei dieser Reise zu Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen. Die Distanzen und Gegebenheiten in der Mongolei verlangen einen variablen Reiseverlauf. Infrastruktur, Fahrzeuge, HotelService und die teilweise einfachen Unterkünfte in der Mongolei entsprechen keineswegs europäischem Standard. Daher wird von allen Reiseteilnehmern und Reiseteilnehmerinnen die Bereitschaft erwartet, einfache Verhältnisse in Kauf zu nehmen, sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und auf Komfort zu verzichten. Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen während des Zeltens anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte etc.) sollte allen Gruppenmitgliedern selbstverständlich sein. Beachten Sie bitte, dass trotz sorgfältiger Planung und Abstimmung mit Behörden, Feiertage oder überraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schließungen von Besichtigungsobjekten führen können. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch nicht geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

### **Klima**

In der Mongolei herrscht Kontinentalklima. Der Sommer ist kurz, relativ niederschlagsreich, warm, im Süden des Landes heiss; der Winter ist sehr kalt und trocken. Große, nicht nur jahreszeitlich bedingte Temperaturschwankungen sind normal. Durch die trockene Luft sind sowohl Kälte als auch Hitze relativ gut zu ertragen.

Obwohl die durchschnittliche Jahrestemperatur in den meisten Landesteilen unter dem Gefrierpunkt liegt, können die Temperaturen während der Sommermonate im Norden bis 15 Grad Celsius C, im Süden bis 30 Grad Celsius C und in der Wüste Gobi bis über 40 Grad Celsius C steigen. In Ulan Bator kann das Thermometer im Sommer zwischen 15 und 20 Grad Celsius C anzeigen.



**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe**  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Ausrüstung

Den klimatischen Verhältnissen entsprechend brauchen Sie für diese Reise sowohl leichte, atmungsaktive als auch warme Kleidung. Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.



## Durch das Land des Dschingis Khan

### 7 Trekkingtage in den Bergen der Mongolei

Erleben Sie die Highlights der West- und Zentralmongolei in einer Reise! Weite Steppen, sanftes Hügelland, bizarre Felsenlandschaften, karge Wüsten - so präsentiert sich die Region. Der Blick reicht ins Unendliche. Bei Gesprächen mit den einheimischen Gastgebern lernen Sie viel über das Land und das Leben der Nomaden. Der erste Teil der Route führt Sie in die westlichen Gebiete, die bisher nur von wenigen Besuchern erkundet wurden. Bei einem mehrtägigen Trekking entdecken Sie das schneebedeckte Altai Tavan Bogd-Massiv, in dem die höchsten Berge der Mongolei zu finden sind. Weiter geht die Fahrt durch Steppenlandschaften in die Wüste Gobi. Der Khukh Nuur-See ist Ausgangspunkt für Wanderungen durch die Düne Mongol Els, von deren Sandbergen sich ein phantastischer Blick über die geschwungenen Dünenfelder eröffnet. Weiterer Höhepunkt der Reise ist die Besteigung des Mt. Otgontenger. Er ist einer von drei heiligen Bergen in der Mongolei und besticht durch seinen Reichtum an Blumen, Heilpflanzen und wilden Tieren. In der Zentralmongolei steht die Besteigung des Khorgo auf dem Programm. Der erloschene Vulkan ist Heimat zahlreicher Vögel und anderer Tiere. Die Besichtigung des Klosters Erdene Zuu in Karakorum, das einst als erstes großes lamaistisches Kloster der Mongolei errichtet wurde, bringt Ihnen die alte Kultur der Mongolen näher. In Ulan Bator endet die Reise durch das Land Dschingis Khans.

Kaum berührte Natur, endlos weite Landschaften

Begegnungen mit Nomaden

Besuch bei den Adler-Jaegern im Altai

Gipfelmoeglichkeit: Malchin Peak (4.037 m) und Mt. Otgontenger (4.031 m)

#### 1. Tag Anreise

Linienflug mit MIAT Mongolian Airlines von Berlin Tegel nach Ulan Bator.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m;

#### 2. Tag Ulan Bator

Wir landen in Ulan Bator, werden empfangen und zu unserem Hotel gebracht. Nach einem leichten Mittagessen brechen wir am Nachmittag zu einer Besichtigung der mongolischen Hauptstadt auf. Heute ist Ulan Bator das aufstrebende Industrie- und Handelszentrum des Landes. Selbst nach der sowjetischen Dominanz bestehen die Kloester fort, inzwischen gibt es aber auch Internet-Cafes und Nachtclubs und waehrend der Stosszeiten herrscht brausender Verkehr.

Zu den Sehenswuerdigkeiten der Stadt zaehlt der Bogd Khan-Palast. Der Komplex mit schoenen, traditionellen Gebaeuden diente dem 8. Bogd Khan, dem geistlichen Oberhaupt der Mongolei, als Residenz bis zu seinem Tode (1924). Vorherrschende Religion in der Mongolei ist der Buddhismus.

Am Abend speisen wir in einem Restaurant und kehren danach zum Hotel zurueck.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Uebenachtung im Hotel [FMA]

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





### 3. Tag Bayan Olgii - Sagsai-Fluss

Nach einem zeitigen Frühstück fliegen wir nach Olgii, dem Zentrum des Aimags Bayan Olgii (Aimag=Provinz). Diese Provinz liegt im äußersten Westen der Mongolei und wird von Kasachen bewohnt. Zusammen mit den Tuwinern, ebenfalls einem Turkvolk, zählen sie zu den ethnischen Minderheiten der Mongolei. Im Unterschied zu den Tuwinern sind die Kasachen Anhänger des Islam. Während des rund 3-stündigen Fluges begleitet uns unser Guide. Nach der Ankunft werden wir abgeholt und verlassen die Stadt in Richtung Tsengel. Das Mittagessen nehmen wir unterwegs zu uns und fahren danach via Sagsai bis zum Sagsai-Fluss nahe der Kreisstadt Tsengel weiter. Hier wollen wir eine Kasachen-Familie besuchen, die nach hiesigem Brauch mit Adlern jagt. Die Vögel werden vom Menschen von klein auf trainiert oder erst gefangen, wenn sie älter sind und ihr Jagdinstinkt bereits ausgeprägt ist. Während der Sommermonate werden die Vögel in der Nähe der Nomadenzelte (Gers) gehalten. Sobald der erste Schnee fällt, werden die Adler auf die Jagd mitgenommen, um kleinere Raubtiere zu fangen. Wenn die Adler ein Alter von 15 Jahren erreicht haben, werden sie der Wildnis zurückgegeben.

Am Khovd Flussufer (ca. 1.880 m) bauen wir unsere Zelte auf.

Fahrstrecke: 90km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

### 4. Tag Mt. Shiveet Khairkhan - Tavan Bogd-Nationalpark

Weiterfahrt bis zu unserem Basislager beim Shiveet Khairkhan Mountain in herrlicher Gebirgslandschaft. Wir zelten in der Nähe des Weissen Flusses (2.400 m) und haben Gelegenheit, tuwinische Familien kennen zu lernen. Das ganze Gebiet ist Teil eines Nationalparks und zugleich Grenzgebiet. In Gipfelnähe - gemeint ist das Tavan Bogd-Massiv - liegen die Grenzen der Mongolei, Chinas, Russlands und Kasachstans.

Unsere Fahrzeuge lassen wir für die nächsten zwei Tage hier zurück und nähern uns den Bergen zu Fuß.

Fahrstrecke: 160km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

### 5. Tag Potanin-Gletscher

Unsere heutige, 14 km lange Etappe führt zur Tavan Bogd-Bergkette. Fünf Gipfel bilden die Tavan Bogd-Gruppe (fünf Heilige), wobei Khuiten (4.374 m) ihr höchster Gipfel und zugleich der höchste Gipfel des Mongolischen Altai ist. Entlang der Berge erstreckt sich der 13 km lange Potanin-Gletscher, der auf einer Seite von einer grünen Wiese gesäumt wird. Wir sind den ganzen Tag unterwegs zu unserem Camp. Es liegt neben dem Gletscher am Fuß des Malchin-Berges auf 2.900 m. Das Gepäck, die Verpflegung und die Vorräte werden von Pferden oder Kamelen transportiert.

Gehzeit: 5-6h; Aufstieg: 500m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

### 6. Tag Malchin Peak (4.037 m)

Am Morgen brechen wir zu unserem ersten Gipfel, dem 4.037 m hohen Malchin, auf. Wir sind etwa 7-8 Stunden unterwegs. Nach dem Abstieg wandern wir direkt zu unserem Zwischenlager.

Gehzeit: 7-8h; Aufstieg: 1150m; Abstieg: 1150m; Zelt [FMA]

### 7. Tag Basislager Mt. Shiveet Khairkhan

Heute laden wir unser Gepäck wieder auf die Pferde oder Kamele und wandern zurück Richtung Shiveet Khairkhan zu unserem Basislager. Nach der 14 km langen Etappe treffen wir im Lager auf unsere Fahrer mit den Fahrzeugen und lassen uns gemeinsam das Abendessen schmecken.

Gehzeit: 5-6h; Abstieg: 500m; Zelt [FMA]



## 8. Tag Ger Camp am Khovd-Fluss

Wir machen uns auf den Rueckweg zur Stadt Olgii und steuern unterwegs ein Lager kasachischer Nomadenfamilien an. Ihre traditionelle Behausung, die kasachischen Gers (runde Filzzelte), sind hoeher als die mongolischen Jurten und mit farbenfrohen Teppichen ausgelegt. Die Kasachen sind Meister im Teppichknuepfen. Auch die Tracht der Kasachen weicht leicht von jener der Mongolen ab. Die Maenner tragen meist weite, schwarze Maentel und kleine, helle Huete.

Wir uebernachten in einem traditionellen kasachischen Ger Camp ausserhalb der Stadt Olgii am Ufer des Khovd.

Fahrstrecke: 220km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Ger Camp [FMA]

## 9. Tag Zum Mt.Altankhukhii (3.351 m)

Eine weitere Fahretappe bringt uns zum Altankhukhii-Gebirgszug. Wir kommen vorbei am See Achit, begegnen Nomadenfamilien und koennen uns bei einem Spaziergang die Gegend ansehen. Nach der Ankunft stellen wir unsere Zelte fuer die Nacht im Gebirgstal auf.

Fahrstrecke: 240km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

## 10. Tag Wueste Gobi - Khyargas Nuur

Den Gipfeln kehren wir heute den Ruecken und fahren in die Wueste Gobi. Die Route fuehrt zum grossen See Khyargas. Dort koennen wir die Sonne geniessen, schwimmen, wandern oder ausruhen. Wir haben heute immerhin 260 km zurueckgelegt.

Fahrstrecke: 260km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Ger Camp [FMA]

## 11. Tag Khyargas-See

Dies wird ein geruhsamer Tag am See. Wir koennen schwimmen, reiten, wandern oder einfach nur den Fernblick ueber den See geniessen. Untergebracht sind wir in traditionellen Rundzelten aus weissem Filz - heute noch das Zuhause der meisten Mongolen.

Ger Camp [FMA]

## 12. Tag Unterwegs zu den Els-Sandduenen

Mit unseren Fahrzeugen fahren wir ostwaerts und steuern den Schwarzen See an, der inmitten der Els-Sandduenen liegt. Weite, offene, von Sandduenen durchsetzte Flaechen praegen das Landschaftsbild. Das Pflanzenkleid ist spaerlich. Genuegsame Graeser und Straeucher haben hier Fuss gefasst und sind die Nahrung der Kamele. Am spaeten Nachmittag erreichen wir den Schwarzen See und zelten am Ufer.

Fahrstrecke: 310km; Ger Camp [FMA]

## 13. Tag Schwarzer See

Wir legen einen Tag am See ein, den jeder nach Wunsch gestalten kann. Sie haben die Moeglichkeit zu schwimmen, zu reiten, die Duenenlandschaft zu erkunden oder Familien zu besuchen und zu entspannen. Morgen liegt wieder ein langer Fahrtag vor uns.

Ger Camp [FMA]

## 14. Tag Dund Gyalgar Uul

Ueber Uliastai geht es ostwaerts weiter nach Dund Gyalgar Uul. Unterwegs halten wir in der Stadt Uliastai, um den Javkhant Tolgoi-Huegel zu besuchen und neun Stupas (sakrale Bauwerke) zu sehen. Diese sind neun buddhistischen Heiligen gewidmet, die alle in dieser Provinz das Licht der Welt erblickt haben.

Unweit Turtle-Rock haben wir die Moeglichkeit, eine ungewoehnliche Pflanze namens Vansumberuu zu sehen. Viele legen waehrend der Sommermonate grosse Distanzen bis zu



diesen einzigartigen, seltenen Pflanzen zurueck, um zu ihnen zu beten. Die Pilger auf ihrer Pilgerfahrt zum Berg Otgontenger sind zahlreicher als die oertliche Bevoelkerung. Fuer Pilger wie fuer Ortsansaessige sind diese Pflanzen heilig - nicht allein wegen ihrer Heilkraft, sondern auch weil sie bewirken sollen, dass Wuensche in Erfuellung gehen, wenn man diese der Pflanze "ins Ohr fluestert".

Das Trekking zum Mt.Otgontenger stellt eine Herausforderung dar; es muessen 2.000 Hoehenmeter ueberwunden werden bis zu dem Bereich, in dem Vansumberuu-Pflanzen wachsen. Liebende kommen hierher im Glauben, die Pflanze wuerde sie segnen.

Die Vasumberuu-Pflanze gedeiht nur in wenigen, felsigen Gebirgsgegenden, sie wird 30-40 cm hoch und kommt nur paarweise vor (bekannt als Koenig und Koenigin). Ihre Bluete ist braun, rund und seidenweich.

Fahrstrecke: 190km; Camp [FMA]

### 15. Tag See Air Badarhundaga

Die Khangai-Berge im Zentrum des Landes und der Gebirgszug des Altai im Suedwesten sind die hoechsten Berge der Mongolei. Mt.Otgontenger, der hoechste Gipfel der Khangai-Berge, bildet das Herzstueck einer kuerzlich unter Schutz gestellten Region, der Otgontenger Strictly Protected Area, und ist einer der drei heiligen Berge des Landes. Der Berg beheimatet viele Tiere; Blumen und fuer Heilzwecke genutzte Pflanzen gedeihen hier. Der Ueberlieferung nach soll nach Dschingis Khans Tod der Trauerzug den Weg zu diesem heiligen Berg zurueckgelegt haben. Es heisst, in der Naehel des Berges habe man goldenen Sand gefunden, der fuer die Gesundheit des Menschen gut sein und im Mund schmelzen soll. In Bergnaehel liegt der See Duut Nuur. Auch von den unterschiedlich geformten, vom Wellenschlag an Land geschwemmten Steinen wird behauptet, sie wuerden leicht im Munde zergehen.

Fuenf Arten von duftenden Kraeutern gedeihen am Mt.Otgontenger. Es heisst, das einmalige Verbrennen dieser Pflanzen kaeme dem 1000-maligen Sprechen eines buddhistischen Gebets gleich.

An den niedrigeren Haengen des Mt.Otgontenger befindet sich der See Ar Badarhundaga (2.750 m). Fruether haben die Mongolen in der Hoffnung auf Segen und Fueelle hier Silber- und Goldbarren dargebracht. Wir verlassen unsere Fahrzeuge, und wandern weitere 7 Km begleitet von Packpferden bis zum Zeltplatz am See. Dort wollen wir unser Basislager fuer die Besteigung des Mt. Otgontenger einrichten.

Gehzeit: 4-5h; Aufstieg: 300m; Abstieg: 300m; Camp [FMA]

### 16. Tag Mt.Otgontenger (4.031 m)

Gipfel-Tag! Wir wollen den 4.031 m hohen Otgontenger besteigen. Morgens werden wir starten und den ganzen Tag auf den Beinen sein. Nach dem Abstieg Rueckkehr zum Camp. Die Etappe ist 16 km lang.

Gehzeit: 9h; Aufstieg: 1300m; Abstieg: 1300m; Zelt [FMA]

### 17. Tag Tosontsengel - Fluss Ider

Nach einer 4-Stuendigen Wanderung erreichen wir unsere Fahrzeuge. Nord- und ostwaerts fuehrt die Route ueber das Dorf Tosontsengel zum Fluss Ider. Dieser wird aus den Khangai-Bergen gespeist. Am Ufer des Flusses bauen wir die Zelte auf und koennen noch einen Abendspaziergang machen oder Kontakte zu einheimischen Familien knuepfen.

Gehzeit: 4h; Fahrstrecke: 270km; Zelt [FMA]



## 18. Tag Terchin Tsagan Nuur - Khorgo-Nationalpark

Eine weitere Fahretappe bringt uns zum See Terchin Tsagan. Wir besuchen den Khorgo-Vulkankrater (2.240 m) im gleichnamigen Nationalpark. Der erloschene Vulkan ist der Lebensraum vieler Tiere und Voegel. Die schoene Landschaft laedt zu Wanderungen ein. In einem Ger Camp machen wir es uns fuer die Nacht gemuetlich.

Fahrstrecke: 220km; Zelt [FMA]

## 19. Tag Karakorum

Heute wollen wir bis zur ehemaligen Hauptstadt des mittelalterlichen Mongolenreiches kommen. Der beruehmte Mongolenfuerst Dschingis Khan vereinigte 1206 die mongolischen Staemme erstmals zu einem Staatswesen. Unter Dschingis Khan und Kublai Khan erlebte das Reich der Mongolen eine Bluetezeit, es erlangte eine Vormachtstellung in Vorder-, Inner- und Ostasien und erstreckte sich vom Chinesischen Meer bis an die "Pforten Europas".

Unsere Route verlauft ueber Tsetserleg, das Zentrum des Arhangai-Aimags. Unterwegs werden wir halten, um einen Blick in die maechtige Chuulut-Schlucht zu werfen.

Wir naehern uns Karakorum. Unweit der Stadt erhebt sich das Kloster Erdene Zuu, errichtet 1586 als erstes buddhistisches Kloster der Mongolei. Der quadratische Tempelbezirk ist von einer hohen Mauer umgeben, in die 108 Stupas eingegliedert sind.

In Stadtnaehue uebernachten wir in einem Ger Camp.

Fahrstrecke: 315km; Ger Camp [FMA]

## 20. Tag Khustai-Nationalpark

Weiterfahrt zum Khustain Nuruu-Nationalpark. Der Name leitet sich ab von khustai (mit Birken) und nuruu (Berge) und weist auf Birkenbestaende hin. Hier haben die beruehmten Przewalski-Pferde seit 1992 eine Heimat gefunden. Das Mongolische Wildpferd, auch Takhi genannt, verdankt seinen Namen dem russischen Expeditionsreisenden Nikolai Michailowitsch Przewalski. Einst bevoelkerte das heute seltene Takhi die gesamte eurasische Steppe.

Nach der Ankunft koennen wir ein kleines Informationszentrum aufsuchen sowie eine gefuehrte Wanderung im Park unternehmen und nach Takhis Ausschau halten. Unsere Zelte stellen wir im Moilt-Tal auf.

Fahrstrecke: 300km; Zelt [FMA]

## 21. Tag Turkic-Graeber - Tuul Riverside Lodge

Den Morgen verbringen wir im Park und halten Augen und Ohren offen, vielleicht koennen wir Wild erspaeuen. Dann beginnt die Fahrt - ueber Ulan Bator - zu unserer Lodge, die im geschuetzten Gebiet des Gajuurt Nature Reserve liegt. Unterwegs sehen wir uns die sogenannten Turkic-Graeber an. Die Spuren nomadischen Lebens auf diesem Gebiet reichen bis in die Zeit zwischen 6. und 9. Jahrhundert.

Fahrstrecke: 180km; Tuul Riverside Lodge [FMA]

## 22. Tag Ulan Bator

Wir fruehstuecken in der Lodge und fahren anschliessend nach Ulan Bator. Dort beziehen wir unsere Zimmer in einem Hotel und haben danach Zeit zum Ausruhen oder fuer einen Einkaufsbummel. Wer moechte, kann einen Spaziergang zu den nahe gelegenen Huegeln unternehmen. Am Abend sehen wir uns eine Folkloredarbietung an und lassen uns unser Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant schmecken.

Fahrstrecke: 45km; Hotel [FMA]



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 23. Tag Heimreise

Wir werden zum Flughafen gebracht fuer unseren Rueckflug nach Deutschland.  
[F]

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
01.08.2010 - 22.08.2010	4250 Euro	300 Euro
Mindestteilnehmerzahl:10 Maximalteilnehmerzahl:16 befreundeter Veranstalter		

### Leistungen

- \*An / Abreise: Linienflug mit MIAT von Berlin-Tegel - Ulan Bator - Berlin-Tegel
- \*Unterkunft / Verpflegung: Uebernachtungen in Hotels, Zelten und Jurte; meist Vollpension
- \*Transfers / Besichtigungen: Transfers, Besichtigungsfahrten, Ueberlandfahrten
- \*Reiseleitung / Betreuung: oertliche/r Deutsch sprechende/r Reiseleiter/in, oertliche Fuehrer, Begleitmannschaft
- \*Versicherungen / sonstiges: unser Versicherungspaket

### nicht im Preis enthalten

- \*Anreise zum Abflughafen Berlin-Tegel
- \*innerdeutsche Bahnfahrkarte auf Wunsch und gegen Aufpreis (Bitte teilen Sie uns ggf. den Abfahrtsbahnhof mit und ob Sie eine Bahncard besitzen.)
- \*Visagebuehren (ca. Euro 60,--)
- \*Kosten fuer fehlende Mahlzeiten, Getraenke, Trinkgelder
- \*fakultative Ausfluege und Besichtigungen
- \*Eintrittsgebuehren sowie Ausgaben persoenlicher Art
- \*evtl. neu erhobene Sicherheitsgebuehren und Kerosinzuschlaege der Flughaeften und Fluggesellschaften
- \*Reisegepaeck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

### Charakter der Tour und Anforderungen

Bei dieser Reise handelt es sich um eine Pioniertour, die groesstenteils durch entlegene und wenig erschlossene Gebiete fuehrt.

Die einzelnen Wanderungen stellen keine technischen Anforderungen und sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Die 4- bis max. 9-stuendigen Etappen erfordern entsprechend Kondition. Die Gipfelbesteigungen sind optional. Fuer den Gepaektransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Die teilweise langen Ueberlandfahrten setzen Durchhaltevermoegen und Geduld voraus, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" haeufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Fuer Personen mit Rueckenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gruenden nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Ruecksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Aerztin und mit unserem Reisespezialisten.

Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten, Jurten-Camps und in Hotels. Die einzelnen Wanderungen stellen keine technischen Anforderungen und sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Fuer die 2- bis max. 6-stuendigen Etappen sollten Sie entsprechend Kondition mitbringen. Fuer den Gepaektransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Fuer die teilweise langen Ueberlandfahrten benoetigen Sie Durchhaltevermoegen und Geduld, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" haeufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Fuer Personen



mit Rueckenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gruenden nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Ruecksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Aerztin und mit unserem Reisespezialisten. Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten und in Hotels.

### **Einreisebestimmungen:**

Staatsbuerger der Bundesrepublik Deutschland, Oesterreichs und der Schweiz benoetigen fuer die Einreise in die Mongolei ein Visum. Beschaffungsdauer ca. 2 - 3 Wochen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ueber das Rueckreisedatum hinaus gueltig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit der Buchungsbestaetigung.

Empfohlen werden Impfungen gegen Hepatitis A + B, Polio, Tetanus und Diphtherie. Ausfuehrliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhaengigen Auskunftsservice fuer Touristen ueber Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel.Nr. 0900/1234-999 (1,98 € pro Minute) oder unter [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)

### **Wichtige Hinweise:**

Bedingt durch organisatorische Schwierigkeiten, schlechtes Wetter, unguenstige Strassenverhaeltnisse, Flugverspaetungen und -ausfaelle sowie sonstige, nicht vorhersehbare Ereignisse und Faktoren kann es bei dieser Reise zu Routenaenderungen oder Programmumstellungen kommen. Die Distanzen und Gegebenheiten in der Mongolei verlangen einen variablen Reiseverlauf. Infrastruktur, Fahrzeuge, Hotelservice und die teilweise einfachen Unterkuenfte in der Mongolei entsprechen keineswegs europaeischem Standard. Daher wird von allen Reiseteilnehmern und Reiseteilnehmerinnen die Bereitschaft erwartet, einfache Verhaeltnisse in Kauf zu nehmen, sich den oertlichen Gegebenheiten anzupassen und auf Komfort zu verzichten. Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen waehrend des Zeltens anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte etc.) sollte allen Gruppenmitgliedern selbstverstaendlich sein. Beachten Sie bitte, dass trotz sorgfaeltiger Planung und Abstimmung mit Behoerden, Feiertage oder ueberraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schliessungen von Besichtigungsobjekten fuehren koennen. Selbstverstaendlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, saemtliche Programmpunkte durchzufuehren. Eine Garantie fuer die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung koennen wir jedoch nicht geben. Wir bitten um Ihr Verstaendnis. Zudem weisen wir ausdruuecklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

### **Klima**

In der Mongolei herrscht Kontinentalklima. Der Sommer ist kurz, relativ niederschlagsreich, warm, im Sueden des Landes heiss; der Winter ist sehr kalt und trocken. Grosse, nicht nur jahreszeitlich bedingte Temperaturschwankungen sind normal. Durch die trockene Luft sind sowohl Kaelte als auch Hitze relativ gut zu ertragen.

Obwohl die durchschnittliche Jahrestemperatur in den meisten Landesteilen unter dem Gefrierpunkt liegt, koennen die Temperaturen waehrend der Sommermonate im Norden bis 15 Grad Celsius C, im Sueden bis 30 Grad Celsius C und in der Wueste Gobi bis ueber 40 Grad Celsius C steigen. In Ulan Bator kann das Thermometer im Sommer zwischen 15 Grad Celsius und 20 Grad Celsius C anzeigen.



## Ausrüstung

Den klimatischen Verhältnissen entsprechend brauchen Sie für diese Reise sowohl leichte, atmungsaktive als auch warme Kleidung. Beachten Sie bitte unsere ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.

**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe**  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## Naadam bei Nomaden: Trekking am Hövskgol-See

### 9-tägiges Zelt-Trekking mit Packpferden auf alten Nomadenpfaden

Seit Jahrhunderten wandern die Nomaden des Darchad-Kessels im äußersten Norden der Mongolei über die Horidol Saridag-Berge hinab zum Hövskgol-See. Jeden Herbst ist es soweit: Familien beladen ihre Ochsen und treiben ihre Rinder, Schafe und Ziegen zu den Winterweiden an den Ufern des Hövskgol-Sees, wo das Gras hoch genug steht, um die Tiere bis zum Frühjahr zu ernähren. Unsere Wanderroute folgt diesen alten Pfaden durch das Herz der Berge, über Pässe, Hochebenen und durch Flusstäler - es geht durch wilde und unberührte Landschaften.

Packpferde übernehmen den Gepäcktransport, Nomaden sind Ihre Begleiter. Die Route führt am Sommerlager der Nomaden vorbei, wo Sie rasten und eine Schale Milchtee probieren können.

Unterwegs zum Hövskgol-See beeindruckt die herbe Schönheit mongolischer Landschaft. Steppe, aber auch Seen und Berge hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Am Hövskgol-See führt die Wanderung am Ufer entlang, ehe Sie den Uran Dosh besteigen. Vom Gipfel dieses sagenumwobenen Berges schweift der Blick über den See und bis zu den schneebedeckten Bergen jenseits der Grenze in Sibirien.

Zu den landschaftlichen Höhepunkten der Reise gesellt sich das Naadam-Fest der Nomaden in Renchinlum als kultureller Höhepunkt. Dieses wichtigste Fest der Mongolen bei und mit den Nomaden zu erleben, ihnen beim Ringen und Reiten zuzusehen, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Insider-Reise mit intensiven Begegnungen bei den Nomaden

Traditionelles Naadam-Fest bei den Nomaden mit Ringkampf und Pferderennen

Die "Blaue Perle der Mongolei", der Hövskgol-See

Karakorum - das Kloster Erdene Zuu, Vulkan Khorgo und Terchin Tsagan Noor

#### 1. Tag Anreise

Linienflug mit MIAT Mongolian Airlines von Berlin Tegel nach Ulaan Baatar.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m;

#### 2. Tag Ulan Bator

Am Morgen Ankunft in der Mongolei. Die mongolische Hauptstadt liegt in einem von Bergen umgebenen Talkessel auf 1.350 m Höhe. Bereits heute lernen wir Ulan Bator ("Roter Held") kennen. Zu ihren Sehenswürdigkeiten zählt die Stadt z.B. das russische Freundschaftsdenkmal, Gandan (das größte und aktivste Kloster Ulan Bators) sowie den Suche Bator-Platz im Zentrum der Stadt.

Wir sind in einem Mittelklassehotel untergebracht.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Uebernachtung in einem Hotel

#### 3. Tag Ulan Bator - Karakorum

Durch weite Steppenlandschaft fahren wir von Ulan Bator nach Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt des mongolischen Weltreichs. 1206 vereinigte der berühmte Mongolenfürst Dschingis Khan die mongolischen Stämme erstmals zu einem Staatswesen. Unter Dschingis Khan und Kublai Khan erlebte das Reich der Mongolen eine Blütezeit, es erlangte eine Vormachtstellung in Vorder-, Inner- und Ostasien und erstreckte sich vom Chinesischen Meer bis an die "Pforten Europas".



Wir besuchen Erdene Zuu ("Kostbarer Herr"), das erste buddhistische Kloster der Mongolei. Es wurde 1586 teilweise aus den Steinen von Karakorum erbaut und ist das grösste Kloster des Landes. Der quadratische Tempelbezirk ist von einer hohen Mauer umgeben, in die 108 Stupas eingliedert sind.

In der Naeh von Karakorum bauen wir unsere Zelte auf.

Fahrzeit: 6h; Fahrstrecke: 360km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Uebernachtung im Zelt [FMA]

#### **4. Tag Karakorum - Tsetserleg - Tariat Chulut**

Am Vormittag fahren wir nach Tsetserleg und werden dort einen kleinen Spaziergang auf einen Tempelberg machen. Von dort haben wir eine schoene Aussicht ueber das Staedtchen. Unsere heutige Fahretappe endet am Tariat Chulut, dem sogenannten "grossen Stein". Dieser Stein hat seine eigene Geschichte, die die Einheimischen uns sicher erzaehlen werden. In der Naeh des grossen Steines zelten wir am Ufer des Tamir-Flusses.

Fahrzeit: 3-4h; Fahrstrecke: 150km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **5. Tag Tariat Chulut - Tariat - Grosser Weisser See**

Wir machen uns auf den langen Weg zum Terchin Tsagan Noor, bekannt als Grosser Weisser See. An seinem Ufer erstreckt sich der einzige Sandstrand der Mongolei. Unterwegs sehen wir den "Baum mit den tausend Aesten" und das Tal des Chulut-Flusses, der sich im Lauf der Zeit tief in den harten Stein gegraben hat. Kurz vor unserem Jurten-Camp erreichen wir den erloschenen Vulkan Khorgo. Auf einer kleinen Wanderung auf den Gipfel des Vulkans gehen wir ueber erkaltete Lava, die den Fluss einst gestaut hat und den Terchin Tsagan Nuur entstehen liess.

Die Nacht verbringen wir in Zelten.

Gehzeit: 1-2h; Fahrzeit: 5h; Fahrstrecke: 150km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **6. Tag Grosser Weisser See - Jargalant - Schin Ider - Camp**

Nach dem Fruehstueck brechen wir Richtung Norden auf. Bei den Ruinen des Klosters mit den 108 Stufen legen wir einen Zwischenstopp ein und fahren dann ueber Jargalant und Shin Ider weiter, bis wir am Abend unsere Zelte an einer geeigneten Stelle aufschlagen.

Fahrzeit: 7h; Fahrstrecke: 210km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### **7. Tag Camp - Murun - Hatgal - Ongolog**

Auf einer der schoensten Strassen der Mongolei setzen wir unsere Fahrt fort; sie fuehrt durch die Khangai-Berge nach Murun. Ziel der heutigen Fahretappe ist der Hoevskgol-Sees. Wir halten kurz in Hatgal, der Ort gilt als Eingang zum Hoevskgol-Nationalpark. Am Ende der Strasse bei Ongolog treffen wir auf unsere Nomaden und bauen bei ihnen unsere Zelte auf.

Fahrzeit: 7h; Fahrstrecke: 240km; Zelt [FMA]

#### **8. Tag Trekking bis zum Uran Dosh**

Am Vormittag koennen wir es langsam angehen lassen. Wir bereiten uns auf unser Trekking vor. Nachdem unser Gepaeck auf unsere Packpferde verteilt ist, geht es nach einem fruehen Mittagessen los. Den ganzen Tag ueber wandern wir am Seeufer entlang und koennen die wunderschoeene Aussicht auf den See geniessen. Am Ufer stellen wir abends unsere Zelte auf.

Gehzeit: 4h; Aufstieg: 100m; Abstieg: 100m; Zelt [FMA]





## 9. Tag Gipfeltag

Wir steigen auf den Uran Dosh (2.768 m). Von seinem Gipfel bietet sich eine phantastische Aussicht ueber den See und bis zu den schneebedeckten Bergen jenseits der Grenze in Sibirien.

Uran Dosh bedeutet "des Schmiedes Amboss" - ein zutreffender Name fuer diesen Berg, der anstatt eines steilen Gipfels ein ebenes Plateau aufweist. In einer oertlichen Sage heisst es, ein Held habe die Spitze des Berges "benutzt", um den See zu stauen. Die Bergspitze wurde dann zur einzigen Insel im See.

Auf- und Abstieg werden zwar den ganzen Tag in Anspruch nehmen, technisch ist dieser Berg jedoch einfach.

Gehzeit: 7h; Aufstieg: 1300m; Abstieg: 1300m; Zelt [FMA]

## 10. Tag Hoeskgoel-See

Unsere Etappe fuehrt an den Mineralquellen von Har Us vorbei, die fuer ihre Heilkraft bekannt sind. Heute werden wir wieder am schoenen Seeufer zelten.

Gehzeit: 6h; Aufstieg: 100m; Abstieg: 100m; Zelt [FMA]

## 11. Tag Jiglig-Pass - Tal des Arsin Gol-Flusses

Wir folgen dem Pfad der Nomaden, der vom See weg und ueber den Jiglig-Pass ins Tal des Arsin Gol-Flusses fuehrt. Der Aufstieg zum Pass ist technisch einfach, doch anstrengend. Durch die Naehel des Permafrost-Bodens ist das Gelaende meist sehr sumpfig. Am Abend zelten wir in Flussnaehel.

Gehzeit: 7h; Aufstieg: 300m; Abstieg: 150m; Zelt [FMA]

## 12. Tag Arsin Gol-Fluss

Den ganzen Tag ueber folgen wir dem Arsin Gol, bis wir den Fluss ein letztes Mal ueberqueren und das Camp "unserer" mongolischen Nomaden und ihrer Familien erreichen. Diese Nacht werden wir in der Naehel ihrer Gers zelten.

Gehzeit: 7h; Aufstieg: 100m; Abstieg: 100m; Zelt [FMA]

## 13. Tag Renchinlum - Vorbereitung des Naadam-Festes

Eine kurze Wanderung bringt uns nach Renchinlum, wo wir morgen das beruehmte Naadam-Fest miterleben koennen. Der Name des Festes "Eriin Gurwan Naadam" bedeutet "Die drei maennlichen Spiele". Im Mittelpunkt der bunten Feier stehen Pferderennen, Ringkampf und Bogenschiessen, die drei traditionellen mongolischen Sportarten. Die Mongolen messen sich vor allem im Pferderennen und Ringkampf, das Bogenschiessen steht meist im Schatten der beiden anderen Wettkaempfe.

Heute haben wir Zeit, um die Vorbereitungen zum Fest zu beobachten und es gemuetlich angehen zu lassen.

Wir uebernachten im einfachen, aber gemuetlichen Saridag Inn (heisse Duschen!) in traditionellen Gers oder wieder in unseren Zelten (limitierte Ger-Unterkunft).

Gehzeit: 2h; Aufstieg: 100m; Abstieg: 100m; Jurten oder Zelt [FMA]

## 14. Tag Naadam-Fest in Renchinlum

Wir werden den ganzen Tag in Renchinlum verbringen und das Fest miterleben.

Uebernachtung wie am Vortag.

Das Naadam-Fest ist vor allem eine Sportveranstaltung. Frauen nehmen an den Wettkaempfen auch teil, allerdings nicht an den Ringkaempfen. Mit Pferden sind die Mongolen schon von Kindesbeinen an vertraut. Pferderennen ist ein beliebter Sport, der 5- bis



13-jaehrigen Kindern vorbehalten ist. Maedchen und Jungen haben sichtlich Spass an einem rasanten Ritt - oft ohne Sattel - durch die sanften, gruenen Huegel der weiten Steppe.

Beim Naadam-Fest sind die Jockeys Kinder, darunter zahlreiche Maedchen. Als eigentliche Sieger gelten weniger die kleinen Reiter und Reiterinnen als vielmehr einzelne Pferde und ihre Zuechter. In der Zucht und dem Training der Pferde kommt die ueber viele Jahrhunderte gesammelte Erfahrung der Nomaden und Krieger zum Tragen.

Ringieren gilt als Nationalsport Nr. 1! Den Wettkampffplatz betreten die Ringer mit ausgestreckten Armen, wodurch sie den Flug eines maechtigen Adlers nachahmen. Der Ringkampf ist zeitlich nicht begrenzt und kann u.U. Stunden dauern. Verloren hat derjenige Ringer, der mit einem anderen Koerperteil als mit seinen Schuhsohlen die Erde beruehrt. Nach dem Ringkampf muss der Verlierer unter den Armen des Siegers (seinen "Adlerschwinge") hindurchgehen und dadurch seinen Respekt bekunden.

Jurten oder Zelt [FMA]

### 15. Tag Renchinlum - Tal des Hurling-Flusses

Mit vielen neuen Eindruecken verlassen wir Renchinlum und folgen dem Rand des riesigen Darchad-Tales. Wir erreichen das Tal des Hurling-Flusses in den Horidol Saridag-Bergen und schlagen am Abend unsere Zelte auf.

Gehzeit: 8h; Aufstieg: 150m; Abstieg: 100m; Zelt [FMA]

### 16. Tag Horidol Saridag-Berge

Weiter geht es durch die steilen Schluchten der Horidol Saridag-Berge, der Pfad fuehrt uns wieder in den Hoevskgol-Nationalpark. Nach dem Mittagessen folgen wir dem Pfad steil hinauf zum Hurling-Pass. Diesen alten Weg haben russische Forscher in den Berg gegraben.

Gehzeit: 7h; Aufstieg: 450m; Abstieg: 250m; Zelt [FMA]

### 17. Tag Tal des Arsin Gol

Die Landschaft aendert sich allmaechlich und wir betreten das weite Tal des oberen Arsin Gol. Unsere Wanderung fuehrt durch das Tal. Gezeltet wird in Flussnaehe.

Gehzeit: 7,5h; Aufstieg: 250m; Abstieg: 450m; Zelt [FMA]

### 18. Tag Passueberquerung - Hoevskgol-See

Wir erklimmen den letzten Pass auf unserer Route und koennen die grossartige Aussicht auf den Hoevskgol-See geniessen. Untergebracht sind wir im komfortablen Ger Camp in Jankai (heisse Duschen!). Abendessen gibt's auf der Veranda mit Blick auf den See.

Gehzeit: 3h; Aufstieg: 150m; Abstieg: 250m; Jurten-Camp [FMA]

### 19. Tag Jankai - Murun - Ulan Bator

Der Morgen dient der Erholung und Entspannung; wer moechte, kann am Seeufer verweilen.

Am Nachmittag geht es nach Murun fuer den Rueckflug nach Ulan Bator. Der genaue Tagesablauf haengt vom Flugplan ab, der jedoch erst im Mai festgelegt wird. In Ulan Bator beziehen wir unsere Zimmer in einem Mittelklassehotel. Am Abend treffen wir uns zu unserem Abschiedsessen.

Fahrzeit: 4h; Fahrstrecke: 120km; Hotel [FMA]



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 20. Tag Rueckreise

Zeitig werden wir zum Flughafen gebracht fuer unseren Heimflug. Ankunft in Deutschland am Nachmittag/Abend.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
29.06.2010 - 18.07.2010	3290 Euro	250 Euro
Mindestteilnehmerzahl:10 Maximalteilnehmerzahl:15 befreundeter Veranstalter		

### Leistungen

- \*An / Abreise: Linienflug mit MIAT von Berlin-Tegel - Ulan Bator - Berlin-Tegel
- \*Unterkunft / Verpflegung: Uebernachtungen in Hotels, Zelten und Jurte; meist Vollpension
- \*Transfers / Besichtigungen: Transfers, Besichtigungsfahrten, Ueberlandfahrten
- \*Reiseleitung / Betreuung: oertliche/r Deutsch sprechende/r Reiseleiter/in, oertliche Fuehrer, Begleitmannschaft
- \*Versicherungen / sonstiges: unser Versicherungspaket

### nicht im Preis enthalten

- \*Anreise zum Abflughafen Berlin-Tegel
- \*innerdeutsche Bahnfahrkarte auf Wunsch und gegen Aufpreis (Bitte teilen Sie uns ggf. den Abfahrtsbahnhof mit und ob Sie eine Bahncard besitzen.)
- \*Visagebuehren (ca. Euro 60,--)
- \*Kosten fuer fehlende Mahlzeiten, Getraenke, Trinkgelder
- \*fakultative Ausfluege und Besichtigungen
- \*Eintrittsgebuehren sowie Ausgaben persoenlicher Art
- \*evtl. neu erhobene Sicherheitsgebuehren und Kerosinzuschlaege der Flughaeften und Fluggesellschaften
- \*Reisegepaeck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung.

### Charakter der Tour und Anforderungen

Die Wanderungen sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Die 2- bis max. 8-stuendigen Etappen stellen keine technischen Anforderungen, fuehren stellenweise aber durch wegloses Gelaende und erfordern entsprechend Kondition. Fuer den Gepaektransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke und winddichte Hose, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Die teilweise langen Ueberlandfahrten setzen Durchhaltevermoegen und Geduld voraus, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" haeufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Fuer Personen mit Rueckenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gruenden nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Ruecksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Aerztin und mit unserem Reisespezialisten.

Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten, Jurten und in Hotels. Die einzelnen Wanderungen stellen keine technischen Anforderungen und sind fuer alle ausdauernden, trittsicheren Wanderer geeignet. Fuer die 2- bis max. 6-stuendigen Etappen sollten Sie entsprechend Kondition mitbringen. Fuer den Gepaektransport ist gesorgt, Sie selbst tragen lediglich das Notwendigste in Ihrem Tagesrucksack (z.B. Windjacke, Brotzeit, Trinkwasserflasche, Fotoapparat etc.). Fuer die teilweise langen Ueberlandfahrten benoetigen Sie Durchhaltevermoegen und Geduld, zumal die lokalen Fahrzeuge einfach und die "Strassen" haeufig nur staubige und holprige Pisten sind. Beachten Sie bitte: Fuer Personen mit Rueckenbeschwerden (z.B. Bandscheibenproblemen) ist diese Reise aus o.g. Gruenden nur bedingt geeignet. Bitte halten Sie ggfs. Ruecksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Aerztin und



mit unserem Reisespezialisten. Uebernachtet wird in Zwei-Personen-Zelten und in Hotels.

### **Einreisebestimmungen:**

Staatsbuenger der Bundesrepublik Deutschland, Oesterreichs und der Schweiz benoetigen fuer die Einreise in die Mongolei ein Visum. Beschaffungsdauer ca. 2 - 3 Wochen. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ueber das Rueckreisedatum hinaus gueltig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit der Buchungsbestaetigung.

Empfohlen werden Impfungen gegen Hepatitis A + B, Polio, Tetanus und Diphtherie. Ausfuehrliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhangigen Auskunftsservice fuer Touristen ueber Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel.Nr. 0900/1234-999 (1,98 € pro Minute) oder unter [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)

### **Wichtige Hinweise:**

Bedingt durch organisatorische Schwierigkeiten, schlechtes Wetter, unguenstige Strassenverhaeltnisse, Flugverspaetungen und -ausfaelle sowie sonstige, nicht vorhersehbare Ereignisse und Faktoren kann es bei dieser Reise zu Routenaenderungen oder Programmumstellungen kommen. Die Distanzen und Gegebenheiten in der Mongolei verlangen einen variablen Reiseverlauf. Infrastruktur, Fahrzeuge, Hotelservice und die teilweise einfachen Unterkuenfte in der Mongolei entsprechen keineswegs europaeischem Standard. Daher wird von allen Reiseteilnehmern und Reiseteilnehmerinnen die Bereitschaft erwartet, einfache Verhaeltnisse in Kauf zu nehmen, sich den oertlichen Gegebenheiten anzupassen und auf Komfort zu verzichten. Aktive und kameradschaftliche Mithilfe bei allen waehrend des Zeltens anfallenden Arbeiten (z.B. Auf- und Abbau der Zelte etc.) sollte allen Gruppenmitgliedern selbstverstaendlich sein. Beachten Sie bitte, dass trotz sorgfaeltiger Planung und Abstimmung mit Behoerden, Feiertage oder ueberraschende Restaurierungsarbeiten zu nicht vorhersehbaren Schliessungen von Besichtigungsobjekten fuehren koennen. Selbstverstaendlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, saemtliche Programmpunkte durchzufuehren. Eine Garantie fuer die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung koennen wir jedoch nicht geben. Wir bitten um Ihr Verstaendnis. Zudem weisen wir ausdruuecklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

### **Klima**

In der Mongolei herrscht Kontinentalklima. Der Sommer ist kurz, relativ niederschlagsreich, warm, im Sueden des Landes heiss; der Winter ist sehr kalt und trocken. Grosse, nicht nur jahreszeitlich bedingte Temperaturschwankungen sind normal. Durch die trockene Luft sind sowohl Kaelte als auch Hitze relativ gut zu ertragen.

Obwohl die durchschnittliche Jahrestemperatur in den meisten Landesteilen unter dem Gefrierpunkt liegt, koennen die Temperaturen waehrend der Sommermonate im Norden bis 15 Grad Celsius C, im Sueden bis 30 Grad Celsius C und in der Wueste Gobi bis ueber 40 Grad Celsius C steigen. In Ulaan Baatar kann das Thermometer im Sommer zwischen 15 Grad Celsius und 20 Grad Celsius C anzeigen.

### **Ausruestung**

Den klimatischen Verhaeltnissen entsprechend brauchen Sie fuer diese Reise sowohl leichte, atmungsaktive als auch warme Kleidung. Beachten Sie bitte unsere ausfuehrliche Ausruestungs-Checkliste fuer diese Tour, die Ihnen nach Ihrer Anmeldung zugeht.



## Tönendes Farbenspiel zwischen Himmel und Erde: Trekking im Altai und im Westen der Mongolei

### 10 Trekkingtage in den Steppen des Altai und der Westmongolei

Im Herzen Asiens, im Vierländereck Russland, Mongolei, China und Kasachstan, treffen die Landschaften Sibiriens und Zentralasiens aufeinander. Weite Steppen und hochalpine Berge, blumenübersäte Wiesen und undurchdringliche Wälder, idyllische Bergseen und wilde Gletscher lassen die Landschaft hier in perfekter Harmonie erscheinen. Das spirituelle Herz Zentralasiens, das Königreich Shambala, ein irdisches Paradies, soll in dieser Region liegen, in der der Schamanismus lebendig ist und eine über 4.000-jährige Siedlungsgeschichte Zeugnisse hinterlassen hat.

Von Novosibirsk geht es direkt in die autonome Region Altai. Vorbei an den Gipfeln des Hochaltai fahren Sie in die Tschuja-Steppe im Grenzgebiet zur Mongolei. Vom ersten Lager aus besteigen Sie den Tabaschok (3.200 m) von dessen Gipfel sich ein Rundblick auf die Steppen und Berge des Altai, der Mongolei und von Tuva eröffnet. Die nächsten beiden Trekkingtage verbringen Sie zum Teil auf dem Rücken von Pferden. Immer wieder sind Flüsse zu durchqueren, Sie kommen an herrlichen Seen vorbei und begegnen den altaischen Nomaden, die im Sommer mit ihren Herden durch die hügelige Steppenlandschaft ziehen.

Nun überschreiten Sie die Grenze und gelangen in den Westen der Mongolei. Auf dem ersten Blick sind die Regionen ganz ähnlich, die Unterschiede entdecken Sie aber schnell, wenn Sie den Menschen begegnen. Drei Tage sind Sie unterwegs und besuchen immer wieder die offenen und sehr gastfreundlichen Nomaden in ihren Jurten.

Landschaft in perfekter Harmonie

Besuch bei Nomaden in ihren Jurten

Gipfelmöglichkeit Tabaschok (3.200 m) und Verschina Tschernja (3.270 m)

#### 1. Tag Anreise

Linienflug mit Sibir Airlines von Frankfurt nach Novosibirsk.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m;

#### 2. Tag Novosibirsk - Anos

Fruehmorgens landen wir in Novosibirsk und werden am Flughafen empfangen. Dann beginnt unsere Busfahrt durch sibirische Felder und Waelder ins Altai. Ein Abstecher fuehrt - zwecks Registrierung - nach Gorno Altaisk. Weiterfahrt nach Anos, einem kleinen Dorf am Ufer des Flusses Katun, einem der Quellfluesse des maechtigen Ob. In einem Gaestehaus beziehen wir unsere Zimmer. Am Abend ist Saunen in der "russka banja" sicher wohltuend und entspannend.

Fahrzeit: 10h; Fahrstrecke: 550km; Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Gaestehaus [FMA]

#### 3. Tag Anos

Am Morgen besuchen wir das malerische Kloster Patmos. Wir besichtigen einen der sogenannten Ails, den urigen Behausungen der Altaier, die an die Wigwams der nordamerikanischen Indianer denken lassen. Am Nachmittag fahren wir zum Dorf Gornij Anos. Wer moechte kann fakultativ auch einen Ausritt zu Pferde machen. Uebernachtung in Anos.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Gaestehaus [FMA]

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





#### 4. Tag Kuraj

Mit dem Bus fahren wir entlang der Tschuja-Magistrale nach Kuraj, einem kleinen Dorf in der gleichnamigen Steppe. Die Route verläuft über zwei Gebirgspässe und durch die malerische Berglandschaft des nördlichen und zentralen Altai. Unterwegs sehen wir uns die Felskulpturen "kameni Babi" sowie rund 2000 - 4000 Jahre alte Felszeichnungen an. Auf einer Anhöhe über dem Gebirgsbach Kurajka bauen wir erstmals unsere Zelte auf. Prachtvoll ist der Blick auf die nördliche Tschuja-Kette - einen Gebirgszug mit über 4.000 m hohen Gipfeln und gewaltigen Gletschern.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### 5. Tag Kosch Agatsch - Steppe von Sajljugem

Weiterfahrt nach Kosch Agatsch, einem Kreiszentrum. Heute ist es soweit - eine erste Begegnung mit unseren Pferden und ein erster kurzer, rund 3-stündiger Ausritt steht an.

Wir zelten auf ca. 2.100 m Höhe inmitten der schier unendlichen Steppe von Sajljugem.

Aufstieg: 0m; Abstieg: 0m; Zelt [FMA]

#### 6. Tag Gipfeltag

Der 3.200 m hohe Tabaschok, ein unschwieriger Aussichtsberg, ist unser Gipfelziel. Der Aufstieg erfordert eine gute Kondition und Trittsicherheit, ist jedoch nicht schwer. Bergwanderer werden mit einem herrlichen Rundblick auf die Steppen des Altai, der Mongolei und der Tuva mit unzähligen Gipfeln und hunderten von Seen belohnt. Uebernachtung im gleichen Zeltlager wie am Vortag.

Gehzeit: 8h; Aufstieg: 1100m; Abstieg: 1100m; Zelt [FMA]

#### 7. Tag Wandern oder Reiten

Der erste richtige Reittag liegt vor uns! Etwa 7 Stunden werden wir in den Huegellandschaften der Steppe unterwegs sein und mehrere Flüsse durchqueren. Wer möchte, kann den Großteil der Tagesetappe auch wandern.

Aufstieg: 200m; Abstieg: 150m; Zelt [FMA]

#### 8. Tag Wandern oder Reiten zum Dlinoe-See

Wir reiten weiter zum Dlinoe-See (6 Stunden). Da ist es schon mal nötig, die Pferde richtig zu lenken. Dies ist weder schwierig noch gefährlich, erfordert jedoch eine gewisse Konzentration und Beziehung zu Ihrem Pferd. Am Ufer des schönen Hochgebirgssees (2.230 m) werden wir zelten (3 Nächte). Dann heißt es, von den Pferden Abschied zu nehmen, denn morgen "satteln" wir wieder um auf Schusters Rappen.

Aufstieg: 400m; Abstieg: 200m; Zelt [FMA]

#### 9. Tag Erkundung der Umgebung

Wir wandern zu den Seen und können dort unser Glück beim Fischen versuchen. Die Gebirgsforelle, auf Russisch "sibirskaja Hareus", ist ein sehr vorsichtiger und eigenwilliger Fisch.

Gehzeit: 7h; Aufstieg: 400m; Abstieg: 400m; Zelt [FMA]

#### 10. Tag Verschina Tschernaja (3.270 m)

Heute steht die Besteigung des Schwarzen Gipfels, Verschina Tschernaja (3.270 m), auf dem Programm. Der Berg erhebt sich an der Grenze zwischen Altai und Tuva und bildet die Wasserscheide zweier großer sibirischer Ströme, Ob und Jenisej. Wir uebernachten zum dritten Mal in unserem Lager am Dlinoe-See.

Gehzeit: 8h; Aufstieg: 1020m; Abstieg: 1020m; Zelt [FMA]



## 11. Tag Trekking

Nach dem gestrigen Gipfeltag erwartet uns heute eine weniger anstrengende Etappe. Ohne grossere Höhenunterschiede wandern wir entlang der Seen zu unserem naechsten Zeltlager. Unterwegs lassen sich Schwaene, schwarze Reiher, Wildenten, Kraniche und - mit etwas Glueck - Pelikane beobachten. Unsere Zelte stehen am Gebirgsfluss Buguzun.

Gehzeit: 4h; Abstieg: 200m; Zelt [FMA]

## 12. Tag Trekking

Es geht durch huegelige Steppenlandschaft und vorbei an den Jurten der altaischen Nomaden. Wir werden einige der ueberaus gastfreundlichen Altaier in ihren Jurten besuchen. Die Nomaden freuen sich sicher ueber das eine oder andere kleine Gastgeschenk.

Wir beziehen unser neues Zeltlager. Max. erreichte Hoehe 2.050 m.

Gehzeit: 5h; Aufstieg: 100m; Abstieg: 100m; Zelt [FMA]

## 13. Tag Einreise in die Mongolei

Wir brechen recht frueh auf, um genuegend Zeit fuer die Grenzformalitaeten an der russisch-mongolischen Grenze zu haben. Hier muessen wir etwas Geduld und Toleranz aufbringen; beim Fotografieren ist Zurueckhaltung geboten.

Unser Zeltlager errichten wir zum ersten Mal auf mongolischem Gebiet, am See Cagan Nuur. Auf den ersten Blick hat sich in unserer Umgebung kaum etwas veraendert, doch bei genauerem Hinsehen lassen sich zahlreiche, feine Unterschiede zum Altai erkennen ( z.B. dass es kaum Wald gibt, dass die Menschen sich anders kleiden usw.)

Fahrzeit: 4h; Zelt [FMA]

## 14. Tag Trekking

Am Fluss Hara Magnaj Gol entlang wandern wir durch Huegellandschaft und vorbei an zahlreichen Jurten. Die Menschen dieser Region sind sehr offen und gastfreundlich. Wir besuchen sie in ihren Jurten.

Im weiteren Verlauf unserer Route wird das Tal breiter und geht schliesslich in eine unendlich weite, offene Landschaft ueber.

Gehzeit: 4h; Aufstieg: 200m; Zelt [FMA]

## 15. Tag Trekking

Ueber den breiten Sattel Huhijn Hutel (2.700 m) wandern wir zum Tal Adzarek und sehen auch heute zahlreiche mongolische Nomaden mit ihren Herden. Am Ufer eines Hochgebirgssees steht unser Lager.

Gehzeit: 5h; Aufstieg: 400m; Abstieg: 400m; Zelt [FMA]

## 16. Tag Bergbesteigung

Wir steigen auf zu einem 2.680 m hohen Aussichtsberg, von dem sich ein grossartiger Blick bietet. Der Abstieg fuehrt zum Fluss Asgat. Wer moechte kann auch fakultativ in 4,5 Std. den 3.850 m hohen Gipfel Chrebet Tschichatscheva besteigen. An einer Quelle unweit der Grenze schlagen wir unser Lager auf.

Gehzeit: 6h; Aufstieg: 280m; Abstieg: 280m; Zelt [FMA]





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 17. Tag Rueckfahrt Mongolei - Russland

Heute heisst es, frueh aus den Federn! Wir fahren zur mongolisch-russischen Grenze und hoffen, dass die Grenzformalitaeten nicht allzu lange dauern.

Unser Nachtlager befindet sich bereits auf russischer Seite.

Fahrstrecke: 100km; Zelt [FMA]

## 18. Tag Anos

Unsere lange Rueckfahrt nach Anos beginnt. In Anos koennen wir uns wieder auf die russische Sauna, auf ein leckeres Abschiedessen und die Darbietung einer altaischen Folkloregruppe freuen.

Fahrzeit: 10h; Fahrstrecke: 400km; Abstieg: 0m; Gaestehaus [FMA]

## 19. Tag Bijsk - Novosibirsk

Ueber Gornoaltaisk fahren wir nach Bijsk, der Stadt an den beiden Fluessen Bija und Katun. In Gornoaltaisk besuchen wir das liebevoll und mit viel Sachkenntnis aufgebaute Heimatmuseum. Auch in Bijsk haben wir Zeit, um die Altstadt zu besichtigen, die zur Zeit restauriert wird. Mit dem Nachtzug Bija-Express kehren wir nach Novosibirsk zurueck.

Nachtzug [FMA]

## 20. Tag Novosibirsk

Wir beziehen unsere Hotelzimmer in Novosibirsk.

Dann besuchen wir das sibirische Regionalmuseum und die Alexander Nevski-Kathedrale. Am Nachmittag haben wir Zeit fuer einen Einkaufsbummel in der sibirischen Metropole.

Hotel [FMA]

## 21. Tag Rueckflug

Sehr frueh am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Frankfurt zurueck.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
01.08.2010 - 21.08.2010	3390 Euro	190 Euro
Mindestteilnehmerzahl:10 Maximalteilnehmerzahl:15 befreundeter Veranstalter		

### Leistungen

- \*An / Abreise: Linienflug mit Sibir Airlines Frankfurt -Nowosibirsk - Frankfurt
- \*Unterkunft / Verpflegung: Uebernachtungen in Hotels, Huetten und Zelten; Vollpension
- \*Transfers / Besichtigungen: Transfers, Besichtigungs- und Ueberlandfahrten
- \*Reiseleitung / Betreuung: Reiseleiter/in, oertliche Fuehrer, Begleitmannschaft, Tragtiere
- \*Versicherungen / sonstiges: Eintrittsgebuehren; unser Versicherungspaket

### nicht im Preis enthalten

- \*Visakosten (Russland Euro 90,-, Mongolei Euro 50,-)
- \*fehlende Mahlzeiten, Getraenke
- \*Trinkgelder (ca. Euro 4,- pro Tag)
- \*Einzelzimmer-Zuschlag
- \*Reisegepaeck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung
- \*individuelle Ausfluege und Besichtigungen sowie Ausgaben persoenlicher Art
- \*innerdeutsche Bahnfahrkarte auf Wunsch und gegen Aufpreis. (Bitte teilen Sie uns ggf. den Abfahrtsbahnhof mit und ob Sie eine Bahncard besitzen.)



## Charakter der Tour und Anforderungen

Alpine Formen im Norden und im Zentralteil und eher hügelige Landschaften im Süden kennzeichnen den russischen Teil des Altai-Gebirges und den Westen der Mongolei. Das ganze Gebiet ist touristisch wenig erschlossen. Ohne genaue Ortskenntnisse kommt man nicht sehr weit. Die Wanderungen sind technisch nicht sehr schwer, setzen jedoch eine gute Kondition und Trittsicherheit voraus.

Bitte berücksichtigen Sie, dass das Gepäck pro Person für alle Flüge mit der Sibir Airlines 20 kg (inklusive Handgepäck, Fotoapparat etc.) nicht überschreiten darf. Fällt dennoch Übergepäck an, so sind die Kosten dafür von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen selbst zu tragen.

## Einreisebestimmungen:

Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Russland ein Visum; Beschaffungsdauer ca. 5 Wochen. Der Reisepass muss bei Ausreise noch 6 Monate gültig sein. Weitere Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie mit Ihren Buchungsunterlagen.

Empfohlen wird Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel.Nr. 0900/1234-999 (1,98 € pro Minute) oder unter [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de)

## Wichtige Hinweise:

In der bereisten Region gibt es kaum touristische Infrastruktur. Bei unserer Reise "Toendes Farbenspiel zwischen Himmel und Erde: Trekking im Altai und im Westen der Mongolei" handelt es sich um eine Tour mit Pioniercharakter, die Anpassungsfähigkeit an einfache Verhältnisse erfordert. Zum Beispiel können Einzelzimmer nicht garantiert werden.

Kameradschaft, Gemeinschaftsgeist und Hilfsbereitschaft sollten allen Gruppenmitgliedern selbstverständlich sein. Es kann zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen - bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, nicht vorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren. Wir bitten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gegebenenfalls das nötige Verständnis, Geduld und Toleranz aufzubringen.

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner vor Ort, sämtliche Programmpunkte durchzuführen, doch können wir für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

## Klima

In den bereisten Regionen herrscht warmes Kontinentalklima. Die Temperaturen betragen tagsüber etwa 18 Grad Celsius bis 30 Grad Celsius und nachts etwa 10 Grad Celsius, doch gibt es natürlich auch Abweichungen von diesen Werten. In der Bergregion des Altai-Gebirges sind Temperatur- und Klimaschwankungen zu berücksichtigen, in den Nächten kann es hier durchaus auch einmal Minusgrade geben.

Entsprechend den klimatischen Bedingungen benötigen Sie sowohl atmungsaktive, leichte als auch warme, wind- und regenundurchlässige Bekleidung. Stabiles Schuhwerk und ein guter Schlafsack sind ebenfalls nötig.

Höhen-Informationen erhalten Sie mit den Reiseinformationen, eine ausführliche Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour geht Ihnen ebenfalls mit den Reiseunterlagen zu.



## Botanische Reise

### Die Flora der Mongolei kennen lernen

Eine aktive Reise, die Erholung und Erkundungen durch die mongolische Steppe, Berge und die Wüste mit ihrer besonders reichhaltigen Flora vereint.

In der Mongolei gibt es ungefähr 800 verschiedene Blumenarten, darunter 150 endemische Arten. Damit ist die Mongolei ein Land, in dem binnen kurzer Zeit eine unglaubliche Vielfalt an wilden Blumen zu sehen ist. Von Mitte Juni bis Mitte August gibt es die Möglichkeit, Wiesen voller farbenreicher Blumen, eine duftende Steppe und die Wüste Gobi mit ihren eigenen Pflanzenarten zu genießen. Auf unserer Reise besuchen wir bekannte Nationalparks der Mongolei, z.B. Gorkhi Terelj, Baga Gazrin Chuluu, Gobi Gurvan Saikhan, Khongorin Els, Khugnu Khan, Khustain Nuruu. Die heißen Quellen bei Tsenkher und die "blaue Perle" der Mongolei - der See Khoewsgoel - sind auch mit im Programm.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar/Chinggis Khan, Transfer zum Jurtencamp. Nachmittags besichtigen wir das Naturkundemuseum. Erste Uebernachtung in der Jurte.

#### 3. Tag: Nationalpark Gorkhi Terelj

Morgens Fahrt in den Nationalpark Gorkhi Terelj. Wanderungen in die Umgebung, um die Flora des Nationalparks kennen zu lernen. Uebernachtung im Camp.

#### 4.Tag: Bogdhangebirge

Fahrt ins Bogdhangebirge, einem der ersten Naturschutzgebiete der Welt. Wanderungen in die Umgebung. Uebernachtung im Zelt.

#### 5. Tag: Baga Gazriin Tschuluu

Fahrt nach Baga Gazriin Tschuluu, wo wir die tollen Felsformationen und weitere Natursehenswuerdigkeiten sehen. Uebernachtung im Zelt.

#### 6. Tag: Fluss Ongiin Gol

Weiterfahrt zum Fluss Ongiin Gol. Abends unternehmen wir einen Spaziergang zu den Ruinen des Tempels aus dem 19.Jh. Uebernachtung im Camp.

#### 7. Tag: Bayanzag

Heute setzen wir unsere Reise nach Sueden fort und erreichen die "Gluehenden Felsen" von Bayanzag, wo die ersten bedeutenden Funde von Dinosaurierfossilien gemacht worden sind. Nach einem Spaziergang im Saxaulwald gibt es das Abendessen im Camp.

#### 8. Tag: Geierschlucht Yoliin Am

Weiter geht es zur Geierschlucht Yoliin Am, einem tiefen Einschnitt im Gobi Gurwan Saihan Gebirge. Dies steht seit 1965 unter Schutz. Uebernachtung im Zelt.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 9. Tag: Khongorijn Els

Frueh am Morgen fahren zur 180 km langen, vegetationslosen Duenenkette, Khongorijn Els. Uebernachtung im Camp bei den "singenden" Duenen.

## 10. Tag: Altai

Morgens ueberqueren wir das suedliche Gebirge der Altaigebirgskette und fahren ins schoene Tal am Sum Bogd beim Berg Adsh Bogdijn Nuruu. Uebernachtung in der wilden Landschaft im Zelt.

## 11. Tag: Arvaikheer

Heute fahren wir nach Norden zur Provinzstadt Arvaikheer. Nach dem Einkauf auf dem Stadtmarkt fahren wir weiter. In wilder Landschaft schlagen wir unsere Zelte auf. Abendessen am Lagerfeuer nach alter mongolischer Tradition.

## 12.-13. Tag: Khangai Gebirge

Eine Fahrt durch eine traumhafte Gebirgslandschaft bringt uns ins Jurtencamp im Khangai Gebirge. Hier laden uns heisse Quellen zum Baden ein. Auf dem Pferd entdecken wir die Umgebung.

## 14.-15. Tag: Fahrt zum Weissen See

Nach einer Fahrt durch die eindrucksvolle Canyonlandschaft erreichen wir Terhin Zagaan Nuur, den "Weissen See". Der See ist einer der schoensten Gebirgsseen in der Mongolei auf 2.060 m Hoehe. Trotz seiner 16 km Laenge und 10 km Breite ist der See nur 20 m tief. Wanderung im Gebiet des Vulkankraters und des Weissen Sees um die wilde Flora kennen zu lernen. Uebernachtungen im Zelt.

## 16.-17. Tag: Fahrt zum Khoewsgoel-See

Fortsetzung der Reise in nordliche Richtung zum See Khoewsgoel, der "Blauen Perle" im gleichnamigen Nationalpark. Uebernachtung im Gercamp mit Blick auf den See in einer pittoresken Berglandschaft. Per Pferd oder zu Fuss entdecken wir die Landschaft.

## 18.-20. Tag: Erdenet und Darkhan

Heute machen wir uns auf den Rueckweg. Unterwegs besichtigen wir die Staedte Erdenet und Darkhan. Uebernachtungen im Camp und im Zelt.

## 21. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar und Transfer zum Hotel. Abends Abschiedsessen mit Folklore.

## 22. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Abreise nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
20.06.2010 - 11.07.2010	3.300 Euro *	250 Euro
25.07.2010 - 16.07.2010	3.300 Euro *	250 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:7 Veranstalter: Urlaub & Natur





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Leistungen

- \*Flug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*20 Übernachtungen: 1x im Hotel, 11x in Jurten Camps, 8x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebühren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anforderungen möglich.



## Ecovolunteer-Projekte

### Przewalski-Pferde

zur Auswilderung der Przewalski-Pferde im Naturpark Khustai Nuruu wurde vor einiger Zeit von der Mongolischen Gesellschaft fuer den Erhalt von Natur und Umwelt (MACNE) und der niederlaendischen Stiftung fuer Erhalt und Schutz der Przewalski Pferde (FPPPH) ins Leben gerufen, um die vom Aussterben bedrohten Przewalski-Pferde in ihrer natuerlichen Umgebung wieder anzusiedeln. Das Schutzgebiet Khustai Nuruu besteht hauptsaechlich aus huegeliger Steppe und bietet den Pferden gute Weiden und Wasserstellen.

Sie haben bei diesem Projekt die Moeglichkeit, sich in einem Natur- und Tierschutzprojekt zu engagieren und dadurch nicht nur Kenntnisse in diesen Bereichen zu erwerben, sondern auch umfassende Erfahrungen im Umgang mit den Przewalski-Pferden zu sammeln. Die Mitarbeit in einem solchen Projekt bringt zudem einen Einblick in die Struktur eines Oeko-Projektes und bereichert die Teilnehmer an Wissen in Datenerfassung und Datenverarbeitung, Geologie und Tierbeobachtung.

Wir haben das Auswilderungsprojekt von Przewalski-Pferden (auch bekannt als Takhi, einer Art "Urahn" der heutigen Pferde) seit seinem Beginn mit grosser Hoffnung verfolgt und versucht, dieses durch den Einsatz unserer Volunteers zu unterstuetzen. Bislang ist dieses Projekt das erfolgreichste bezueglich der gelungenen Auswilderung von Przewalski-Pferden in der Mongolei. Sie haben auch umfassend Moeglichkeit, sich intensiv mit den Naturschutzaktivitaeten des Parkes auseinander-zusetzen.

#### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan.

#### 2. Tag:

Ankunft am Chinggis Khan Airport, Transfer zur Unterkunft. Nachmittags Treffen im Buero der Mongolischen Oekotourismus-Gesellschaft und Stadtbesichtigung.

#### 3. Tag:

Vormittags Fahrt zum Einsatzort: der Naturpark Khustai Nuruu. Nachmittags Ankunft im Extra-Ger Camp am Rande des Parks.

#### 4.-13. Tag:

Gemeinsam mit den Naturschuetzern: Besichtigung der Wasserquellen, Teilnahme an den Zaehlungen der Tiere im Park, Besuch bei den Nomaden-familien und Moeglichkeit zu laengeren Ausritten. Hier sind Durchhaltevermoegen und ein starker Wille gefragt.

#### 14. Tag:

Vormittags kurze Rueckfahrt nach Ulaanbaatar. Sie haben nun Zeit, in der Stadt zu bummeln und einzukaufen. Abends Abschiedsessen mit Folklore.

#### 15. Tag:

Transfer zum Flughafen, Abflug nach Europa.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
31.05.2009 - 14.06.2009	2.850 Euro	230 Euro
07.06.2009 - 21.06.2009	2.850 Euro	230 Euro
14.06.2009 - 28.06.2009	2.850 Euro	230 Euro
20.08.2009 - 03.09.2009	2.850 Euro	230 Euro
27.08.2009 - 10.09.2009	2.850 Euro	230 Euro

Mindestteilnehmerzahl:2 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck, alle Transfers
- \*18 Uebernachtungen in Zelten und im Ger
- \*Eintrittspreise
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*Kompetente englisch-sprachige Betreuung vor Ort
- \*Fahrer
- \*Guide
- \*Reisepreis-Sicherungsschein
- \*Sympathie-Magazin "Mongolei verstehen" (ein Exemplar pro Buchung)

### Anforderungen

Die Bewerber muessen mindestens 18 Jahre alt und bei guter Gesundheit sein. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse ausser gutem Englisch verlangt. Bewerber mit Erfahrungen oder Qualifikationen in tierbezogenen Bereichen sowie langfristige Teilnehmer werden bevorzugt.

Starker Wille und Durchhaltevermoegen sind gefragt. Man sollte mit anpacken koennen, mit Komfortverzicht muss gerechnet werden.



## Mongolei - Endlose Weiten per Rad

Endlos weite Steppen unter tiefblauem Himmel, glasklare Seen und wilde Fluesse, Nomaden mit Yak- und Kamelherden, menschenleere Halbwuesten - es gibt wenige Reiseziele, bei denen die gaengigen Klischees so mit der Realitaet uebereinstimmen wie in der Mongolei. In dem riesigen zentralasiatischen Land, das zu den am duennsten besiedelten Gebieten der Erde zaehlt, gibt es nicht einmal 2000 Kilometer befestigter Strassen . Das mongolische Hochland ist Schauplatz der abenteuerlichen Mountainbike-Reise durch einsames Nomadenland und fast ausschliesslich auf unbefestigten Pisten und Erdstrassen.

### Anreise

Flug von Berlin mit Mongolian Airlines (MIAT) in die mongolische Hauptstadt Ulaan Baatar mit Ankunft am 2. Tag. (-/-/-)

### 2. Tag:

Am Nachmittag des 2. Tages Stadtrundfahrt und Sightseeing (Nationalmuseum, Bogd-Khan-Palast, Regierungsplatz etc.) UeN Hotel (F/M/-).

### 3. Tag:

Am Vormittag beginnt die 6-stuendige Busfahrt (396 km) nach Erdenet, der drittgroessten Stadt der Mongolei, in deren Naehel sich eine der groessten Kupferminen der Welt befindet. UeN Hotel (F/M/A)

### 4. Tag:

Zusammenbau der Bikes und Start zur Radtour. Die letzten Haeuser von Erdenet bleiben bald zurueck und es geht hinaus in die Steppe. Ziel ist der Orchon, zweitgroesster Fluss der Mongolei. 1. Zeltnacht unter dem Sternenhimmel Asiens. Bikeetappe Erdenet - Orchon 62 km/600 Hm (Hoeohenmeter). UeN Camp (F/M/A).

### 5. Tag:

Der erste Teil des Tages fuehrt durch leicht hueegeliges Gelaende, ehe nach einer laengeren Abfahrt die Bruecke ueber den Altaan-Fluss erreicht wird (Lunchpause). Ein sanfter, etwa 350 Hoeohenmeter-Anstieg fuehrt auf den Tuluugiin-Pass, ab dem sich die Landschaft deutlich aendert: Die lichten Waelder bleiben zurueck und die scheinbar endlose Weite der mongolischen Steppe beginnt. Camp in der Naehel der erloschenen und kaum noch erkennbaren Vulkane Uran und Togo im "Uran-Togoo Tulga Mountain Natural Reserve". Bikeetappe Orchon - Uran Togo 65 km/820 Hm. UeN Camp (F/M/A).

### 6. Tag:

Steppenlandschaft mit sanften Hueegeln, Nomaden und Tierherden praegen das Bild des Vormittages. Fahrt

Richtung Suedwesten in den Arkhangai-Aimag. Die Piste fuehrt suedlich des 1862 m hohen Mt. Saikhan vorbei in ein weites Tal am Fuss des Kholboogin-Passes. Bikeetappe 67 km/490 Hm. UeN Camp (F/M/A).





## 7. Tag:

Der Tag beginnt mit dem Anstieg auf den 1649 m hohen Kholboogin-Pass, von dem sich ein phantastischer Blick ueber weite Steppen- und Huegellandschaften oeffnet. Nach der Abfahrt windet sich die Piste durch sanfte Flusstaeler nach Hayrhan. Lager direkt am Fluss. Bikeetappe 28 km/400 Hm. UeN Camp (F/M/A).

## 8. Tag:

Zuegige Fahrt auf guten Erdpisten im weiten Tal des Khuniin-Flusses - die Route fuehrt durch leicht bewaldete Huegel, vorbei an einigen kleineren Seen. Gelegentliche Begegnungen mit Nomadenfamilien und ihren grossen Tierherden bringen interessante Abwechslungen. Lager an den Abhaengen des Mt. Chingeltei im oberen Khuniin-Tal. Bikeetappe Hayrhan - Chingeltei 51 km/420 Hm. UeN Camp (F/M/A).

## 9. Tag:

Der erste Teil der Tagesetappe fuehrt flussaufwaerts bis in etwa 1800 m Hoehe, gefolgt von einer laengeren Abfahrt zum Tamir-Fluss (Lunchpause). Nach Durchfurtung des Flusses geht's den Tamir entlang zum Ikh Tamir ("Grosser Felsen" = merkwuerdig geformter Monolith mit unterschiedlichen Felszeichnungen und Inschriften) und zu einem malerisch gelegenen Lagerplatz direkt am Fluss. Bikeetappe Chingeltei - Ikh Tamir 68 km/450 Hm. UeN Camp (F/M/A).

## 10. Tag:

Wohlverdienter Rasttag am Tamir-Fluss oder auf Wunsch "action": Wanderung in der bergigen Umgebung, Besuch von Nomadenhirten und/oder ein kurzer Ritt auf einem Mongolenpferd. UeN Camp (F/M/A).

## 11. Tag:

Ausgeruht geht's weiter. Nach kurzer Fahrt werden die Auslauerer des Khangai-Gebirges erreicht - nach der bisherigen eher sanften Huegellandschaft ein voellig anderes Landschaftsbild mit den ersten Felsbergen am Horizont. Uebernachtung in einem fixen Ger-Camp (Ger = traditionelles mongolisches Fellzelt) bei den Quellen von Tsenger Jiguur. Bikeetappe Ikh Tamir - Tsenger 62 km/950 Hm. UeN Ger-Camp (F/M/A).

## 12. Tag:

Abwechslungsreiche Fahrt in die Khangai-Berge, wo gute Pisten durch ausgedehnte Laerchen- und Pinienwaelder fuehren. Begegnung mit den ersten Yaks - die langhaarigen, maechtigen Tiere sind der wertvollste Besitz der hier lebenden Nomaden. Lager am Ufer eines Flusses unterhalb des 2312 m hohen Mt. Ondor Khairkhan. Bikeetappe Tsenger - Ondor Ovoo Uul 57 km/630 Hm. UeN Camp (F/M/A).

## 13. Tag:

Fahrt durch das landschaftlich reizvolle Tal des Orchon-Flusses zum Orchon-Wasserfall. Am Nachmittag Wanderung in der Umgebung der Wasserfaelle - die Landschaft gehoert zu den schoensten der Mongolei. Bikeetappe 42 km. UeN Ger-Camp (F/M/A).



## 14.-15. Tag:

Zwei Biketage mit mehreren Anstiegen bei der neuerlichen Ueberquerung (zwei Paesse) der Auslaeufer des Khangai-Gebirges. Lange Abfahrt ins Tal des Orchon-Flusses, der in die ehemalige Mongolen-Hauptstadt Karakorum, dann weiter zum Baikal-See in Russland fliesst und schliesslich in das Arktische Meer muendet. Am Abend des 15. Tages kurzer Fussweg und Besichtigung des kleinen buddhistischen Klosters Tuvhun, einer alten Einsiedelei, die aufwaendig restauriert wurde und 2004 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. 2 Bikeetappen bis Tuvhun 42 bzw. 48 km/ca. 600 Hm. UeN Camps (F/M/A).

## 16. Tag:

Durch schoene Flusslandschaften wird die Ebene von Kharkorin erreicht (der Name bedeutet "Schwarze Felsen" oder "Schwarzes Geroell") und wenig spaeter die um 1220 n. Chr. gegruendete historische Hauptstadt Dschingis Khans, Karakorum. Bikeetappe Tuvhun Kloster - Karakorum 56 km/285 Hm. UeN Ger-Camp mit (wohlverdienter) Dusche und mongolischem Abendessen (F/M/A).

## 17. Tag:

Rasttag. Besichtigung des bedeutenden Klosters Erdene Zuu ("Hundert Kostbarkeiten"), das 1586 als erstes grosses buddhistisches Kloster der Mongolei gegruendet wurde. Waehrend seiner Bluetezeit lebten in seinen fast 100 Tempeln ueber 1000 Lamas - die 2 km lange Klostermauer mit 108 Stupas zeugt heute noch von einstiger Groesse. Bikestrecke 10 km. UeN Ger-Camp (F/M/A).

## 18. Tag:

Letzter Tag auf dem Mountainbike. Fahrt von Karakorum durch die gruene Wiesenlandschaft des Orchon-Tales zur Ausgrabungsstaette Choeschoeoe Tsaldam, dem Grab eines tuerkischen Oberbefehlshabers. Weiterfahrt mit dem Rad zum 1380 m hoch gelegenen Ogi Nuur-See mit reichhaltiger Vogelwelt. Bikeetappe Karakorum - Ogi Nuur 70 km. UeN Ger-Camp (F/M/A).

## 19.-20. Tag:

Letztes (Steppen)Fruehstueck, Spaziergang am See, gemuetlicher Ausklang des Mongolei-Abenteuers. Verpacken der Raeder auf die Fahrzeuge und Rueckfahrt (349 km) in die Hauptstadt Ulaan Baatar. UeN Hotel (F/M/-). Der 20 Tag dient als genereller Reservetag fuer unvorhergesehene Zwischenfaelle oder flexibel eingeschobener Rasttag waehrend der eigentlichen Biketour. UeN Camp (F/M/A).

## 21.-22. Tag:

Individuelles Sightseeing oder Tag zur freien Verfuegung in Ulaan Baatar: Besuch des Gandan Klosters, des Naturkundemuseums und weiterer Sehenswuerdigkeiten oder Relaxen. UeN Hotel (F/M/-).

## 22. Tag:

fruehmorgens Transfer zum Flughafen und Rueckflug wieder mit Mongolian Airlines (MIAT) nach Berlin (F/-/-). Rueckfahrt/-flug nach Oesterreich.





## im Doppelzimmer

24.07.2011 - 14.08.2011

3430 Euro

Mindestteilnehmerzahl:8 Maximalteilnehmerzahl:12 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

\*Linienfluege mit Mongolian Airlines Berlin - Ulaan Baatar und retour. 20 kg normales

Freigepaeck

\*Flughafengebuehren/Security Fees/Treibstoffzuschlaege bei den Hin-/Rueckfluegen.

Uebernachtungen laut Programm: Mittelklassehotels (DZ-Basis) in Ulaan Baatar und Erdenet

\*Ger-Camps und Zeltlager (Zweipersonenzelte) bei der Biketour

\*alle Transfers, Ueberlandtransporte und Besichtigungen laut genauem Reise-/Bikeprogramm

\*Verpflegung wie im genauen Reiseablauf angegeben (F= Fruehstueck, M= Mittagessen bzw.

Lunchpaket, A= Abendessen), also Halbpension in Ulaan Baatar und Vollpension bei der

Radtour

\*qualifiziertes mongolisches Begleitteam (lokaler Guide, Fahrer, Koch und Helfer)

\*Begleitfahrzeuge und komplette Campausruestung (Kueche, Zelte etc.) bei der Biketour

\*Reiseleitung durch einen oesterreichischen Bikeguide (ab 8 Teilnehmern)

\*Mitnahme eines Werkzeugkoffers mit einer Auswahl der wichtigsten Ersatzteile

\*Versicherungspaket ("Komplettschutz") inkl. Stornoversicherung im Wert von € 128,-

### Charakteristik

Ueber gute Kondition und Gesundheit, sowie sicheres Fahrkoennen auf unbefestigten Pisten und Erdstrassen sollte man verfuegen. Waehrend der Tour bleibt genuegend Zeit fuer laengere Regenerationsphasen. Zusaetzlich stehen die Begleitfahrzeuge bei Bedarf fuer "motorisierte Erholungsphasen" zur Verfuegung.

### gegen Aufpreis

### Preis in Euro

Radmitnahme pro Strecke

70,-

Leihrad pro Tag in USD plus USD 400,- Kauti

30,-

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## Mongolei - Trekking im Altaigebirge

Wenn man an die Mongolei denkt, fallen einem in der Regel zuerst die weiten Steppen ein. Weniger bekannt ist das Altai-Gebirge, welches sich von Nordwesten, mit dem höchsten Berg der Mongolei, bis nach Südosten hinzieht. Mehrere Gebirgszuege kennzeichnen das Altai-Gebirge. Allen gemein ist die unglaubliche Farbenvielfalt der Landschaften und Gesteine.

Auf dieser Reise werden wir drei der Gebirgszuege des Altai auf Wanderungen kennenlernen. Die Touren sind technisch einfach, konditionell jedoch anspruchsvoll. Allerdings besteht an manchen Tagen die Moeglichkeit fuer Teilstrecken in das Fahrzeug umzusteigen, welches an bestimmte Punkte entlang der Wanderroute kommen kann.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Europa nach Ulaanbaatar.

### 2. Tag: Ankunft in Ulaanbaatar

Morgens Ankunft in Ulaanbaatar, Transfer zum Jurtencamp 5 km suedlich der Hauptstadt. Nach dem Einfuehrungstreffen haben wir die Moeglichkeit zum Duschen und Ausruhen. Am Nachmittag fahren wir in die Stadt und besuchen den Gandan Klosterkomplex und das Tschoidshin Lama Klostermuseum. Rueckfahrt zum Camp, Abendessen und erste Uebernachtung in der Jurte.

### 3. Tag: Provinzstadt Altai

Morgens Transfer zum Flughafen und zweistueendiger Flug nach Westen zur Provinzstadt Altai (ueber 2.000 m). Dort werden wir erwartet und werden zum Museum der Provinz Gobi-Altai gebracht. Zum Mittagessen fahren wir zum Jurtencamp am Rande der Stadt und unternehmen anschliessend eine kurze Wanderung auf den nah gelegenen Berg (hin und zurueck ca. 10 km).

### 4. Tag: Dalan

Heute wird es ernst, die Wandertour beginnt. Wir wandern nordwaerts zur kleinen Siedlung Dalan. Diese liegt suedoestlich des streng geschuetzten Naturschutzgebietes Khasagt Khairkhan Gebirge (3579 m), bekannt durch seine wilden Schafe und Steinboecke. Ueb. im Zelt. (ca. 35 km)

### 5. Tag: Altai Gebirgskette

Auf Wanderwegen dringen wir tiefer in das Schutzgebiet ein und werden die atemberaubende Berglandschaft der Altai Gebirgskette durchqueren. Mit Glueck sehen wir Wildschafe oder Steinboecke. Ueb. im Zelt im ehemaligen Erholungsgebiet Khunkher. (ca. 25 km)

### 6. Tag: Teel

Weiter nach Norden kommen wir zur kleinen Siedlung Teel. Unterwegs kommen wir an den Ruinen des Tempels Arin Khiid vorbei. Ueb. im Zelt. (ca. 30 km)

### 7. Tag: Bayan Uul

Unsere letzte Etappe im Khasagt Khairkhan Gebirge bringt uns aus dem Gebirge heraus nach Bayan Uul. Unterwegs ueberqueren wir noch den Pass Namin Dawaa (ca. 2.500 m). Zeltuebernachtung. (ca. 35 km)



## 8. Tag: Mongol Els

Vormittags fahren wir in Richtung Nord-Westen (ca. 150 km) zur schönsten und grössten Sandduenenkette der Mongolei, Mongol Els. Wir uebernachten am See Doergoen am Fusse der Duenen und haben die Wahl zwischen einer kleinen Wanderung in den Duenen oder einen kleinen Ausritt mit Pferd oder Kamel zu machen. Zeltuebernachtung am See.

## 9. Tag: Tschandman,

Wir fahren zum Dorf Tschandman, wo der Obertongesang entstanden ist. Dort treffen wir einen Obertonsaenger, der uns diesen faszinierenden Gesang vorfuehrt und naeher erklart. Wir uebernachten wieder im Zelt auf einem Pass zwischen den heiligen Bergen Bumbat und Dshargalant Khaikhan.

## 10. Tag: Provinzstadt Khowd

Vormittags fahren wir durch ein Gebiet, in dem Antilopen und Gazellen vorkommen, zur Hoehle Zenkher. Diese hat faszinierende Wandmalereien von Urmenschen (vor 20000 - 12000 Jahre). Anschliessend Fahrt zur Provinzstadt Khowd (ca. 1400 m). Transfer zum Jurtencamp oestlich der Stadt.

## 11. Tag: Khoekh Serkhin Nuruu & Berg Khun Tschuluut Uul

Kurze Fahrt zum streng geschuetzten Gebiet Khoekh Serkhin Nuruu (3.776 m), wo wir die Zelte fuer zwei Tage aufschlagen. Dann wandern wir zum Berg Khun Tschuluut Uul (2756 m). Anschliessend fuehrt der Weg zum Zeltplatz zurueck.

## 12. Tag: Wanderung in diesem Naturschutzgebiet

Vormittags weitere Wanderung in diesem Naturschutzgebiet, in der Hoffnung Argalischafe zu sehen, die hier noch recht haeufig sein sollen. Am Nachmittag kommen wir zum Zeltplatz zurueck und fahren anschliessend nach Khowd, wo wir im Jurtencamp am Rande der Stadt uebernachten.

## 13. Tag: Oelgi

Fahrt ueber den schoenen See Tolbo zur Provinzstadt Oelgi (1710 m). Uebernachtung im Jurtencamp in der Stadt.

## 14. Tag: Altai Tawan Bogd

Fahrt nach Westen zum hoechsten Berg der Mongolei, dem Altai Tawan Bogd (4.374 m). Wir uebernachten am Fusse des Berges.

## 15. -17. Tag: Seen Khurgan und Khoton

Dreitaegige Wanderung zu den Seen Khurgan und Khoton. Diese liegen in einer bezaubernden Landschaft mit Laerchenwald direkt an der chinesischen Grenze. Die Etappen sind bis zu 35 km lang. Ueb. in Zelten.

## 18. Tag: Oelgi

Vom See Khoton fahren wir zurueck nach Oelgi, wo wir wieder in Jurten uebernachten. Unterwegs passieren wir ein typisches Kasachendorf.





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 19. Tag: Ulaanbaatar

Wir verabschieden uns von den lokalen Leitern hier im Westen und fliegen zurück nach Ulaanbaatar. Transfer zum Hotel.

## 20. Tag: Naturpark Gorkhi Terelj

Heute fahren wir zum Naturpark Gorkhi Terelj, wo wir zum Abschluss eine vierstündige Wanderung zu einem Tempel machen. Wer will, kann am Nachmittag auch eine Reittour unternehmen. Uebernachtung im Jurtencamp.

## 21. Tag: Freier Vormittag und zurück zur Hauptstadt

Freier Vormittag, nachmittags geht es zurück zur Hauptstadt, wo wir einkaufen oder bummeln können, bevor wir am Abend ein Abschiedsessen mit Folklore haben. Hoteluebernachtung.

## 22. Tag: Abflug

Transfer zum Flughafen, Abflug nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
05.06.2011 - 26.06.2011	3.460 Euro	290 Euro
03.07.2011 - 24.07.2011	3.460 Euro	290 Euro
24.07.2011 - 14.08.2011	3.460 Euro	290 Euro
31.07.2011 - 21.08.2011	3.460 Euro	290 Euro

Bei 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 300,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:6 Maximalteilnehmerzahl:11 Veranstalter: Urlaub & Natur

## Leistungen

- \*Flug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*13 Uebernachtungen: 2x im Hotel, 6x in Jurtenamps, 12x in Zelten, Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Reisefuehrer)

## Charakteristik

Eine gute Kondition ist Voraussetzung fuer die Tour.





## Dach der Mongolei

### Eine Abenteuerreise zu den Nomaden

Eine Abenteuerreise zu den Nomaden, der Mongol Altai Gebirgskette und der zentralen Mongolei, um ihre Lebensweise zu entdecken. Wir durchqueren wunderschöne Landschaften. Die Gebirgskette Khangai ist auch unter dem Namen "Mongolische Alpen" bekannt. Am Ende der Reise wird Sie ein 3-stündiger Flug zurück nach Ulaanbaatar bringen, dabei können Sie die atemberaubende Landschaft der Mongolei, aus der Vogelsicht genießen. Wir haben außerdem die Möglichkeit die Kultur und Tradition der letzten Nomaden der Welt zu begleiten.

Eine Abenteuerreise zu den Nomaden, der Mongol Altai Gebirgskette und der zentralen Mongolei, um ihre Lebensweise zu entdecken. Wir durchqueren wunderschöne Landschaften. Die Gebirgskette Khangai ist auch unter dem Namen "Mongolische Alpen" bekannt. Am Ende der Reise wird Sie ein 3-stündiger Flug zurück nach Ulaanbaatar bringen, dabei können Sie die atemberaubende Landschaft der Mongolei, aus der Vogelsicht genießen. Wir haben außerdem die Möglichkeit die Kultur und Tradition der letzten Nomaden der Welt zu begleiten.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp. Nach dem Einführungstreffen Möglichkeit zu duschen und auszuruhen. Am Nachmittag besichtigen wir das Gandan Kloster und das Choijin Lama Klostermuseum. Abendessen im Camp und erste Uebernachtung in der Jurte.

#### 3. Tag: Flug nach Bayan-Oelgii Aimak

Nach einem 3-stündigen Flug erreichen wir die West-Mongolei. Nachmittags besuchen wir eine Moschee und einen lebendigen bunten Markt. Hier gibt es die Möglichkeit fuer unsere Reise einzukaufen. Uebernachtung im Camp.

#### 4. Tag: Nationalpark Altai Tavan Bogd, Berg Tsengel Khaikhan (3.943 m)

Heute fahren wir Richtung Westen zur mongolischen Altai-Gebirgskette im Nationalpark Altai Tavan Bogd und erreichen den ersten, der vom tuwinischen Schamanen geheiligt wird. Uebernachtung im Zelt.

#### 5. Tag: Nationalpark Altai Tavan Bogd, Fluss Khovd

Wir sind zu Gast bei tuwinischen und kasachischen Familien. Die Kasachen sind Moslems und haben alte ausgepraegte Traditionen. Die Tuwiner gehoeren den schamanistischen und buddhistischen Religionen an. Beide Voelker betreiben Viehzucht. Uebernachtung im Zelt am Fluss Khovd.



## **6. Tag: Wandertag im Nationalpark Altai Tavan Bogd**

Wandertag zum Berg und um den See Khar Nuur.

## **7. Tag: Schlucht des Gletscherflusses Tsagaan Gol**

Heute fahren wir weiter Richtung Sueden. Unterwegs kleine Wanderung ueber einen Pass (3.000 m Hoehe). Uebernachtung im Zelt an der Schlucht des Gletscherflusses Tsagaan Gol.

## **8. Tag: Seen Khurgan und Khoton Nuur**

Weiterfahrt zu den Seen Khurgan und Khoton Nuur. Uebernachtung im Zelt inmitten der einzigartigen Berglandschaft mit Blick auf den See und Laerchenwald.

## **9. Tag: Tsengel Soum**

Heute fahren wir zurueck nach Tsengel Soum. Besuch einer Nomadenfamilie.

## **10. Tag: Provinzstadt Khovd, See Tolbo Nuur**

Fahrt nach Khovd, Provinzstadt der Westmongolei. Picknick am Suesswassensee Tolbo Nur, Uebernachtung im Camp.

## **11. Tag: Salzsee Doergoen Nuur**

Fahrt zum Salzsee Doergoen Nuur. Picknick an den Duenen.

## **12. Tag: Khokh Morit Soum, Duenengebiet von Mongol Els**

Fahrt nach Khokh Morit Soum und weiter zum 330 km langen Duenengebiet von Mongol Els. Uebernachtung im Zelt mit Blick auf den Sternenhimmel.

## **13. Tag: Bayan-Uul und Taischer Soums, Provinzstadt Uliastai**

Fahrt ueber Bayan-Uul und Taischer Soums zur Provinzstadt des Dsawchan Aimaks Uliastai und Besuch verschiedener Maerkte. Uebernachtung am Fluss.

## **14. Tag: Stadt Tosontsengel**

Fahrt zur Stadt Tosontsengel. Uebernachtung am Fluss.

## **15. Tag: "Weisser See" Terkhiin Tsagaan Nuur**

Fahrt zum "Weissen See", Terkhiin Tsagaan Nuur, Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden, aufgestellt fuer Touristen.

## **16. Tag: Vulkankrater Khorgo Uul**

Wanderung zum Vulkankrater Khorgo Uul.

## **17. Tag: Heisse Quelle Tsenher**

Eine Fahrt durch die fantastische Landschaft fuehrt uns zur heissen Quelle Tsenkher. Unterwegs Mittagessen im Cafe Fairfield der englischen Missionare und Besichtigung des Tempelmuseums Zaya Pandita. Uebernachtung im Camp.

## **18. Tag: Karkorum, Kloster Erdene Zuu**

Morgens Fahrt zur alten und zukuenftigen Hauptstadt der Mongolen Karakorum. Besuch des Klosters Erdene Zuu und Ausgrabungsstaetten.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 19. Tag: Wasserfall "Ulaanzutgalan"

Heute frueh fahren wir zum Wasserfall "Ulaanzutgalan". Besuch einer Yakzuechterfamilie. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 20. Tag: Nationalpark Khustai Nuruu

Morgens Fahrt in den Nationalpark Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde erfolgreich durchgefuehrt wird. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden am Rande des Parks.

## 21. Tag: Ulaanbaatar

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Ulaanbaatar, wo wir Zeit fuer einen Stadtbummel oder Shoppen haben. Abends gemeinsames Abschiedessen mit Folklore. Hoteluebernachtung.

## 22. Tag: Abreise

Frueh am Morgen Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
03.07.2011 - 24.07.2011	3.400 Euro	250 Euro
04.08.2011 - 25.08.2011	3.400 Euro	250 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

\* Individuelle Reisettermine sind moeglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurueck
- \*Inlandsflug: Ulaanbaatar-Oelgi
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*20 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 8x in Jurtencamps, 11x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)

## Charakteristik

Tour ist mit mittlerer Kondition gut zu bewaeltigen.



## Rundreise mit Naadam-Fest

Diese abwechslungsreiche Rundreise mit Fahrten durch die Steppenlandschaft der Mongolei, ueber Paesse der Altaigebirgskette und um die malerischen Seen, kombiniert mit kleinen Wanderungen in der beeindruckenden Steppen- und Huegellandschaft, wird gekroent von der Teilnahme am Naadam-Fest in Ulaanbaatar.

Beim Naadam-Fest kommt die Kultur der Nomaden der Mongolei sehr stark zum Ausdruck. Es ist eine bunte Festlichkeit mit viel Tradition und wird mit den drei Spielen der Maenner (Ringeln, Pferderennen und Bogenschiessen) im Sommer, wenn die Stutenmilch gegoren ist, landesweit gefeiert. In Gedenken der Revolution im Jahre 1921 wird jedes Jahr das offizielle Naadam-Fest am 11. Juli eroeffnet. Weitere lokale Feste werden in der ganzen Mongolei in allen Aimaks froehlich gefeiert. Fuer die Nomaden ist es eine gute Gelegenheit, einander wieder zu sehen. Bei der juengeren Generation wird das Fest dazu genutzt, Freunde wieder zu treffen und neue Bekanntschaften zu schliessen.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

### 2. Tag: Nationalpark Khustai Nuruu

Ankunft am Chinggis Khan Airport, 2-stuendige Jeepfahrt nach Westen in den Nationalpark Khustai Nuruu zu den Extra-Gers von Nomaden, aufgestellt fuer Touristen. Am spaeten Nachmittag Besichtigung der Wasserstellen der wilden Pferde.

### 3. Tag: Karakorum

Abfahrt zur alten Hauptstadt der Mongolen Karakorum, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu und der Ausgrabungsstaetten des Palastes Oegoedei-Khans, Nachfolger des Chinggis Khan. Uebernachtung im Camp am Fluss Orkhon.

### 4. Tag: Ulaanzutgalan

Heute setzen wir unsere Reise durch die wunderschoeene Berglandschaft fort. Nachmittags erreichen wir den Wasserfall "Ulaanzutgalan". Unterwegs Besichtigung des Tempels Shank. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden fuer Touristen am Ufer des Orkhon Flusses.

### 5. Tag: Tuwchun und Dsharan Raschaan

Vormittags kurze Fahrt zum Tempel am Berg Tuwchun (UNESCO Weltkulturerbe). Weiterfahrt zum Camp an den heissen Quellen Dsharan Raschaan. Uebernachtung im Camp.

### 6. Tag: Tsetserleg und Terkhiin Tsagaan Nuur

Morgens fahren wir eine Fahrt zur Provinzstadt Tsetserleg (Blumengarten). Nach dem Besuch des faszinierenden Zaya Pandita Tempelmuseums und der Basare, Fahrt in nordwestliche Richtung zum See Terkhiin Tsagaan Nuur, unterwegs Uebernachtung im Camp am Fluss Tamir am Granitfelsen.

### 7. Tag: Khorgo

Weiterfahrt nach Nordwesten zum Vulkankrater Khorgo, Wanderung zum Gipfel, danach kurze Weiterfahrt zum "Weissen See". Uebernachtung im Camp.



## 8. Tag: Freier Tag

Freiwillige Seewanderung

## 9. Tag: See Oegii

Rueckfahrt nach Tsetserleg. Nach dem Mittagessen in der Provinzstadt fahren wir weiter zum fischreichen See Oegii. Das glasklare Wasser ist herrlich zum Baden.

## 10. Tag: Fahrt nach Ulaanbaatar

Rueckfahrt nach Ulaanbaatar, Transfer ins Hotel.

## 11. Tag: Naadam-Festival

Morgens nehmen wir an der Eroeffnungsveranstaltung des Naadam-Festivals teil, dessen Hauptattraktionen Ringkampf, Pferderennen und Bogenschiessen sind.

## 12. Tag: Freier Tag

Der heutige Tag steht zur freien Verfuegung und laedt zu einem Stadtbummel oder zur Naadambesichtigung ein.

## 13. Tag: Chingis Khan Statue Komplex

Vormittags Fahrt nach Osten zur 40 m hohen, aus Stahl gegossenen Chinggis Khan Statue, Weiterfahrt nach Gun Galuut ins Jurtencamp "Steppe Nomads".

## 14. Tag: Stadt Choyr

Heute beginnen wir unsere Reise nach Sueden und fahren zur kleinen Stadt Choyr auf der Transmongolischen Eisenbahnstrecke nach China. Uebernachtung im Hotel.

## 15. Tag: Mandalgobi

Weiterfahrt nach Suedwesten. Wir erreichen die Provinzstadt Mandalgobi, unterwegs sehen wir die wunderschoenen Felsenformationen Ich Gazriin Chuluu.

## 16. Tag: Wueste Gobi

Weiterfahrt zur Wueste Gobi. Wir werden im Jurtencamp an der Bergkette "Drei Schoene der Gobi" uebernachten.

## 17. Tag: Geierschlucht und Gluehende Felsen

Vormittags Wanderung in der Geierschlucht, nachmittags Fahrt nach Norden zu den "Gluehenden Felsen" von Bayanzag, Uebernachtung im Camp.

## 18. Tag: Tempel Ongiin

Weiterfahrt nach Norden zu den Ruinen des Tempels Ongiin am Fluss Ongiin Gol. Uebernachtung im Camp.

## 19. Tag: Baga Gazriin Chuluu

Heute erreichen wir den Berg Baga Gazriin Chuluu mit seinen wunderschoenen Felsformationen. Uebernachtung im Camp zwischen den Felsen.





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

## 20. Tag: Klosterruine Mandsuschir

Weiterfahrt zur 1758 erbauten und in den 30er Jahren zerstörten Klosterruine Mandsuschir. Besichtigung des Naturkunde-Museums. Wanderung möglich.

## 21. Tag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Nachmittags Ankunft im Hotel.

## 22. Tag: Abreise

Morgens Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
23.06.2011 - 14.07.2011	3.300 Euro	250 Euro
30.06.2011 - 21.07.2011	3.300 Euro	250 Euro

\* bei 2-3 Personen Aufschlag von 200 Euro pro Person

\* Individuelle Reisettermine sind möglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurück
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*20 Übernachtungen: 5x im Hotel, 15x in Jurten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)

### Charakteristik

Tour ohne größere Anstrengung möglich. Bereitschaft zum Komfortverzicht in einfachen Unterkünften.

### Naadam-Fest

Naadam-Fest am 11/12.07 in Ulaanbaatar, ansonsten Naadam-Fest in der Wüste Gobi oder im Khangai-Gebirge





## Schamanen der Mongolei

Eine 15-tägige Bildungsreise zu den "Mongolen der Steppe", den Nomaden, um die ursprünglichste Religion der Menschheit mit deren Hilfe zu entdecken.

Die Mongolei ist eines der wenigen Länder der Welt, in der Schamanen ernannt und als heilig verehrt werden. Die Nomaden der Steppe sind sehr liberal zu Religionen, wie einst auch ihr Herrscher Chinggis Khan.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar/Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp. Nach dem Duschen und Ausruhen Fahrt in die Stadt zum Schamanenzentrum und das erste Treffen mit einem Schamanen.

### 3.-5. Tag: National Park Khustain Nuruu

Morgens Fahrt mit dem Schamanen in den National Park Khustain Nuruu, wo ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgeführt wird. Ausserdem sehen Sie schamanistische Rituale fuer Feuer- und Berggeister. Am 2. Tag faehrt der Schamane ab und wir lernen bei einer Familie die taeglichen Aktivitaeten der Nomaden kennen, Wanderung zur tuerkischen Gedenkstaette aus den 6.-8. Jh., Ausritte sind moeglich. Uebernachtungen im Extra-Ger der Nomaden, aufgestellt fuer Touristen.

### 6. Tag: Rueckfahrt nach Ulaanbaatar

Nach dem Mittagessen Rueckfahrt nach Ulaanbaatar, Vorbereitung zur weiteren Reise nach Nordosten. Uebernachtung im Camp am Rande der Stadt.

### 7.-11. Tag: Fahrt nach Nordosten

Morgens Fahrt in Richtung Nord-Osten zum Schamanen Dorf bei Bayan Uul Soum im Geburtsort des beruehmten burjatischen Schamanen Zeren Bawai in der oestlichen Provinz Dornod, wo von Mai bis zum 22. September sich die Schamanen aus der ganzen Mongolei versammeln. Jedes Jahr um diese Zeit werden im Dorf auch neue Schammen berufen. Wir erleben einige schamanistische Rituale und begegnen gleichzeitig verschiedenen Schamanen. Unterwegs Uebernachtungen im Camp an der Avarga-Toson-Quelle, im Zelt am Fluss Kherlen und im Schamanen-Dorf in der Jurte.

### 12.-13. Tag: Rueckfahrt nach Ulaanbaatar

Wir machen uns auf den Rueckweg Richtung Ulaanbaatar. Unterwegs Besuch des Chinggis Khan Statue Komplexes. Hier kann man die ueber 40 m hohe Statue des maechtigen Herrschers Chinggis Khan Komplexes bewundern. Sie gilt gemeinhin als eine der groessten Reiterstatuen der Welt und ist umgeben von unzaehlichen Gers. Uebernachtungen im Zelt, in Gun Galuut im Camp.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 14. Tag: Ulaanbaatar

Vormittags Ankunft in Ulaanbaatar. Freier Nachmittag mit der Möglichkeit einzukaufen oder in der Stadt zu bummeln.

## 15. Tag: Abreise

Frueh am Morgen Transfer zum Flughafen und Abreise nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
30.06.2011 - 14.07.2011	2.959 Euro	150 Euro
07.08.2011 - 21.08.2011	2.959 Euro	150 Euro

Individuelle Reiseternine sind moeglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.

Bei 2-3 Personen Aufschlag von 200 Euro pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurueck
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*13 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 8x in Jurtenamps, 4x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar. Bereitschaft zum Komfortverzicht.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Ecovolunteersprogramm im Natur Park Khustai Nuruu

Wir haben das Auswilderungsprojekt von Przewalski-Pferden (genannt als Takhi, einer Art "Urahn" der heutigen Pferde) seit dem Beginn mit grosser Hoffnung verfolgt und haben versucht, durch unsere Volunteers zu unterstützen. Sie haben die Möglichkeit, sich enger mit den Naturschutzaktivitäten des Parkes auseinander zu setzen.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft am Chinggis Khan Airport, Transfer zur Unterkunft, nachmittags Treffen im Büro der Mongolischen Ökotourismus-Gesellschaft und Stadtbesichtigung.

### 3. Tag: Natur Park Khustai Nuruu

Vormittags Fahrt zum Zielort, Natur Park Khustai Nuruu. Nachmittags im Extra-Ger Camp am Rande des Parks.

### 4.-13. Tag: Tag: Im Natur Park Khustai Nuruu

Gemeinsam mit den Naturschützern Besichtigung der Wasserquellen, Teilnahme an den Zählungen der Tiere im Park, Besuch bei den Nomaden-Familien und längere Reitstunden. Hier sind Durchhaltevermögen und ein starker Wille gefragt.

### 14. Tag: Ulaanbaatar

Vormittags Rückfahrt nach Ulaanbaatar. Sie haben Zeit in der Stadt zu bummeln oder shoppen zu gehen, abends Abschiedsessen mit Folklore.

### 15. Tag: Abreise

Morgens Transfer zum Flughafen, Abflug nach Europa

	im Zelt	EZ-Zuschlag
30.06.2011 - 14.07.2011	2.650 Euro	150 Euro
18.08.2011 - 01.09.2011	2.650 Euro	150 Euro

Individuelle Reisettermine sind möglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.

2-3 Personen Aufschlag von 200 Euro pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurück
- \*Übernachtungen in der Jurte und im Zelt
- \*Transfers
- \*Üebersetzung durch Biologie-Student (Praktikant) mit guten Englisch-Kenntnissen
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)



**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe**  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Anforderungen

Die Bewerber müssen mindestens 18 Jahre alt und bei guter Gesundheit sein. Es werden keine speziellen Vorkenntnisse außer gutem Englisch verlangt, aber die Bewerber mit Erfahrungen oder Qualifikationen in tierbezogenen Bereichen sowie langfristige Teilnehmer werden bevorzugt.



## Mongolei - Reiten mit Nomaden

Diese 15-tägige Tour mit Pferden führt durch die Gebirgslandschaft zu den Seen " Naiman Nuur". Wir werden sowohl landschaftliche als auch kulturelle Höhepunkte auf dem Rücken der Pferde genießen können.

Die Reittouren dauern zwischen 3 und 8 Stunden und sind auch von Anfängern zu bewältigen. Eine gewisse Portion an Sitzfleisch sollte jedoch nicht fehlen. Durch unsere Touren werden wir eng in Kontakt mit den Nomaden kommen und ihre täglichen Aktivitäten kennen lernen.

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan.

### 2. Tag: Ulaanbaatar Morgens

Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp, 5 km südlich der Stadt. Dort haben wir Zeit zum Frühstück und Duschen. Nach dem Mittagessen im Camp fahren wir nach Ulaanbaatar und besichtigen den Gandan-Klosterkomplex und das Choijin-Lama-Klostermuseum. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der Jurte.

### 3. Tag: Naturpark Khustai Nuruu

Heute früh fahren wir in den Naturpark Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde (auch Takhi genannt), einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgeführt wird. Nachmittags kurzer Ausritt im Park. Übernachtung im Extra-Ger in der Nähe des Parks.

### 4. Tag: Ausritte zu den Steinstatuen

Heute unternehmen wir Ausritte zu den Steinstatuen in Menschen- und Tiergestalt an einer türkischen Grabstätte aus dem 6.-8. Jhd. Ein traditionelles mongolisches Abendessen in der Natur mit Blick aufs Nomadenleben und Tuultal rundet den Tag ab. Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden in der Nähe des Parks.

### 5. Tag: Besuch bei Pferdezüchtern

Unser Ritt durch den Park wird an den Grabstätten aus der Bronzezeit fortgesetzt. Anschließend besuchen wir eine Pferdezüchterfamilie. Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden in der Nähe des Parks.

### 6. Tag: Wasserfall Ulaanzutgalan

Heute Morgen fahren wir in den National Park Khangai Nuruu zum größten und schönsten Wasserfall " Ulaanzutgalan". Unterwegs besichtigen wir den intakten Tempel Schank. Die Übernachtung erfolgt im Extra-Ger der Nomaden am Ufer des Ulaan Flusses, inmitten einer herrlichen Berglandschaft. Abends lernen wir unsere Pferde für die Tour zu den Acht Seen kennen.

### 7.-12. Tag: Ritt zu den Acht Seen

Reittour zu den wunderschönen Acht Seen, Naiman Nuur, gelegen auf 2.200 m Höhe im Khangai Gebirge. Wir machen Ausritte in den märchenhaften Landschaften der Seen. Abendessen und Übernachtungen im Zelt am Lagerfeuer nach mongolischer Tradition.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

### 13. Tag: Karakorum

Fahrt nach Karakorum, die ehemalige Hauptstadt der Mongolen, wo wir im Jurtencamp am Fluss Orkhon uebernachten. Nachmittags Besichtigung der Klosterkonstruktion Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe), erbaut auf den Ruinen Karakorums.

### 14. Tag: Rueckfahrt nach Ulaanbaatar

Morgens brechen wir auf in Richtung Hauptstadt und kommen nachmittags in Ulaanbaatar an. Wir haben noch Zeit in der Stadt zu bummeln oder einzukaufen. Abends gemeinsames Abschiedessen mit Folklore. Uebernachtung im Hotel.

### 15.Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Europa.

	im Zelt	EZ-Zuschlag
07.07.2011 - 21.07.2011	2.790 Euro	150 Euro
28.08.2011 - 11.09.2011	2.790 Euro	150 Euro

Individuelle Reiseternine sind moeglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.

Bei 2-3 Personen Aufschlag von 200 Euro pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurueck
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*13 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 7x in Jurtenamps, 5x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)

Diese Reise koennen Sie auch jederzeit ab zwei Personen mit eigenem Fahrer, Dolmetscher und Reisefuehrer als Begleitung unternehmen. Die Reise kann individuell angepasst werden. So koennen wir Ihre Wuensche problemlos in das Programm einbauen. Sie koennen sich aber auch gerne unserer Gruppentour anschliessen.





## Entdeckungsreise im Land der Mongolen

### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp 5 km südlich der Stadt. Nach dem Einführungstreffen Duschen und Ausruhen. Mittag im Camp und nachmittags City Tour, Besichtigung Gandan-Klosterkomplex und des Choijin-Lama-Klostermuseums. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der mongolischen Jurte.

### 3. Tag: Nationalpark Gorkhi Terelj, Bogd Khan Gebirge

Morgens fahren wir zum Schildkroeten-Felsen im Nationalpark Gorkhi Terelj, Wanderung zum Tempel Aryaval am Berg. Nach dem Picknick Rückfahrt zum östlichen Tal vom Gebirge Bogd Khan, Ausläufer der Khentii-Gebirgskette. Abendessen am Lagerfeuer nach mongolischer, alltäglicher Tradition. Übernachtung im Zelt.

### 4. Tag: Tempel Mandsuschir

Wanderung im Gebirge, dem ältesten Naturschutzgebiet der Welt. Besichtigung der Tempelruine Mandsuschir. Übernachtung im Zelt.

### 5. Tag: Naturpark Khustai Nuruu

Heute fahren wir nach Westen in den Naturpark Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgeführt wird. Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden, aufgestellt für Touristen.

### 6. Tag: Elsen Tasarkhai

Weiterfahrt nach Elsen Tasarkhai und Besuch einer Pferdezüchterfamilie in ihren Sommerjurten. Gemeinsamer Ausritt oder Wanderung entlang der Sanddünen. Übernachtung im Zelt.

### 7. Tag: Karakorum

Eine kurze Fahrt nach Karakorum, der alten und zukünftigen Hauptstadt der Mongolen, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe) und Ausgrabungsstätten. Übernachtung im Jurtencamp.

### 8. Tag: Heisse Quelle Mogoitin Am

Fahrt zur heißen Quelle Mogoitin Am in einem Bergtal der Khangai-Gebirgskette. Unterwegs Besichtigung des bewohnten Tempels Schank, Picknick bei einer Yackzüchter-Familie in der Nähe berühmter Gräber aus der Bronzezeit. Kurze Pause im Soum Bat-Oelzi.

### 9. Tag: Wasserfall "Ulaanzutgalan"

Vormittags Wanderung zur heiligen Steinformation Saran Khad am Berg und nachmittags kurze Fahrt nach Westen zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei "Ulaanzutgalan". Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden, aufgestellt für Touristen.

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 10. Tag: Tempel Tuwchun

Vormittags unternehmen wir eine kurze Fahrt zum Tempel Tuwchun (UNESCO-Weltkulturerbe) am Berggipfel, Uebernachtung im Zelt, inmitten der herrlichen Landschaft.

## 11. Tag: Heisse Quelle Tsenkher

Heute fahren wir zur Heissen Quelle Tsenkher. Nachmittags Wanderung oder Ausritt. Uebernachtung im Camp.

## 12. Tag: Provinzstadt Tsetserleg, Granitfelsen Taikhar Chuluu

Vormittags Fahrt zur Provinzstadt Tsetserleg, Besichtigung des faszinierenden Zaya Pandita Tempels und des Bazars. Nach dem Mittagessen im Cafe Fairfield der englischen Missionare, Weiterfahrt nach Nordwesten zum Fluss Tamir, wo es ca.10 m grobkoernigen Granitfelsen (genannt Taikhar) mit mineralfarbenen Felszeichnungen gibt. Uebernachtung im Zelt.

## 13. Tag: See Terkhiin Tsagaan Nuur

Nach einer Fahrt durch die fantastische Landschaft erreichen wir Terkhiin Tsagaan Nuur, den "Weissen See". Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 14. Tag: Vulkankrater Khorgo Uul

Wanderung im Gebiet des Vulkankraters Khorgo Uul

## 15.-17. Tag: Rueckfahrt nach Ulaanbaatar

Wir machen uns auf dem Rueckweg Richtung Osten. Unterwegs treffen wir auf die Nomaden, die mit ihren Jurten und Herden zu den besten Weideplaetzen ziehen. Uebernachtungen im Zelt am Fluss Tsenkher und in der Jurte am See Oegii. Am dritten Tag erreichen wir Ulaanbaatar und uebernachten im Hotel.

## 18.-20. Tag: Wueste Gobi

Frueh am Morgen kurzer Flug in die Wueste Gobi. Nachmittags fahren wir zur beeindruckenden Geierschlucht, Yoliin Am im Nationalpark Gobi Gurwan Saikhan, wo wir durch die schoenen Felsformationen wandern werden. Besichtigung des Gobi-Museums. Weiterfahrt zu den "Gluehenden Felsen" von Bayanzag, einer weltweit bekannten Fundstaette von Fossilien der Dinosaurier. Besuch einer Kamelzuechter Familie, Kamelreiten ist auch im Programm. Uebernachtung im Jurtencamp.

## 21. Tag: Rueckflug nach Ulaanbaatar

Nach einem kurzen Flug erreichen wir wieder Ulaanbaatar. In der Stadt haben wir noch Zeit einzukaufen oder durch die Stadt zu bummeln. Abends Abschiedsessen mit Folklore.

## 22. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa.

	im Zelt	EZ-Zuschlag
03.07.2011 - 24.07.2011	3.200 Euro	250 Euro
01.09.2011 - 22.09.2011	3.200 Euro	250 Euro

Bei 2-3 Personen Aufschlag von 200 Euro pro Person.

Individuelle Reisettermine sind moeglich, die Touren werden ab 2 Personen veranstaltet.



Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

## Leistungen

- \*Internationale Linienfluege: Berlin/Tegel - Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurueck
- \*Inlandsfluege Ulaanbaatar-Dalanzadgad-Ulaanbaatar
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*20 Uebernachtungen: 2x in Hotels, 9x in Jurtencamps, 9x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar Halbpension)

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





## Entdeckungsreise vom Höwsgöl See zur Gobi

### Karawanenweg

Auf dieser Reise haben Sie die Möglichkeit Land, Leute und Kultur der Mongolei zu erleben. Sie lernen die wichtigsten Landschaften und kulturellen Aspekte der Zentralmongolei kennen und haben zudem auch Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Die Reise eignet sich gut für Mongolei-Einsteiger.

#### 1. Tag:

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

#### 2. Tag:

Früh am Morgen Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp, 5 km südlich der Stadt. Nach dem Einführungstreffen ist Zeit zum Frühstück, Duschen und Ausruhen. Nachmittags City Tour: Besichtigung Gandan-Klosterkomplex und des Tschoidshin-Lama-Klostermuseums. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der mongolischen Jurte.

#### 3. Tag:

Heute fahren wir ins Gebirge Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug. Übernachtung im Camp zwischen den Felsen.

#### 4. Tag:

Fahrt in den Ort "Zagaan Suvarga", mit auffallenden, durch Wind und Wasser erodierten Felsformationen. Sie werden aufgrund ihrer Farbe und Form "weiße und rote Stupas" von den Einheimischen genannt. Übernachtung im Camp.

#### 5. Tag:

Weiterfahrt in die Wüste Gobi. Fahrt zur beeindruckenden Geierschlucht "Yoliin Am" im Nationalpark Gobi Gurwan Saikhan, wo wir durch die beeindruckenden Felsformationen wandern werden. Besichtigung des Gobi-Museums. Kurze Fahrt ins Camp am Rande des Parkes.

#### 6. Tag:

Heute fahren wir nach Bayanzag, wo die ersten Funde von Fossilien der Dinosaurier gemacht worden sind. Nachmittags Wanderung zu den "Glühenden Felsen". Abendessen und Übernachtung im Camp.

#### 7. Tag:

Vormittags Fahrt in Richtung Zentralmongolei zum Fluss Ongiin Gol, an dessen Ufer Tempelruinen stehen. Abends Wanderung zu den Ruinen. Übernachtung im Camp.

#### 8. Tag:

Heute fahren wir nach Norden und kommen in die Provinzstadt Arwaikheer. Bummel über den Basar und Übernachtung im Hotel in der Stadt.



## 9. Tag:

Weiterfahrt ins Orkhon Tal zum Wasserfall des Flusses Ulaan Gol im Nationalpark Khangai. Besuch einer Yakzuechterfamilie, wo wir die "Weissen Speisen" der Mongolen kosten werden. Kleinere Wanderungen in der Umgebung. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 10. Tag:

Morgens Weiterfahrt nach Kharkhorin, der alten Hauptstadt der Mongolen, Besichtigung des Klosters Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe) und der Ausgrabungsstaetten. Campuebernachtung.

## 11. Tag:

Die Fahrt fuehrt heute nach Tsetserleg (Blumengarten), der Hauptstadt der Provinz Arkhangai. Besichtigung des faszinierenden Zaya Bandi Tempels und der Basare. Weiterfahrt zum Fluss Tamir, wo es ca.10 m hohe, grobkoernige Granitfelsen (genannt Taikhar) mit mineralfarbenen Felszeichnungen gibt. Uebernachtung im Camp.

## 12. Tag:

Fahrt entlang der Schlucht des Tschuluut Flusses zum See Terkhiin Tsagaan Nuur, dem malerisch in eine Vulkanlandschaft eingebetteten "Weissen See". Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden. Hier bleiben wir fuer 2 Naechte.

## 13. Tag:

Freier Tag am "Weissen See". Es besteht die Moeglichkeit einen der Vulkankrater zu besteigen und in durch das Abkuehlen von Lava entstandene Hoehlen zu gehen.

## 14.-15. Tag:

Es geht weiter in noerdliche Richtung zum See Khoewsgoel im gleichnamigen Nationalpark. Unterwegs passieren wir die Provinzstadt Moeroen. Die Uebernachtungen sind im Camp mit heissen Quellen und im Dorf Khatgal am See Khoewsgoel.

## 16.-17. Tag:

Nach kurzer Fahrt kommen wir zum Camp mit Blick auf den See und einer pittoresken Berglandschaft. Reiten, Wanderungen und Ausfluege zu den Rentierzuechtern sind moeglich.

## 18. Tag:

Rueckfahrt nach Moeroen. Unterwegs sehen wir Hirschsteine aus der Bronzezeit. Uebernachtung im Hotel

## 19. Tag:

Frueh am Morgen Fahrt Richtung Sued-Osten zum National Park Uran Togoo, zum erloschenen Vulkankrater Tulga. Nachmittags Wanderung zum Vulkan und Uebernachtung in der Jurte.

## 20.Tag:

Weiterfahrt Richtung Osten zum Kloster Amabayasgalant Khiid, dem zweitwichtigsten Kloster der Mongolei, erbaut im 18.Jh. und inmitten der wunderschoenen Berglandschaft gelegen. Uebernachtung im Camp.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 21. Tag:

Morgens 6-stuendige Fahrt nach Ulaanbaatar, freier Nachmittag zum Einkaufen. Abschiedsabendessen mit Folklore. Uebernachtung im Hotel.

## 22. Tag:

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Abflug nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
23.06.2011 - 14.07.2011	3.300 Euro	250 Euro
03.07.2011 - 24.07.2011	3.300 Euro	250 Euro
21.08.2011 - 11.09.2011	3.300 Euro	250 Euro

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*20 Uebernachtungen: 3x im Hotel, 17x in Jurtenamps, Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Tour ohne grosse Schwierigkeiten.

gegen Aufpreis	Preis in Euro
Durchfuehrung mit 2-3 Personen; pro Person:	200 €



## Wanderreise im Land der Khalkh-Mongolen

### Wandererlebnisse

Wir erhalten auf dieser Reise die Möglichkeit, die Geschichte und die Natur der südlichen und zentralen Mongolei kennen zu lernen. Während unserer Wandertage werden wir durch die wunderschöne Landschaft der Halb-Steppe, die Gobi und besonders durch die Khangai Gebirgskette wandern. An den Wandertagen wird täglich ca. 3 bis 8 Stunden gelaufen. Wir werden mit den Nomaden in Kontakt kommen und so auch der lokalen Bevölkerung kulturauthentisch näher kommen. Abends werden wir am Lagerfeuer die Ruhe genießen und den sternenreichen Himmel bewundern.

Höhepunkte dieser Reise sind die Übernachtung an den Acht Seen Naiman Nuur im Khangai Gebirge und die Wanderung auf dem Pilgerweg mit Besuch des Tempels Tuwkhun. Es ist auch möglich die Wanderungen mit dem Pferde- oder Kamelreiten zu kombinieren.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/.

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp 5 km südlich der Stadt. Hier haben wir Zeit zum Frühstück, Duschen und zum Ausruhen. Nach dem Mittagessen im Camp fahren wir nach Ulaanbaatar und besichtigen den Gandan-Klosterkomplex und das Tschojdshin-Lama-Klostermuseum. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der Jurte.

#### 3. Tag: Mutterfelsen Eedsh Khad, Berg Baga Gadsriin Tschuluu

Heute fahren wir an der Pilgerstätte des Mutterfelsens Eedsh Khad vorbei. Übernachtung im Zelt am Fuß des Berges Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug.

#### 4. Tag: Sum Khukh Burd

Morgens unternehmen wir eine Wanderung zu einer Tempelruine in einer kleinen Schlucht. Nachmittags Wanderung zur malerischen Oase Sum Khukh Burd, wo wir Tempelruinen aus dem 10. Jh. besichtigen. Der kleine See ist ein Paradies für Wasservögel. Übernachtung im Zelt.

#### 5. Tag: Tempel am Ongiin Gol

Fahrt nach Südwesten zu den Ruinen des Tempels aus dem 19. Jh. am Fluss Ongiin Gol. Abends machen wir einen Spaziergang zu den Gedenkstätten an die Opfer der kommunistischen Zeit. Übernachtung im Camp.

#### 6. Tag: Bayanzag

Heute setzen wir unsere Reise nach Süden fort und erreichen Bayanzag, wo die ersten Funde von Dinosaurier-Fossilien gemacht worden sind. Nachmittags Wanderung zu den "Glühenden Felsen". Abendessen und Übernachtung im Camp.



## 7. Tag: Geierschlucht Yoliin Am

Eine kurze Fahrt bringt uns zur Geierschlucht, Yoliin Am. Dort machen wir eine Wanderung in der beeindruckenden Schlucht. Uebernachtung im Zelt im suedlichen Tal des Naturparks Gobi Gurwan Saikhan, "Drei Schoene der Gobi".

## 8. Tag: Khongoriin Els

Frueh am Morgen fahren wir zur 180 km langen, vegetationslosen Duenenkette, Khongoriin Els. Zeltuebernachtung bei den "singenden" Duenen, Uebernachtung im Camp.

## 9. Tag: Altaigebirge

Vormittags Wanderung an und in den Duenen. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Norden zum Pass Namin Davaa und ueberqueren die Altaigebirgskette. Uebernachtung in der wilden Landschaft im Zelt unter Sternenhimmel.

## 10. Tag: Fahrt nach Norden, Arwaiheer

Heute setzen wir unsere Reise nach Norden zur Provinzstadt Arvayheer (1.913 m Hoehe) fort. Nach dem Besuch des bunten und vielfaeltigen Marktes fahren wir zum Zeltplatz.

## 11. Tag: Wasserfall Ulaanzutgalan

Morgens fahren wir in den National Park Khangai zum groessten und schoensten Wasserfall der Mongolei "Ulaanzutgalan". Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 12.-13. Tag: Naiman Nuur

Die Fahrt bringt uns zu den Acht Seen, Naiman Nuur, wunderschoen im Khangai Gebirge auf 2.200 m Hoehe gelegen. Nachmittags erkunden wir zu Fuss die maerchenhafte Landschaft um den See. Abendessen und Uebernachtungen am Lagerfeuer am See.

## 14. Tag: Zurueck zum Wasserfall

Vormittags Rueckkehr zum Wasserfall, Ankunft Nachmittags in den Extra Gers der Nomaden.

## 15. Tag: Tempel Tuwkhun und die Heisse Quellen

Eine kurze Fahrt fuehrt uns zum Tempel Tuwkhun (UNESCO-Weltkulturerbe) am Berggipfel. Auf dem Pilgerweg wandern wir zum Tempel. Nachmittags Weiterfahrt zu den Heissen Quellen Jaran Rashaan. Uebernachtung im Camp inmitten der herrlichen Berglandschaft.

## 16. Tag: Fahrt nach Kharkhorin

Vormittags Fahrt nach Kharkhorin, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolen. Nachmittags Besichtigung der riesigen Klosteranlage Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe). Uebern. im Camp am Fluss Orkhon.

## 17. Tag: Rueckfahrt nach Ulaanbaatar

Auf dem Weg nach Ulaanbaatar geniessen wir das letzte Mal die Naturschoenheiten. Abends gemeinsames Abschiedsessen mit Folklore. Uebernachtung im Hotel.

## 18. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Flug nach Europa.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
30.06.2011 - 17.07.2011	3.030 Euro	180 Euro
11.08.2011 - 28.08.2011	3.030 Euro	180 Euro

\* Durchfuehrung mit 2-3 Personen mit Aufschlag von €200 p.P.

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*16 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 8x in Jurtenamps, 7x in Zelten, Vollverpflegung/Koch  
(in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)

### Charakteristik

Tour mit mittlerer Kondition machbar.



## Pferdetour zu den Acht Seen

### Reiten mit Nomaden

Diese 15-tägige Tour mit Pferden führt durch die Gebirgslandschaft zu den Seen "Naiman Nuur". Wir werden sowohl landschaftliche als auch kulturelle Höhepunkte auf dem Rücken der Pferde genießen können.

Mongolische Pferde sind, wie Island Pferde auch, sehr ruhige Tiere und bekannt durch ihre Ausdauer und den Toelt-Gang. Bei allen Touren ist ein einheimischer Pferdeführer dabei, der meistens auch der Besitzer der Pferde ist. Die Reittouren dauern zwischen 3 und 8 Stunden und sind auch von Anfängern zu bewältigen. Eine gewisse Portion an Sitzfleisch sollte jedoch nicht fehlen. Durch unsere Touren werden wir eng in Kontakt mit den Nomaden kommen und ihre täglichen Aktivitäten kennen lernen.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan.

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Ankunft am Chinggis Khan Airport und Transfer zum Jurtencamp, 5 km südlich der Stadt. Dort haben wir Zeit zum Frühstück und Duschen. Nach dem Mittagessen im Camp fahren wir nach Ulaanbaatar und besichtigen den Gandan-Klosterkomplex und das Tschojdshin-Lama-Klostermuseum. Abendessen im Camp und erste Übernachtung in der Jurte.

#### 3. Tag: Naturpark Khustai Nuruu

Heute früh fahren wir in den Naturpark Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde (auch Takhi genannt), einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgeführt wird. Nachmittags kurze Reittour im Park zu den Takhi-Pferden. Übernachtung im Extra-Ger in der Nähe des Parks.

#### 4. Tag: Ausritte zu den Steinstatuen

Heute unternehmen wir Ausritte zu den Steinstatuen in Menschen- und Tiergestalt an einer türkischen Grabstätte aus dem 6.-8. Jhd. Ein traditionelles mongolisches Abendessen in der Natur mit Blick aufs Nomadenleben und Tuultal rundet den Tag ab. Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden in der Nähe des Parks.

#### 5. Tag: Besuch bei Pferdezüchtern

Unser Ritt durch den Park wird an den Grabstätten aus der Bronzezeit fortgesetzt. Anschließend besuchen wir eine Pferdezüchterfamilie. Übernachtung im Extra-Ger der Nomaden in der Nähe des Parks.

#### 6. Tag: Wasserfall Ulaanzutgalan

Heute morgen fahren wir in den National Park Khangaiuruu zum größten und schönsten Wasserfall "Ulaanzutgalan". Dann besichtigen wir den intakten Tempel Schank. Die Übernachtung erfolgt im Extra-Ger der Nomaden am Ufer des Ulaan Flusses, inmitten einer herrlichen Berglandschaft. Abends lernen wir unsere Pferde für die Tour zu den Acht Seen kennen.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 7.-12. Tag: Ritt zu den Acht Seen

Reittour zu den wunderschönen Acht Seen, Naiman Nuur, gelegen auf 2.200 m Höhe im Khangai Gebirge. Wir machen Ausritte in den märchenhaften Landschaften der Seen. Abendessen und Übernachtung im Zelt am Lagerfeuer nach mongolischer Tradition.

## 13. Tag: Kharkhorin

Fahrt nach Kharkhorin, der ehemaligen Hauptstadt der Mongolen, wo wir im Jurtencamp am Fluss Orkhon übernachten. Nachmittags Besichtigung der Klosterkonstruktion Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe), erbaut auf den Ruinen Kara-Korums.

## 14. Tag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Morgens brechen wir auf in Richtung Hauptstadt und kommen nachmittags in Ulaanbaatar an. Wir haben noch Zeit in der Stadt zu bummeln oder einzukaufen. Abends gemeinsames Abschiedsessen mit Folklore. Übernachtung im Hotel.

## 15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Abflug nach Europa.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
07.07.2011 - 21.07.2011	2.790 Euro	150 Euro
28.08.2011 - 11.09.2011	2.790 Euro	150 Euro

\* Durchführung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax
- \*13 Übernachtungen: 1x im Hotel, 7x in Jurtencamps, 5x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebühren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)

## Charakteristik

Die Reittouren dauern zwischen 3 und 8 Stunden und sind auch von Anfängern zu bewältigen. Etwas Sitzfleisch ist von Vorteil.



## Kranichtour

Diese zweiwöchige Tour "Auf der Suche nach Kranichen" führt als Vogelbeobachtungsreise durch die faszinierenden Landschaften der Ost-Mongolei.

"Mongol Daguur" ist eines der wichtigsten Naturschutzgebiete der Mongolei. Hier leben einige vom Aussterben bedrohte Vogelarten. Allein 6 von den insgesamt 15 Kranicharten der Welt leben in diesem Naturschutzgebiet, wie z. B. der sibirische Kranich, der Mandschurenkranich und der Nonnenkranich. Alle diese Arten sind in Zentralasien sehr selten. Auch der Weissnackenkranich und der Schwarzhalskranich sind hier zu finden. Die sanfte, hügelige Landschaft der Steppe mit mehreren kleinen Seen ist ein idealer Ort für Kraniche und andere Zugvögel. Die Reise führt Sie vorbei am Urlaubsort Gun Galuut, der reich an Pflanzen und Vögeln ist. Der Weg führt weiter in das "Mongol Daguur" Naturschutzgebiet. Dieses Gebiet gilt als bester Platz für die Beobachtung von Vögeln. Unterwegs genießen Sie die Schönheit der Natur und erleben die einzigartige Kultur der Nomaden.

Die Ost-Mongolei mit dem Naturschutzgebiet "Mongol Daguur" wurde vom WWF zu einer der 200 schützenswerten Eco-Zonen der Welt gewählt. In Kooperation zwischen einheimischen Nomaden und der mongolischen Regierung werden engagierte Naturschutzaktivitäten durchgeführt. Zudem besteht ein Abkommen zwischen den drei Nachbarländern Mongolei, Russland und China, aufgrund dessen die Naturschutzaktivitäten gemeinsam koordiniert und grenzüberschreitende Massnahmen organisiert werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf die Bekämpfung von Wilderern gesetzt.

Da jedoch auch der Bergbau und die Ölgewinnung von wachsender wirtschaftlicher Bedeutung für die Mongolei sind, werden Naturschutz-Organisationen wie die "Mongolische Nationale Grüne Bewegung" und die "Mongolische Ökotourismus-Gesellschaft" aktiv in die Arbeit eingebunden. Durch diese Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen können die vorhandenen natürlichen Ressourcen nachhaltig genutzt werden. Durch ungenügende Monitoring-Massnahmen der Regierung werden jedoch die Probleme hinsichtlich der Umweltbelastung nicht rechtzeitig erkannt und können somit momentan nicht zufriedenstellend gelöst werden.

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Berlin. Abflug ab Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

### 2. Tag: Ulaanbaatar

Nach Ankunft in Ulaanbaatar erfolgt ein Transfer zum Jurtencamp. Am Nachmittag besichtigen wir das Naturkundemuseum und bummeln ein bisschen durch die Stadt.

### 3. Tag: Fahrt nach Gun Galuut

Heute beginnen wir unsere Reise aufs Land und fahren ins Naturreiservat Gun Galuut, ein Gebiet mit einem kleinen See. Abends Vogelbeobachtung am See. Übernachtung im Camp.

Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultzeiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de





Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de

#### 4. Tag: Fahrt nach Avarga Toson

Morgens Fahrt zum Ort Avarga Toson: Fluss Avarga mit Heilquelle und See Toson, wo ein Sanatorium steht. Das Sanatorium behandelt Herz-Kreislaufkrankungen, ebenso wie Hautkrankheiten.

#### 5. Tag: Fahrt nach Undurkhan

Fahrt nach Undurkhan, Provinzstadt des Chentii Aimaks. Nach dem Besuch der Basare geht es weiter Richtung Osten. Uebernachtung in der wilden Landschaft im Zelt.

#### 6. Tag: Fahrt nach Tschibalsan

Fahrt nach Tschibalsan, Provinzstadt des Dornod Aimaks. Nach dem Besuch des Museums geht es weiter nach Norden.

#### 7.-12. Tag: Mongol Daguur

Fahrt ins Naturschutzgebiet Mongol Daguur, seit 2007 UNESCO-Biosphaerenreservat, durch eine Landschaft mit vielen kleinen Seen wo wir seltene Arten von Kranichen wie Weisskopfkranich, Schwarzkranich, Nonnenkranich, Sibirischer Kranich, Mandshuren Kranich beobachten koennen. Uebernachtungen im Zelt an den Seen Khukh Nuur, Yahi Nuur, Tschokh Nuur.

#### 13. Tag: Fahrt nach Tsohoibalsan

Fahrt zur Provinzstadt Tsohoibalsan, Uebernachtung im Hotel oder im Jurtencamp.

#### 14. Tag: Ulaanbaatar

Flug nach Ulaanbaatar. Rest des Tages zur freien Verfuegung, Uebernachtung im Hotel.

#### 15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
10.07.2011 - 24.07.2011	2.990 Euro	150 Euro
21.08.2011 - 04.09.2011	2.990 Euro	150 Euro

\* bei Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 befreundeter Veranstalter

#### Leistungen

- \*Flug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurueck inkl. Tax
- \*13 Uebernachtungen: 1x im Hotel, 4x in Jurtenamps, 8x in Zelten, Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*deutschsprachige Reiseleitung
- \*alle Transfers wie beschrieben
- \*alle Eintritte und Gebuehren vor Ort
- \*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Fuehrer und Sympathie-Magazin)





**Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur** - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Charakteristik

Tour ohne grosse Anforderungen machbar. Bereitschaft zum Komfortverzicht.



## Ost-Mongolei

### Endlose Steppe

Auf dieser Reise besuchen wir Dadal Soum - den Geburtsort von Chinggis Khan, die streng geschuetzten Gebiete Khan Khentii und Mongol Daguur mit vielen kleinen Seen, wo noch einige vom Aussterben bedrohte Vogelarten leben. Ausserdem stehen Nationalparks auf dem Programm, wie zum Beispiel Gobi Gurwan Saikhan in der Wueste Gobi, Khustai Nuruu mit Takhi-Pferden, Shambala - "Energiezentrum der Welt" und Pilgerstaette der Mongolen.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar.

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar. Transfer zum Jurtencamp 5 km suedlich vor der Stadt. Nach dem Einfuehrungstreffen Duschen und Ausruhen. Mittag im Camp und nachmittags City Tour, Besichtigung des Gandan-Klosterkomplexes und des Tschojdshin-Lama-Klostermuseums. Abendessen im Camp und erste Ueb.

#### 3. Tag: Avarga Toson

Morgens beginnen wir unsere Reise nach Osten und fahren zum Ort Avarga Toson: Fluss Avarga mit Heilquelle und See Toson, wo ein Sanatorium steht. Das Sanatorium behandelt Herz-Kreislaeferkrankungen, ebenso wie Hautkrankheiten.

#### 4. Tag: Provinzstadt Undurkhan

Fahrt zur Provinzstadt des Khentii Aimaks Undurkhan am Ufer des Kherlen Flusses, Besichtigung des Ethnographischen Museums im Palast von Zezen Khan, mongolischer Fuerst aus dem 18. Jh. Uebernachtung im Jurtencamp in der Naehе der Stadt.

#### 5. Tag: Dadal Soum

Heute fahren wir nach Nord-Osten und am Nachmittag kommen wir zum Geburtsort von Chinggis Khan, Deluun Boldog im Dadal Soum inmitten eines Semi-Taiga Gebietes. Abendessen und Uebernachtung im Camp.

#### 6. Tag: Dadal Soum

Ausflug zum ersten Denkmal von Chinggis Khan, noch aus der Sozialistischen Zeit (1962), zur Heilquelle von Gurwan Nuur mit Bad und Massage, zur Ouelle Khaju Bulag und zum Fluss Balj.

#### 7. Tag: Provinzstadt Tschoibalsan

Fahrt zur Provinzstadt Tschoibalsan. Check in im Hotel. Vorbereitung zur Reise nach Mongol Daguur.

#### 8.-9. Tag: Mongol Daguur

Fahrt ins Naturschutzgebiet Mongol Daguur durch eine Landschaft mit vielen kleinen Seen, wo wir seltene Arten von Kranichen wie Weisskopfkranich, Schwarzkranich, Nonnenkranich, Sibirischer Kranich, Mandschuren Kranich mit etwas Glueck beobachten koennen. Uebernachtungen im Zelt.



## 10. Tag: Stadt Tschoibalsan

Rueckfahrt nach Tschoibalsan. Check in im Hotel.

## 11. Tag: Baruun-Urt

Fahrt nach Baruun-Urt, Provinzstadt des Sukhbaatar Aimaks, Besichtigung des Aimakmuseums und Klosters Erdenemandal Khiid. Uebernachtung im Hotel.

## 12.-13. Tag: Sainshand

Fahrt nach Sainsand, Besuch des Danzan Ravjaa Museums, danach kurze Fahrt zu Danzan Ravjaas Kloster Khamriin Hiid, Energiezentrum, Besuch einer heiligen Quelle und alter Meditationshoehlen. Uebernachtungen im Jurtencamp.

## 14. Tag: Zagaan Suvarga

Fahrt in den Ort "Zagaan Suvarga". Die durch Wind und Gewaesser auffallenden Felsformationen werden von den Einheimischen, aufgrund ihrer Farbe und Form, "weisse und rote Stupas" genannt. Uebernachtung im Camp.

## 15.Tag: Yoliin Am

Fahrt zur Geierschlucht, Yoliin Am. Wanderung in der beeindruckenden Schlucht. Ueb. im Zelt im suedlichen Tal des Naturparks Gobi Gurwan Saikhan, "Drei Schoene der Gobi".

## 16. Tag: Bayanzag

Kurze Fahrt nach Bayanzag, wo die ersten Funde von Fossilien der Dinosaurier gemacht worden sind. Nachmittags Wanderung zu den "Gluehenden Felsen". Abendessen und Uebernachtung im Camp.

## 17. Tag: Bayanzag, Duenen Molzog Els

Ausflug zu den Duenen von Molzog Els, Besuch bei einer Kamelzuechterfamilie, Kamelreiten. Uebernachtung im Camp.

## 18. Tag: Ongi

Fahrt zu den Ruinen des Tempels aus dem 19. Jh. am Fluss Ongiin Gol. Abends Spaziergang zu den Gedenkstaetten an die Opfer der kommunistischen Zeit. Uebernachtung im Camp.

## 19. Tag: Baga Gazriin Tschuluu

Fahrt nach Baga Gadsriin Tschuluu. Uebernachtung im Zelt am Fusse des Berges Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch, aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug.

## 20. Tag: Khustai Nuruu

Fahrt in den Natur Park Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiedereingliederung der Przewalski-Pferde (auch Takhi genannt), einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde erfolgreich durchgefuehrt wird. Nachmittags Fahrt zu den Wasserstellen der Takhi-Pferde. Ueb. im Extra-Ger der Nomaden beim Park.

## 21. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Besuch einer Nomadenfamilie, Reiten. Kurze Rueckfahrt nach Ulaanbaatar, Ankunft im Hotel. Freie Zeit zum Einkaufen. Abends Abschiedsessen mit Folklore.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 22. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Deutschland.

	im Doppelzimmer	EZ-Zuschlag
23.06.2011 - 14.07.2011	3.200 Euro	250 Euro
04.08.2011 - 25.08.2011	3.200 Euro	250 Euro

\* Durchführung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:7 befreundeter Veranstalter

### Leistungen

\*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar und zurück inkl. Tax

\*20 Übernachtungen: 4x im Hotel, 11x Jurten Camps, 5x in Zelten, Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)

\*deutschsprachige Reiseleitung

\*alle Transfers wie beschrieben

\*alle Eintritte und Gebühren vor Ort

\*Infomappe (inkl. Reise Know-How-Führer und Sympathie-Magazin)

### Charakteristik

Tour ohne grosse Anstrengung machbar.



## Radreise in der Mongolei

### Pisten-Radtour

Die Mongolei ist ein weites Land. Oft ziehen sich die Strassen lang durch die Steppe und von Ort zu Ort ist es oft weit.

Doch wer jetzt glaubt, fuer eine abwechslungsreiche Radtour eigne sich das Land nicht, der sieht sich getauescht. Viele Regionen der Mongolei sind wider Erwarten recht abwechslungsreich und manche Region sogar recht gruen. Die Strassen sind meistens nicht asphaltiert und der Verkehr sehr gering. Optimale Voraussetzungen also fuer eine abwechslungsreiche Radtour mit engem Kontakt zur Bevoelkerung. Sicher werden Sie oft in Jurten zu einem Tee oder Airag!

Die Route fuehrt von Ulaanbaatar aus durch den Khustai-Nuruu Naturpark bis nach Kharkhorin und von dort durch das Orkhon-Tal nach Norden. Die Etappen sind unterschiedlich lang, koennen aber mithilfe des Begleitfahrzeugs gekuerzt werden.

#### 1. Tag: Anreise

Abflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan

#### 2. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Ankunft in Ulaanbaatar und Transfer zum Jurtencamp, 5 km suedlich der Stadt. Nach dem Einfuehrungstreffen haben wir die Moeglichkeit zum Duschen und Ausruhen. Am Nachmittag fahren wir in die Stadt und besuchen den Gandan-Klosterkomplex und das Choijin-Lama-Klostermuseum. Rueckfahrt zum Camp, Abendessen und erste Uebernachtung in der Jurte.

#### 3. Tag: Naturpark Khustai Nuruu

Heute beginnen wir unsere Radreise und fahren nach Westen in den Naturpark Khustai Nuruu, wo ein Projekt zur Wiederansiedlung von Przewalski-Pferden, einer Art "Urahn" unserer heutigen Pferde, erfolgreich durchgefuehrt wird. Unterwegs Picknick. Uebernachtung im Extra-Ger.

#### 4. Tag: Im Naturpark Khustai Nuruu

Morgens radeln wir zu einer Grabstaette aus der Hunnen Zeit und weiter zu einem tuerkischen Monument aus dem 6.-8. Jh. Gegen Abend fahren wir zu einer Wasserstelle der wilden Pferde.

#### 5. Tag: Elsen Tasarkhai

Fahrt mit dem Auto nach Westen zu den Sandduenen von Elsen Tasarkhai, wo wir unser Zeltlager aufschlagen. Nachmittags unternehmen wir eine kurze Radfahrt zum Naturpark Khoegnoe Khan, wo wir uns die Ruinen eines der alten Kloester anschauen.

#### 6. Tag: Tempel Schank

Zunaechst bringt uns der Bus zum Tempel Schankh aus dem 17. Jh., wo das erste Oberhaupt des mongolischen Lamaismus Zanabazar seine Kindheit verbracht hat. Von dort geht es mit dem Rad in zwei Etappen zum schoensten und groessten Wasserfall der Mongolei "Ulaanzutgalan". Wir uebernachten unterwegs im Zelt.



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## 7. Tag: Nationalpark Khangai Nuruu - Wasserfall " Ulaanzutgalan"

Weiter geht es mit dem Rad in den Nationalpark Khangai Nuruu. Unterwegs kommen wir an Hirschsteinen aus der Zeit der Hunnen vorbei. Am Nachmittag erreichen wir dann den Wasserfall. Uebernachtung im Extra-Ger der Nomaden.

## 8. Tag: am Wasserfall "Ulaanzutgalan"

Mit dem Rad machen wir einen Ausflug zu einer Yakzuechterfamilie. Wir sind eingeladen, bei der Verarbeitung der Yakmilch zuzuschauen und anschliessend in deren Jurte viel Interessantes aus dem Leben einer Nomadenfamilie zu erfahren.

## 9. Tag: Tempel Tuvkhun

Wir radeln zum Tempel Tuvkhun (UNESCO-Weltkulturerbe). Der Tempel liegt auf einem Berggipfel auf 2.300 m und bietet eine herrliche Rundumsicht. In dieser herrlichen Landschaft uebernachten wir wieder im Zelt.

## 10. Tag: Karakorum

Es geht weiter ins Orkhon Tal zur alten Hauptstadt der Mongolen, die Stadt Karakorum. Uebernachtung im Jurtencamp am Orkhon Fluss ausserhalb der Stadt in schoener Umgebung.

## 11. Tag: Kloster Erdene Zuu

Vormittags besichtigen wir das Kloster Erdene Zuu (UNESCO-Weltkulturerbe) und die Ausgrabungsstaetten. Am Nachmittag radeln wir nach Norden zu Gedenkstaetten des Tuerkischen Reiches aus dem 8. Jahrhundert. Weiter geht es in zwei Etappen Richtung See Oegii. Unterwegs suchen wir uns einen schoenen Zeltplatz.

## 12. Tag: See Oegii

Nach einer kurzen Strecke haben wir den See erreicht. Wir beziehen unsere Jurten und haben den Nachmittag am See frei. Bei einem Bad koennen wir uns entspannen und die Ruhe geniessen.

## 13.Tag: Richtung Ulaanbaatar

Nach einem gemuetlichen Fruehstueck radeln wir Richtung Ulaanbaatar und besuchen unterwegs Ruinen einer Klosteranlage aus dem 17. Jh., die auf Ruinen aus der Kidan Zeit (10 Jh.) erbaut wurde.

## 14. Tag: Ulaanbaatar

Morgens Fahrt mit dem Bus nach Ulaanbaatar, wo wir am Nachmittag Zeit fuer Einkaufe oder zum Bummeln haben. Abends Abschiedsessen mit Folklore. Uebernachtung im Hotel.

## 15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland

	wie beschrieben	Zuschlag
05.06.2011 - 19.06.2011	2850 Euro	
10.07.2011 - 24.07.2011	2850 Euro	150 Euro

\* Durchfuehrung mit 2 bis 3 Personen mit Aufschlag von € 200,- pro Person

Individuelle Termine ab 2 Personen moeglich

Mindestteilnehmerzahl:4 Maximalteilnehmerzahl:14 Veranstalter: Urlaub & Natur



Buchung und Beratung bei: Urlaub & Natur - Schultheiß-Kiefer-Str. 23 - 76229 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 9 46 36 16 - Fax. 0721 / 9 46 36 17  
info@urlaubundnatur.de - www.urlaubundnatur.de



## Leistungen

- \*Linienflug von Berlin/Tegel nach Ulaanbaatar/Chinggis Khan und zurück
- \*Deutschsprachige Reiseleitung
- \*Transfers
- \*13 Übernachtungen: 1x im Hotel, 7x in Jurtencamps, 5x in Zelten
- \*Vollverpflegung/Koch (in Ulaanbaatar: Halbpension)
- \*Reisepreissicherungsschein
- \*Informationsmaterial

## Charakteristik

Die Etappen liegen zwischen 15 und 50 km und sind mit mittlerer Kondition machbar. Der Streckenverlauf ist oft auf Piste.